The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.

No. 58 T. E. Boorman Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 367 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) Chicago, Freitag, den 8. November 1912. —5 Uhr-Ausgabe. 24. Jahrgang—No. 267

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Nach der Wahl.

Weitere Ergänzungen von Gesammt- und Einzelberichte.

San Franzisko, 8. Nov. Nach den letzten Berichten, die aber noch immer nicht vollständig sind, stellt sich das Ergebniß der Präsidentschaftswahlen in Kalifornien folgendermaßen:

Roosevelt—280,255.
Wilson—280,125.
Taft—2194.
Debs—70,488.
Chafin—9293.

Roosevelt hat also einen sehr kleinen Vorsprung, und es ist möglich, daß er Kalifornien — mit 13 Elektorenstimmen — gewinnt, in welchem Falle er 90 Elektorenstimmen haben würde (da er den Staat Illinois an Wilson verloren hat, der eine Pluralität von etwa 15,000 in Illinois erlangte.) Aber man wird die Vollendung der Stimmenzählung abwarten müssen. Die Wahlbeamten hoffen, daß sich die kalifornische Situation noch heute klären wird.

Boise, Idaho, 8. Nov. Nach Berichten aus vier Fünfteln von Idaho scheint es doch, daß auch dieser Staat in der Wilsonkolonne ist, wenn auch nur mit einer kleinen Mehrheit. Die amtliche Zählung mag notwendig sein, um darüber Gewißheit zu geben.

Des Moines, Ja., 8. Nov. Vielleicht wird die amtliche Zählung darüber entscheiden müssen, ob der Republikaner Clarke, oder der Demokrat Dunn zum Gouverneur dieses Staates gewählt. Clarkes Vorsprung beträgt nur noch 46 Stimmen.

Topeka, Kansas, 8. Nov. Auch in diesem Staate wird wahrscheinlich die amtliche Nachzählung entscheiden müssen, ob der Demokrat (Hodges) oder der Republikaner (Capper) zum Gouverneur gewählt ist. Nach der Schätzung von Unabhängigen ist Hodges um etwa 500 Stimmen voraus.

Cincinnati, Ohio, 8. Nov. Longworth, der Schwiegersohn Roosevelts — aber in der regulären republikanischen Partei geblieben — ist nach letzten Berichten als Kandidat für Kongreßwiederwahl vom Demokraten Bowdles mit 85 Stimmen Mehrheit geschlagen worden.

Detroit, Michigan, 8. Nov. Man bezweifelt nicht mehr, daß der Verfassungszusatz für Frauenstimmrecht in Michigan mit einer kleinen Mehrheit angenommen worden ist. Michigan wäre also der zehnte Frauenstimmrechtsstaat der Union.

Denver, Kolorado, 8. Nov. Nichtamtliche Ziffern von 49 der 62 Counties des Staates Kolorado geben Wilson 86,973 Stimmen Roosevelt 55,711, Taft 43,880.

Denver, Kolorado, 8. Nov. Nach den letzten Nachrichten aus allen Prezinkten des Staates Kolorado hat die Bevölkerung das Amendement zur Staatsverfassung, welches Prohibition für den ganzen Staat vorsieht, mit ungefähr 40,000 Stimmen Majorität abgelehnt. Die Frauen in Kolorado sind bekanntlich seit 17 Jahren stimmberechtigt.

New York, 8. Nov. Nach höchster Schätzung hat Wilson 434 Elektorenstimmen erhalten und 40 Staaten gewonnen (unter denen auch Illinois ist.) Roosevelt hat 77; mit Einrechnung von Kalifornien hätte er jedoch 90 Elektorenstimmen. (Doch mag das kalifornische Elektorenvotum auch gespalten sein.) Taft sind nur noch 8 Elektorenstimmen eingeräumt, da auch Idaho für Wilson zu sein scheint.

Andere Angaben geben jedoch Wilson nur 429 Elektorenstimmen.

Das Volksvotum für Wilson blieb jedoch hinter dem vereinten Votum, das für Roosevelt und Taft abgegeben wurde, um etwa eine Million Stimmen zurück.

Es ist auch geringer, als das Volksvotum für verschiedene gewählte und nichtgewählte Präsidentschaftskandidaten war.

Daß es die Demokraten auch auf eine Mehrheit im Bundessenat bringen, ist nicht mehr zu bezweifeln. Selbst wenn man alle noch ausständigen Mandate den Republikanern zurechnet — so hätten die Demokraten immer noch 48 Senatoren, d. h., die Hälfte des Senats, und die entscheidende Stimme des demokratischen Vorsitzers (des Vizepräsidenten Marshall) würde ihnen die Mehrheit geben.

Seattle, Wash., 8. Nov. Nur noch aus 97 Prezinkten des Staates Washington ist das Staatsvotum einzuberichten. Die einberichteten Prezinkte geben Lister (Demokrat) eine Pluralität von 1644 Stimmen über Hay (Republikaner) für das Gouverneursamt.

Everett, Wash., 8. Nov. Der Einzelsteuerzusatz zum Freibrief unserer Stadt wurde bei der jüngsten Wahl mit einer Mehrheit von 2 zu 1 angenommen.

Everett — die viertgrößte Stadt in diesem Staate — ist die erste in Washington, welche diese Idee von Henry George angenommen hat.

Kolon, Panama, 8. Nov. Die amerikanische Panamakanalzone war natürlich gleichfalls an der amerikanischen Präsidentenwahl beteiligt, und das Ergebniß war folgendes: Roosevelt, 1,026; Wilson, 782; Debs, 440; Taft, 106; Chafin, 71.

Wieder ein Bahnraub!

Banditen sollen $40,000 erbeutet haben.

Birmingham, Ala., 8. Nov. Räuber bestiegen am Morgen einen, südwärts bestimmten Expreßzug auf der Louisville & Nashville Bahn zu Blount Springs, drangen in den Postwaggon, schüchterten die Postsekretäre mit Revolvern ein und nahmen mehrere Säcke mit eingeschriebenen Postsachen.

Dann gaben sie dem Lokomotivführer das Signal zum Halten und sprangen ab.

Einem Bericht zufolge, haben sie $40,000 erbeutet. Aufgebote verfolgen sie jetzt.

Ausland.

Grausames Spiel dauert fort!

Türkei will anscheinend bis zum bittern Ende kämpfen. — Bulgaren sagen, sie würden am Sonntag in Konstantinopel sein.

Köln, Deutschland, 8. Nov. Eine Spezialdepesche der „Kölnischen Zeitung" aus Sofia, Bulgarien, meldet, daß die türkische Regierung neuestens Bulgarien vorgeschlagen habe, Friedensunterhandlungen ohne die Vermittelung der Großmächte zu beginnen.

St. Petersburg, 8. Nov. Die russische Regierung hat beschlossen, alle Soldaten der russischen Armee, deren Dienstzeit erloschen ist, noch bis zum nächsten Frühjahr im aktiven Dienst bei ihren Regimentern zu behalten. Das betrifft mehrere Hunderttausend Mann, und die russische Armee wird damit sogut wie völlig auf den Kriegsfuß gebracht!

Berlin, 8. Nov. Nach einer Reihe Konferenzen, welche hier zwischen dem deutschen Reichsstaatssekretär des Auswärtigen, dem österreichisch-ungarischen Botschafter und dem italienischen Minister des Auswärtigen gepflogen wurden, gelangte man zu dem Schluß, daß Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Italien bezüglich der Balkanlage nicht einschreiten sollen, so lange ihre besonderen Interessen nicht berührt werden, und wenn sie nicht von den kriegführenden Nationen (also nicht der Türkei allein) selbst darum ersucht werden.

Dieser Entschluß wird halbamtlich mitgeteilt, mit dem Hinzufügen, daß diese Mächte in freundlicher Fühlung mit den übrigen bleiben werden.

Der italienische Minister des Auswärtigen ist heute wieder von Berlin abgereist.

Konstantinopel, 8. Nov. Hier sind jetzt alle Anzeichen dafür vorhanden, daß der Krieg gegen die Balkanverbündeten bis zum bitteren Ende weitergeführt werden wird! Dies entspricht dem Rate von Nazim Pascha, dem türkischen militärischen Oberbefehlshaber; und die Offiziere der Armee sowie die türkische Presse spenden diesem Entschluß entschiedenen Beifall.

Die Zeitungen sagen auch, die Bevölkerung des türkischen Reiches sei bereit, mit allen, in ihrem Bereich stehenden Mitteln den Kampf zu unterstützen. Zur gleichen Zeit soll eine Menge Moslem geschworen haben, ihr Leben für die Wahrung der Glorie des Islam zu opfern.

Das Blatt „Jeni Gazette" sagt in einem heutigen Artikel: „Wenn Europa Verträge zerreißen will, so mag es dies tun, — aber wir werden nicht gestatten, daß der Koran und die Geschichte Osmaniens in Stücke gerissen wird! Alle türkischen Minister, mit dem 84jährigen Großwesir an der Spitze, sowie unsere hohen Würdenträger, unsere Soldaten und die ganze Nation haben sich gelobt, ihr Blut für diese Sache zu vergießen. Diejenigen, welche einen Gedanken hegen, das Vaterland aufzugeben, werden den Fluch des Allmächtigen Propheten auf ihr Haupt laden."

Belgrad, 8. Nov. Nach Belgrad werden heiße Kämpfe nördlich von Monastir gemeldet. In Serbien und Mazedonien fällt dichter Schnee, der die Straßen unpassirbar für die Geschütze macht.

Konstantinopel, 8. Nov. Der Kommandeur der westlichen türkischen Armee telegraphirte hierher, daß die Stadt Zerowitsch, die an der südlichen Schleife der Saloniki-Monastir-Eisenbahn gelegen ist, den Griechen wieder abgenommen ist. Er berichtet ferner, daß ein serbisches Kavalleriedetachement, das mit Maschinengewehren ausgerüstet war, bei Perlepe gänzlich aufgerieben wurde.

London, 8. Nov. Der Korrespondent der Londoner „Daily Mail" in Bukarest, Rumänien, berichtet, wahrscheinlich sei Adrianopel gefallen, und die Verbündeten wollten das verschweigen, bis die türkische Hauptstadt Konstantinopel ebenfalls genommen sei.

Angeblich erwarten die Bulgaren, am Sonntag in Konstantinopel einzuziehen!

Uebrigens ist die gestrige Meldung über eine neue furchtbare Niederlage der Türken zu Tschataldscha (bei Konstantinopel) noch unbestätigt. Eine türkische Meldung von dort sagt, daß beide Armeen sich ausruhten.

London, 8. Nov. Die Bulgaren scheinen Adrianopel noch nicht zu haben. Einer Meldung aus Sofia zufolge haben sie aber den Maritzafluß derart eingedämmt, daß die Stadt hierdurch überschwemmt ist. Man erwartet, daß hierdurch eine baldige Uebergabe erzwungen wird.

Deutschlands Erdölmonopolfrage.

Berlin, 8. Nov. Es wird noch berichtet, daß die deutsche Petroleummonopolsbill, welche bekanntlich ihre Spitze gegen die amerikanische „Standard Oil Co." richtet, bei der Gutheißung im Bundesrat gewisse Abänderungen erfahren habe, wonach eine uninterssirte Kontrolle über das neue Verkaufssyndikat gesichert werden wird, statt daß die Kontrolle in die Hände der Banken gelegt wird, welche an der Oelproduktion intessirt sind.

Aus den Besprechungen in der Presse läßt sich vermuten, daß die Vorlage einem ernsten Widerstand im Reichstage begegnen wird.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Canada von Marseille usw.
Baltimore: Brandenburg von Bremen.
Halifax: Pomeranian, von Liverpool nach Philadelphia.
Neapel: America (französischer Dampfer) von New York.
Am Lizard vorbei: Oceanic, von New York nach Southampton.
Rotterdam: Uranium von New York.
Boulogne: Potsdam, von New York nach Rotterdam.
Queenstown: Cedric, von New York nach Liverpool.
Bremen: George Washington und Friedrich der Große von New York.

Abgegangen:

New York: Campanello nach Rotterdam; Montevideo nach Kadiz.
Neapel: Cretic nach Boston.

Lokalbericht.

Unehrliches Maß.

Eine Schiebung in Aepfeln kostete Christopher Lecos $50.

„Ich habe mich nur geirrt und werde in Zukunft besser aufpassen," sagte heute der Hausirer Christopher Secos, 1112 Larrabee Str., zu Richter Caverly im Chicago Ave.-Stadtgericht. Der Richter erklärte ihm, er könnte nicht erwarten, daß andere Leute die Kosten seiner Irrtümer trügen, und bemerkte, es sei auffallend, daß die Hausirer sich stets zu ihrem, nie ihrer Kunden Vorteil „irrten". Secos hatte nämlich, wie zwei Inspektoren vom Aichamt bezeugten, der Frau Anna Zopp, 54 W. Burton Str., 9½ Pfund Aepfel für 12½ Pfund verkauft. Er wurde zu $50 Geldstrafe und den Kosten verurteilt.

Abgestürzt.

Blinde Greisin spaziert zum Fenster hinaus.

Die 87jährige blinde Wittwe Amalie Warner spazirte heute aus einem Fenster der im 3. Stock des Hauses Nr. 3152 Pine Grove Ave. gelegenen Wohnung ihres Schwiegersohnes Samuel Hyde hinaus, fiel auf den Hof hinunter und wurde auf der Stelle getötet. Man mutmaßt, daß die blinde Greisin ins Speisezimmer zu treten beabsichtigt und ihren Weg verfehlt hatte. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Fahrlässig und feige.

An Madison und La Salle Straße stieß heute Morgen um sechs Uhr ein Leichenwagen mit einem von dem Eigentümer Paul Amling selbst bedienten Kraftwagen zusammen. Dieser wurde stark beschädigt. Der angeblich fahrlässige Kutscher des Leichenwagens hieb auf die Pferde ein und entkam, obgleich Polizist Neil Jacobson ihn eine Strecke weit verfolgte. Bisher hat der Bursche sich seiner Verhaftung zu entziehen gewußt.

* Francis M. Thomas, Nr. 2734 S. Park Ave., fiel gestern im Gebäude Nr. 502 Johnson Straße, wo er als Wächter beschäftigt war, den Fahrstuhl hinunter und erlitt Verletzungen, denen er bald darauf im Jefferson Parkhospital erlegen ist.

* Der Brandinspektor hat eine Untersuchung eingeleitet in Verbindung mit dem Feuer, das heute früh im zweistöckigen Hause Nr. 3133 Lincoln Ave. gewütet und $1000 Schaden angerichtet hat. Im ersten Stock befand sich J. E. Barnetts Musikalienhandlung. In dieser soll der Fußboden mit Holzwolle bestreut gewesen sein.

* Von einem Jahr bis lebenslänglich Zuchthaus haben der frühere Sträfling John Walsh und John Madden zu erwarten, welche, laut heutigen Schuldspruches von Geschworenen im Kriminalgericht, Harry Moureau, Nr. 1545 N. Claremont Ave., am 21. Juli an der West Van Buren Straße um seine Uhr im [illegible]erte von $45 beraubt hatten.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 367 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Deneen ist unschlüssig.

Es ist fraglich, ob er Sondertagung der Legislatur einberufen wird.

Cullom befürwortet es.

Bundessenator erklärt, republik. Partei solle aus dem Zusammenbruch möglichst viel zu retten suchen. — Bartzen wehrt sich verzweifelt.

Gouverneur Deneen ist noch unschlüssig, ob er eine Sondertagung der Legislatur einberufen wird, um der republikanischen Partei eine Gelegenheit zu geben, aus dem allgemeinen Zusammenbruch zu retten, was zu retten ist. In Betracht kommen ein Sitz im Bundessenat, der durch William Lorimers Ausstoßung frei geworden ist, und die Einteilung des Staats in 27 Kongreßbezirke zugunsten der republikanischen Partei. In Konferenzen, die heute stattfinden, wurde die Frage besprochen. Der Gouverneur befindet sich in Chicago, ebenso Bundessenator Shelby M. Cullom und Lawrence Y. Sherman, der republikanische Kandidat für den Bundessenat, dessen Hoffnungen auf Erwählung sehr trübe sind. Bundessenator Cullom, den die republikanische Partei mehr als fünfzig Jahre an der öffentlichen Krippe erhalten hat, erklärte, eine Sondertagung der Legislatur sollte auf alle Fälle einberufen werden, damit wenigstens etwas für die republikanische Partei gerettet werden könne. Sie sollte einen Bundessenator erwählen und die neuen Kongreßbezirke festsetzen. Senator Cullom machte wie alle republikanischen Maschinenpolitiker Col. Roosevelt für den Zusammenbruch der republikanischen Partei verantwortlich und sprach sich wenig schmeichelhaft über die Wähler aus, die für ihn gestimmt haben. Er erklärte, sie würden zur Besinnung kommen und wieder zur republikanischen Partei zurückkehren, die noch immer die große alte Partei sei.

Ob der Gouverneur eine Sondertagung der Legislatur einberufen wird, ist noch sehr fraglich. Wie an anderer Stelle berichtet, bestehen Zweifel darüber, ob die bisherigen Legislaturmitglieder zur Teilnahme an der Sondertagung berechtigt wären oder nicht. Auch ist es fraglich, ob die republikanischen Mitglieder sich auf die Erwählung L. Y. Shermans zum Nachfolger Lorimers würden einigen können.

Bryan konferirt mit Dunne.

William Jennings Bryan wird heute Nachmittag hier eintreffen, um mit E. F. Dunne, dem neuen Gouverneur, zu konferiren. Demokratische Kreise, die dem dreimaligen Präsidentschaftskandidaten nicht besonders freundlich sind, sehen den Besuch nicht gern. Sie wittern eine Gefahr darin. Dunne und Bryan sind seit langen Jahren befreundet, und der neue Gouverneur hat dem Nebraskaer in frühere Jahren stets ein williges Ohr geliehen.

Aufpasser angeklagt.

David Rose, Nr. 519 W. Madison Str., und Joseph Gordon, Nr. 3616 Grenshaw Ave., der republikanische und demokratische Aufpasser im 16. Wahlbezirk der 18. Ward, wurden heute auf sofort vollstreckbare Haftbefehle hin, die Countyrichter Owens erließ, verhaftet. Verletzung der Wahlgesetze war der Grund. Die Verhandlung wurde auf Freitag festgesetzt. Joseph A. Haris, Nr. 519 W. Madison Str., einer der Wahlrichter im Bezirk, sagte auf dem Zeugenstand im Countygericht aus, daß beide Angeklagte Stimmzettel zugunsten von Leland S. Rapp, republikanischem Kandidaten für das Stadtgerichtsschreiberamt, markirt hätten. Sie stellten die Anklage in Abrede.

Bartzen sucht sich zu halten.

Alexander A. McCormick, der neu erwählte Countyratspräsident, wird, wie er gestern ankündigte, in der Countyverwaltung gründlich aufräumen. Die Nichtstuer, die angeblich ihre Stellungen Peter Bartzen zu verdanken haben, werden das Feld räumen müssen. Gleichzeitig kündigte McCormick an, daß er sein Gehalt von $7000 im Interesse der Armen ausgeben werde. Die Meldung, daß McCormick eine gründliche Säuberung plane, rief unter den Anhängern großes Unbehagen hervor. Sie hielten lange Konferenzen ab, wie man McCormick am Besten von der Uebernahme der Stellung abhalten könne. Den Konferenzen wohnte auch Countykommissär Charles Glennon bei, den McCormick im Kampf um einen Sitz im Countyrat geschlagen hat. Es heißt, Bartzen habe ihn angestachelt, das Anrecht McCormicks auf einen Sitz im Countyrat anzufechten, da er noch nicht fünf Jahre in der Stadt wohne.

Ob Glennon sich dazu bereit finden wird, muß dahingestellt bleiben. Bartzen erklärte, McCormick würde nie Präsident werden. Im selben Sinne sprach sich Hilfscountyanwalt Thomas Johnson aus. Anwalt John S. Miller, der Berater McCormicks, ist anderer Ansicht. Er erklärte, an dem Recht McCormicks auf den Vorsitz im Countyrat sei nicht zu zweifeln. Anwälte erklären, daß auch, wenn McCormick kein Anrecht auf die Stellungen haben sollte, für die er erwählt ist, Bartzen und Glennon doch nicht an seine Stelle treten würden. Die Gerichte hätten wiederholt entschieden, daß ein geschlagener Kandidat nicht den Platz des Siegers einnehmen könne, wenn dieser aus irgend einem Grunde nicht dazu berechtigt sei.

Prüfung der Wahlergebnisse.

Vor der Wahlbehörde begann heute die amtliche Zusammenstellung der Ergebnisse der Wahl am Dienstag. Wahlkommissär Czarnecki verfügte, daß im Sitzungssaal nicht geraucht werde, und daß alles Flüstern untersagt sei, damit die Stimme des Vorlesers so viel als möglich geschont werden könne. Außer der Stadt, die durch Hilfskorporationsanwalt Mahoney vertreten war, waren noch die demokratische und die Fortschrittspartei vertreten. Für die erstere waren der städtische Polizeianwalt McInerney und Hilfskorporationsanwalt Harry Berger anwesend. Hilfskorporationsanwalt Michels vertrat Maclay Hoyne. Die Fortschrittspartei war durch den Anwalt Donald R. Richberg vertreten, Anwalt W. W. Wheelock und Anwalt J. M. Duffy vertraten den Demokraten Joseph E. Ryan, der sich um den Stadtrichterposten des verstorbenen Stadtrichters Eberhardt beworben hat. J. Kent Greene, ein anderer Kandidat für den Posten, vertrat sich selbst und die republikanischen Stadtrichterkandidaten. Anwalt F. B. Ayers vertritt Lewis Rinaker.

Czarnecki wiederernannt.

Countyrichter Owens ernannte heute den Wahlkommissär Anton Czarnecki auf weitere drei Jahre. Czarnecki, das republikanische Mitglied der Wahlbehörde, war im Jahre 1910 kurz nach dem Amtsantritt des Countyrichters zum Nachfolger einer der beiden Republikaner ernannt worden, die kurzer Hand entlassen worden waren.

Immer noch uneinig.

Vertreter der Straßenbahner und City Railway Co. von Neuem in Beratung

Im Auftrag der Schiedsrichter über die Forderungen der Straßenbahner unter neuem Lohnvertrag haben heute Präsident Mahon vom internationalen Verband der Straßenbahner und Präsident Busby von der Chicago City Railway Co. die Unterhandlung über einige Fragen technischer Art wieder aufgenommen, zu deren Beratung sie, wie Mahon heute den Schiedsrichtern mitteilte, keine Vollmacht hatten. Die Schiedsrichter versprachen, die Vereinbarung als ihre eigene anzuerkennen und dafür die Verantwortung zu übernehmen. Unter den Punkten, gegen welche die City Railway Co. namentlich Einspruch erhebt, ist der der Verminderung der Zeit, in welcher ein Straßenbahner die höchste Lohnklasse erreicht, von sechs auf zwei Jahre, und der Vorsitzer des Schiedsgerichts, Staatsoberrichter Carter, mahnte, daß beide Parteien sich nachgibig zeigen sollten; eine Verständigung, namentlich wenn sie unmittelbar zwischen den beteiligten Parteien durch gegenseitige Zugeständnisse erzielt werde, sei weit besser und zufriedenstellender, als ein vom Schiedsgericht gefällter Spruch oder gar ein Ausstand. Den Straßenbahnern gab er zu bedenken, daß schon eine Mehrheit von ihnen in der höchsten Lohnklasse sei, daß durch Verminderung der „Lehrjahre" auf zwei der Andrang zu solcher Arbeit vielleicht stark zunehmen und vielleicht auch, infolge von Unerfahrenheit, den Straßenbahndienst schädigen möchte. Präsident Busby erläuterte den Schiedsrichtern den ihm von Mahon gemachten Vorwurf, daß er auf Abkommen in allen Punkten außer der Lohnfrage gestern bestanden habe, oder auf Abkommen in keinem, dahin, daß manche dieser Forderungen ineinandergreifende Arbeiten beträfen. Immerhin war auch er, wie Mahon, willens, die Unterhandlungen fortzusetzen, wenn Mahon ihm scherzend auch den Vorwurf machte, daß er in Hinsicht auf die Zeit der Unterhandlungen sehr liberal sei, sonst aber das gerade Gegenteil, also wenig nachgibig.

Vereinbart hat man sich, wie es heißt, auf nur durch kurze Eßpause unterbrochene Arbeitszeit, statt Verteilung der Arbeitszeit auf oft vierzehn Tagesstunden, was eine Folge der großen Verkehrszunahme in gewissen Morgen- und Nachmittagsstunden ist, sowie auch Ordnung der Sonntagsarbeit auf höchstens neun Stunden und mehr Rücksichtnahme auf oft wieder fortgeschickte Ersatzleute.

Hatten es zu eilig.

Mit seinem fünfjährigen Sohn auf dem Arm war gestern Abend der Möbelhändler Samuel E. Ellman, Nr. 1420 W. Madison Str., im Begriff, an Sheldon Straße eine Madison Str.-Elektrische zu besteigen, als diese sich vorzeitig in Bewegung setzte. Die Folge war, daß Ellman rücklings abstürzte und nebst seinem Söhnchen schwere Quetschungen und Schrammen erlitt. Die Verunglückten befinden sich in ihrer Wohnung in ärztlicher Behandlung.

Um Haaresbreite.

Polizist Kriegsmann mit knapper Not dem Tode entronnen.

Helm von Kugel durchbohrt.

Der Scherge hatte Schüsse gewechselt mit zwei verdächtigen Burschen und einen der Halunken auch anscheinend getroffen. — Kam aus Licht.

Polizist Walter Kriegsmann von der Wache an W. Chicago Ave. stieß heute zu früher Morgenstunde in der hinter der Metropolitan-Hochbahnhaltestelle Chicago Avenue gelegenen Gasse auf zwei verdächtige Gesellen, die es mutmaßlich auf die Beraubung des Fahrgelderhebers jener Haltestelle abgesehen hatten. Sobald sie seiner ansichtig wurden, gaben sie Fersengeld. Er nahm ihre Verfolgung auf und sandte ihnen, als sie seiner mehrmaligen Aufforderung, stehen zu bleiben, nicht Folge leisteten, fünf Schüsse nach. Eine der Kugeln muß wohl gesessen haben, denn einer der Ausreißer schrie „Ich bin getroffen!" und taumelte. Sein Spießgeselle fing ihn in seinen Armen auf, gab sechs Schüsse auf den Häscher ab und verschwand gleich darauf spurlos mit seinem mutmaßlich verwundeten Genossen. Eine der dem Schergen zugedachten Kugeln hatte dessen Helm durchbohrt, ihn selbst aber nicht verletzt.

Kein Zweifel mehr.

Im November 1907 wurde in der Nähe von Geneva in einem neben den Geleisen der Chicago & Northwestern-Bahn gelegenen Graben die Leiche eines gutgekleideten, etwa 40 Jahre alten Mannes gefunden. Zwei Schüsse in den Kopf hatten dem Leben des Mannes ein Ziel gesetzt. Neben dem Toten lag ein mit einem Maxim'schen Schalldämpfer ausgestatteter Revolver, aus dem die beiden Schüsse abgefeuert worden waren. In den Taschen des Mannes fand man nur zwei Briefumschläge mit der Aufschrift H. M. Hooker.

Die zuständigen Behörden gelangten zu der Ueberzeugung, daß Raubmord vorliege. Die Leiche des mutmaßlichen Opfers wurde angeblich auf dem Armenfriedhof verscharrt.

Bald darauf wurde der hiesige wohlhabende Fabrikant H. M. Hooker, der um jene Zeit eine Geschäftsreise nach Kansas City angetreten hatte, vermißt. Seine Frau nahm die Dienste des Anwalts O. G. Hoegstedt in Anspruch. Der hörte von dem Leichenfund, untersuchte den Fall und gelangte zu der Ueberzeugung, daß jener Tote mit dem vermißten Fabrikanten identisch sei. Frau Hooker schloß sich dieser Ansicht an. Sie und der Anwalt waren gleichfalls überzeugt davon, daß ihr unglücklicher Gatte beraubt und ermordet worden sei. Die Leiche wurde angeblich nicht wieder ausgegraben und also auch nicht mit Bestimmtheit identifizirt. Die Untersuchung blieb ergebnißlos. Es wuchs Gras über der Geschichte.

Frau Hooker verließ Chicago. Kürzlich soll sie sich mit einem Chicagoer verlobt haben. Als sie, während der Vorbereitungen zur Hochzeit, im Nachlaß des verschollenen Gatten kramte, fand sie unter alten Papieren eine Quittung über Miete für ein Abteil eines Sicherheitsgewölbes einer Bank in Kansas City. Sie setzte sich wieder mit Hoegstedt in Verbindung. Der reiste nach Kansas City, fand dort in dem Abteil die Summe, von der man geglaubt hatte, daß um sie Hooker beraubt worden war, und eine von Hookers Hand herrührende Erklärung, des Inhalts, daß er wahnsinnig zu werden fürchte und deshalb beschlossen habe, sich das Leben zu nehmen, sobald er einen Irrsinnsanfall herannahen fühlen würde.

Auch Briefe wurden gefunden, die von einer in Kansas City wohnhaften Frau herrührten, mit der er ein Freundschaftsverhältniß unterhalten und von der er Geld geliehen hatte. Diese Summe hatte er abzutragen beabsichtigt und sie auf der Bank deponirt.

Da Frau Hooker sich jetzt auch entsinnt, daß ihr Mann großes Interesse zeigte für den kurz vor seinem Verschwinden auf den Markt gebrachten Maximschen Schalldämpfer, so scheint es nunmehr keinem Zweifel zu unterliegen, daß die bei Geneva gefundene Leiche die des Hooker gewesen sei, und daß dieser in einem Anfall von Geisteszerrüttung Selbstmord begangen habe.

Frau Hooker soll zur Zeit in Chicago weilen und hier mit den Vorbereitungen zu ihrer Hochzeit beschäftigt sein.

Ihr Stern im Erbleichen.

Detektive Patrick Hart von der Wache zu Hyde Park und Polizist Thomas Hagan von der Wache an der 22. Straße sollen Dienstag Abend in Joseph Sullivans Wirtschaft, Nr. 464 Ost 31. Straße, sich einen Affen gekauft, ihre Schießeisen gezogen, die zahlreichen Gäste mit dem Tode bedroht und eine allgemeine, wüste Keilerei vor dem Lokal verursacht haben. Im Verlauf des Handgemenges wurde Hogan in die Hand gebissen und ihm der Stern abgenommen. Polizeichef McWeeny, der erst gestern Kenntniß erlangte von den „Heldentaten" der beiden Schergen, hat angeordnet, daß das Disziplinarverfahren gegen sie eingeleitet werde.

Wegen Trunkenheit und unbefugter Abwesenheit vom Dienst wurden gestern von der Polizeiuntersuchungsbehörde die Polizisten James T. Mulbern, B. R. Reed und M. P. Jacobson mit 20 Tage Gehaltsabzug, die Polizisten Frank J. Seik und F. J. Hlavaty mit 15 Tage, und John L. McInerney mit sieben Tage Gehaltsabzug bestraft.

Lassen nicht locker.

Der farbige Weltmeisterschaftsklopffechter Jack Johnson wurde gestern Nachmittag um fünf Uhr von den Bundesgroßgeschworenen wegen angeblicher Uebertretung der Mannatte in Anklagezustand versetzt. Um elf Uhr Abends dingfest gemacht, sollte der Angeklagte gefesselt nach dem Countyzwinger befördert werden, als seine Anwälte einschritten und erklärten, daß Bundesrichter Landis sich bereit erklärt habe, ihn gegen $30,000 Bürgschaft auf freien Fuß zu setzen. Seine Mutter sei bereit, die Bürgschaft zu stellen. Das geschah denn auch in der Wohnung des Richters.

Johnson wird bezichtigt, die 26jährige Belle Schreiber, eine Weiße, die zuvor schon Insassin eines hiesigen, verrufenen Hauses gewesen sein soll, am 10. August 1910 zu unmoralischen Zwecken aus Pittsburg, Pa., nach Chicago gebracht zu haben.

Der Angeklagte beteuert seine Unschuld und behauptet, den Nachweis erbringen zu können, daß er jene Reise aus dem Osten nach Chicago in Gesellschaft seiner Gattin, die bekanntlich kürzlich durch Selbstmord endete, gemacht habe.

Lucile Cameron, die er gleichfalls betört haben soll, befindet sich nach wie vor in Zeugenhaft. Ein Gesuch, sie gegen $15,000 Bürgschaft auf freien Fuß zu setzen, wurde vom Richter Landis abgelehnt, da sie selbst erklärt haben soll, daß sie bei erster Gelegenheit die Stadt verlassen würde.

Sind Leckermäuler.

Kurz vor Mitternacht wurde John Roth, Inhaber der Kolonialwaarenhandlung Nr. 800 Süd Leavitt Straße, dort von vier Banditen überfallen. Zwei der Kerle brachten ihre Schießwaffen auf ihn in Anschlag und zwangen ihn, die Arme hochzustrecken. Schießeisen auf ihn in Anschlag und senapparat um den aus $10.25 bestehenden Inhalt, während der vierte im Bunde sich vier Fruchtpasteten aneignete. Dann lief das Gelichter davon. Es entkam unbehelligt und hat sich bisher seiner Verhaftung zu entziehen gewußt.

Des Mordes bezichtigt.

Die Koronersjury, die gestern Nachmittag den Inquest abhielt über den Tod des Mittwoch früh angeblich von dem Wagenführer Matthew Bucher, Nr. 1356 Washington Boulevard, erschossenen Wm. A. Lynch, Nr. 2601 S. 42. Ave., hat den angeblichen Täter unter der auf Mord lautenden Anklage den Großgeschworenen überwiesen. Das Opfer war 28 Jahre alt.

Entarteter Sohn.

Der 19jährige Ernst Peterson, Nr. 3354 Sheffield Ave., soll gestern, als er nach Hause kam und das Essen nicht auf dem Tische fand, seine Mutter geprügelt haben. Er wurde von einem Kostgänger, Namens Olaf Anderson, an die Luft gesetzt. Als Anderson wieder die Wohnung betrat, fand er die Zimmerwirtin von Leuchtgas überwältigt vor, das sie in angeblich selbstmörderischer Absicht angedreht hatte. Die Frau liegt jetzt im Unionhospital in bedenklichem Zustande darnieder. Auf den ungeratenen Sohn, der im Laufe des letzten Jahres schon dreimal auf Veranlassung der Mutter wegen angeblicher Mißhandlung verhaftet gewesen sein soll, wird gefahndet.

War wieder nichts.

Die Hoffnung, daß eine gestern Abend nahe der Ashland Ave.-Brücke aus dem Fluß gezogene Leiche die des seit 14 Tagen vermißten Dr. W. R. Ely aus Gibson, Ill., sei, ist heute zu Schanden geworden. Richard Morris, Nr. 4339 Lexington Str., ein Freund des Arztes, nahm heute Vormittag die Leiche in Augenschein und erklärte, nachdem er nur einen flüchtigen Blick auf sie geworfen, daß der Tote auch nicht die geringste Aehnlichkeit mit dem vermißten Freunde habe.

Dessenungeachtet wird heute noch auch Dr. Elys Schwager John D. McNamara, Nr. 444 W. 61. Straße, sich den Toten ansehen. Die Polizei ist aber schon überzeugt davon, daß der Ertrunkene nicht mit dem vermißten Arzt identisch ist.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen klar; gegen Abend etwas kühler; westliche, morgen wechselnde Winde.

Illinois: Heute Abend und morgen klar; in den nördlichen und mittleren Gebietsteilen gegen Abend etwas kühler.

Indiana: Heute Abend und morgen klar.

Nieder-Michigan: Heute Abend und morgen im Allgemeinen klar.

Wiskonsin: Heute Abend und morgen klar; heute gegen Abend etwas kühler.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 46 Grad, Nachts 12 Uhr 47 Grad, Morgens 6 Uhr 43 Grad, Mittags 12 Uhr 5[illegible] Grad.

Sonnenuntergang, heute: 4:47 Uhr.
Sonnenaufgang, morgen: 6:40 Uhr.

MOELLER BROS.

Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Samstag und Montag, 9. und 11. Novbr.

November-Bargainverkauf

Dieser Koupon und 59c für ein Set Cluster Puffs —wert bis $1.25.

Dieser Koupon und 26c für 5 Pfund granulirten Zucker.

Haarwaaren-Dept. — Hauptfloor.
Lockige Switches, 32 Zoll lang; reguläre $8.00 Werte — Samstag zu $5.89
22 Zoll lange lockige Switches, $2.00 wert, für... $1.29

Herrenausstattungs-Dept. — 2. Floor.

Knaben-Ueberzieher mit Astrachan-Besatz, ein $3.50 Wert, zu 2.25

Sweater Coats für Männer und Knaben—mit Umlegekragen; 75c Werte, speziell für nur 59c

Regenschirm-Dept. — Hauptfloor.
Regenschirme für Damen, mit hübschen Mission und Metall verzierten Griffen, mit Seide und Leinen überzogen, $2.50 und $3.00 Werte; für nur $1.98
Regenschirme für Männer, Selbst-Oeffner, reg. $1.25... 98c

Grocery-Dept. — 4. Floor.
New Century oder Red Star Mehl — 1/8 Faß Sack, 71c; 1/4-Faß Sack, $1.40; 1/2 Faß Sack... 2.80
Feiner Santos Kaffee 25c
3 Pfund für 73c
Fancy Kopfreis 7½c
3 Büchsen norwegische Sardinen...25c
½ Pfd.-Büchse Washburn oder Lowney Cocoa 16c
Pint Sniders Catsup 17c
2 Pfd.-Büchse Heinz' Baked Beans, für 12c
2 Büchsen neue Ernte frühe Juni-Erbsen 21c

Likör-Dept. — 4. Floor.
$1.50 Flasche Old Age, Bottled in Bond, volle Quartflasche.. 89c
Extra feiner Jamaica Rum oder Rock and Rye — die Flasche für nur 51c
Old Guckenheimer Rye Whiskey — die Flasche für 65c — ½ Gallone für $1.18
1.00 Flasche California Cognac Brandy, auf gedrahtete Flaschen gezogen, für 53c
Monogram Rye Whiskey — volle Quartflasche 49c
California Portwein — die Gallone 67c
Süßer Apfelwein, Gallone 27c

Strümpfe-Dept. — Hauptfloor.
Schwarze Merino-Strümpfe für Damen, in allen Größen — 25c Werte, für 19c

Juwelen- u. Kamm-Dept. — Hauptfl.
Leicht verzierte Back-Kämme und Barrettes, wert $7.00 — speziell für Samstag.... $3.98
Back Kämme für Damen — wert $1.75, für 98c
Goldgefüllte Armbänder — wert $2.00, für 98c

Drug-Dept. — Hauptfloor.
$1 Pinkham Vegetable Compound, 65c
50c Java Reis-Gesichtspuder.....25c
25c Peroxide Complexion-Seife. 12½c
50c Pines oder Deans Nierenpillen, für 32c

Schuh-Dept. — 2. Floor.
Filz Puffy Slippers für Damen — Ledersohlen, Leder „faced"; Pelz-Edging, Paar 45c
Carpet Slippers für Kinder, 3 bis 12; das Paar 10c
Alligator- oder Velvet-Haus-Slippers für Männer, Paar.. 45c
Beste Qualität Carpet-Slippers für Männer und Damen — reg. Schuh-Leisten 19c

Putzwaaren-Dept. — 2. Floor.
Große und kleine Velvet-Shapes, zu 98c und $1.49
Große Flügel, alle Farben, das Paar 59c

Fleischmarkt. — 4. Floor.
Hinterviertel Kalbfleisch 14¾c
Vorderviertel Kalbfleisch 12¾c
Hinterviertel Lammfleisch 14½c
Vorderviertel Lammfleisch 10¾c
Magerer frischer Lamm-Stew.... 10c
Magere frische Pork Butts 14¾c
Magere frische Pork Loins 15c
Prima Chuck Roast 12½c
Frisch gehacktes Rindfleisch........ 11c
Frisches Rippen-Suppenfleisch... 9½c
Mageres Sugar Cured Rippen Corn Beef 9½c
Magerer Sugar Cured Frühstücks-Speck 22¾c

Ihr könnt Eure neuen Kleider für den Herbst hier schneller und bequemer kaufen, als irgendwo anders, weil wir ein größeres Waarenlager zur Auswahl haben, als irgend ein anderer Laden.

The Lincoln Meisterstück Anzüge und Ueberzieher zu $15

sind die besten, die Ihr für diesen Preis erhalten könnt. Wir bezahlen einen höheren Wholesale-Preis für diese Kleidungsstücke, als andere Läden für Kleidungsstücke, die sie für $20.00 verkaufen. Wir haben uns über diese Tatsachen versichert, ehe wir sie hier als Behauptung aufstellen.

Wenn Ihr $10.00 ausgeben wollt, erhaltet Ihr hier das Beste, das man irgendwo für $10 kaufen kann. Wenn es $30.00 sind, die Ihr ausgeben wollt, erhaltet Ihr auch den Wert von $30.00 bis auf den letzten Cent, und irgend ein anderer Preis, den Ihr uns bezahlt, sichert Euch denselben vollen Wert bezüglich der Waaren.

Schuhe, Ausstattungen, Hüte

In der Kleider-Abteilung für Knaben werden Eltern viele Werte finden, die sie interessiren werden.

Lincoln CLOTHING CO.

Lincoln und Wrightwood Ave. — Zwei Läden — Lincoln Avenue und Irving Park Blvd.

— Bureaukratisches. — Der Herr Bürgermeister konnte zwar den Herrn Amtsvorsteher nicht riechen, nichtsdestoweniger aber mußte er ihn aus „Höflichkeitsrücksichten" zu einem Gartenfeste einladen. Lange saß er und überlegte intensiv, wie er es wohl anzustellen habe, daß dieser unangenehme Mensch trotz der Einladung nicht komme. Er fand keinen Ausweg und zog, wie gewöhnlich in solchen schwierigen Fällen, seinen Vertrauten und Untergebenen, den Stadtsekretär, zu Rate. „Aber nichts ist einfacher, als das! Herr Bürgermeister," sagte dieser unter einem listigen Lächeln. „Sie schicken dem p. Amtsvorsteher eben die Einladung in einem Bureaukouvert, das die Aufschrift „Dienstsache" trägt." So geschah es denn auch. Und richtig: als der Herr Amtsvorsteher das Kouvert endlich öffnete, war das bürgermeisterliche Gartenfest just acht Tage vorüber....

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

In Sturm und Stille.

Roman aus dem Jahre 1812 von Max Treu.

(12. Fortsetzung.)

Da hörte man von draußen her Schritte, und in die Tür trat ein französischer Offizier, eine hohe, schlanke, vornehme Gestalt mit geistvollen, feinen Gesichtszügen. Er trug die reich mit Gold gestickte Uniform der französischen Marschälle. Hinter ihm kam sein Gefolge, eine große Anzahl von Offizieren aller Waffengattungen. An seinem Arme aber führte er eine junge Dame — Fräulein Beate von Hassow, die noch blaß und bleich aussah, aber ihre äußere Ruhe wieder gewonnen hatte.

Als der Marschall den ihm gerade gegenüberstehenden Wellingerode erblickte, sagte er kurz:

„Sie warten hier auf meine Befehle, Herr Graf!"

Der Graf verneigte sich. Und dann flog sein Blick voll Triumph zur Aebtissin herüber.

Diese hatte sich erhoben. Sie und ebenfalls Hans Joachim von Sormitz gingen dem Marschall entgegen.

„Seien Sie willkommen in Stift Hohenbergen, Herr Herzog!" sagte die Aebtissin.

Der Marschall Macdonald, Herzog von Tarent, führte respektvoll die Hand der Domina an seine Lippen und reichte dann seine Hand Hans Joachim.

„Siehe da, Herr Baron von Sormitz!"

Sie kannten sich schon. Vor einigen Jahren war das Korps des Marschalls Macdonald hier durchmarschirt, und letzterer selbst hatte während mehrerer Tage im Stift Quartier genommen. Der Marschall, einer der edelsten Karaktere jener tiefbewegten Zeit, der nichts an sich hatte von dem hochfahrenden Wesen und der prätorianischen Härte der Soult, Vandamme, Sachet, zum Teil auch Davout und Anderer, hatte sich damals durch sein freundliches, entgegenkommendes Verhalten allerorts Sympathien erworben, und besonders Hans Joachim hatte zu jener Zeit als Beauftragter der Landschaft über die Verpflegung und Einquartierung der Truppen vielfache Verhandlungen mit ihm zu führen gehabt, die der Marschall stets in vornehmster Weise zu erledigen gewußt hatte. So war es kein Wunder, wenn er hier in guter Erinnerung stand, und man sich des Wiedersehens aufrichtig freute.

„Die Herrschaften sind überrascht, mich hier zu sehen!" sagte er mit tiefer, wohllautender Stimme. „Das Rätsel wird sich bald lösen. Zuvörderst erlauben Sie mir, gnädigste Frau Aebtissin, daß ich Ihnen diese junge Dame zurückführe und Ihren mütterlichen Armen übergebe, die, wie ich bereits unterrichtet bin, durch den Gewaltstreich eines Schurken Ihrer Obhut entführt worden ist!"

Damit führte er Beate der Domina zu, die sie in ihre Arme schloß. Dann aber hielt das junge Mädchen nicht mehr an sich: mit einem Jubelruf fiel sie Hans Joachim um den Hals.

„Ach," sagte der Marschall lächelnd, „also ein doppeltes Band, das ich aufs Neue knüpfen zu helfen so glücklich war! Darf ich den jungen Herrschaften meinen herzlichsten Glückwunsch aussprechen?"

Und herzhaft schüttelte er die Hände der beiden jungen Leute.

„Vielen, vielen Dank Ihnen, Herr Herzog!" stammelte Beate.

„Wofür? Daß ich eine selbstverständliche Ritterpflicht ausübte und Sie aus den Händen von Wegelagerern und Räubern befreite? Kein Wort mehr darüber, bitte! Aber —" er ließ seine erstaunten Blicke durch den Saal fliegen —, „ich scheine hier in eine etwas ungewöhnliche Situation geraten zu sein — wie ein Gericht oder eine Kirche sieht es hier aus — —"

„Es war Gericht, Herr Herzog!" sagte die Domina feierlich.

„Und über wen?"

„Ueber den Entführer eines Mädchens!"

„Ach, ich verstehe! Jawohl, ich entsinne mich des alten Privilegs des Stiftes — Sie erzählten mir damals davon, gnädigste Frau Aebtissin, und lasen mir die alten Urkunden darüber vor! Und wie lautete das Urteil?"

„Unseren Gesetzen entsprechend auf Tod durch den Strick! Und allsofort soll das Urteil vollzogen werden!"

Einen Augenblick stutzte der Marschall. Er überlegte. „Erlauben Sie mir, gnädigste Frau Aebtissin, eine kurze Bemerkung! Sie wissen, daß wir Marschälle in den Orten, wo wir uns während eines Krieges aufhalten — und wir sind im Krieg mit Rußland — Stellvertreter des Kaisers sind und in seinem Namen zu befehlen und zu verfügen die Vollmacht haben. Und so hebe ich als Stellvertreter des Kaisers kraft dieser Vollmacht das Urteil auf, welches der Stiftskonvent über den sogenannten Grafen Wellingerode gesprochen hat!"

In den Augen der Domina blitzte es.

„Herr Herzog!"

„Gnädigste Aebtissin?"

„Wollen Sie in unsere Rechte greifen?"

Drohend klang die Frage. Aber der Marschall blieb ruhig.

„Ich muß es, gnädigste Frau! Denn einmal glaube ich es der Würde und dem Ansehen meines Kaisers, an dessen Stelle ich hier stehe, schuldig zu sein, daß nicht ein Offizier der Armee von einem anderen Gerichte verurteilt wird als von dem Kriegsgericht, und sodann" — hier verneigte er sich vor den sämmtlichen Konventualinnen — „möchte ich vermeiden, daß das Stift Hohenbergen, weil es mir lieb und wert ist, sich mit dem Blute eines Elenden beflecke, der jedenfalls die Folgen nicht wert wäre, die durch eine Vollstreckung des Urteils möglicherweise — ich sage, möglicherweise — über dieses Haus und seine Insassinnen heraufbeschworen werden könnten."

„Und wer wird uns Genugtuung schaffen?" fragte die Domina, und noch immer klang tiefes Grollen durch ihre Stimme. „Wer bürgt uns überhaupt dafür, daß jener — — jener — Herr nicht straflos ausgeht, wie so mancher andere?"

„Dafür bürge ich, gnädigste Frau Aebtissin! Und erlauben Sie mir, Ihnen den Beweis dafür zu liefern!"

Atemloses Schweigen herrschte im Saal, der zur einen Hälfte von den Stiftsdamen und ihren Zugehörigen, zur anderen Hälfte von französischen Offizieren angefüllt war.

Der Marschall wandte sich um.

„Herr Graf von Wellingerode!"

„Herr Herzog!"

„Was veranlaßte Sie, ein Verbrechen zu begehen, das jeder Ehrenmann verabscheuen muß?"

Wellingerode hatte seine Zuversicht wieder gewonnen.

„Der Befehl des Königs!"

„Wo ist er?"

„Ich trage ihn bei mir!"

„Wohlan, so geben Sie ihn mir!"

„Es ist ein vertrauliches Schreiben, Herr Herzog!"

„Das Sie mir jedenfalls werden zeigen dürfen! Also heraus damit!"

Der Graf übergab ihm zögernd das Handschreiben des Königs Jérôme. Der Herzog überflog die Zeilen. Ein Zug des Unwillens zeigte sich auf seinem Gesicht.

„Mit solchen Aufträgen wird sich der Hof zu Kassel keine Freunde erwerben!" sagte er bitter. „Ich werde dieses Schreiben Sr. Majestät dem Kaiser zur weiteren Verfügung einsenden. Sie aber, mein Herr Graf, haben diese Vollmacht, deren eigentlichen Urheber ich wohl in Ihnen selbst zu sehen habe, in unverantwortlicher Weise überschritten. Wenn es Ihrem persönlichen Ehrgefühl nicht widerstrebt, eine Dame zu einem Dienst zu zwingen, zu dem sie sich entschieden weigerte, so sagte Ihnen dieses Handschreiben jedenfalls in aller Klarheit und Schärfe: keine offene Gewalt! Und es gibt Ihnen ebenso klar die Gründe dafür an: Wir wollen kein zweites Spanien! Sie aber, mein Herr Graf, haben trotz alledem offene Gewalt angewendet, Sie tragen die Schuld daran, daß hier alles in Waffen starrt und Sie hätte die Verantwortung dafür getroffen, wenn es hier zu schwerem Blutvergießen gekommen wäre!"

Trotzig warf der Graf den Kopf in die Höhe.

„Und was hätte es geschadet, Herr Herzog, wenn hier unter diesen Leuten ein Strafgericht statuirt worden wäre?"

„Nun, Sie hätten es jedenfalls nicht statuirt, mein Herr Graf, denn Sie sind von diesen herzhaften Leuten gründlich kalt gestellt worden und würden jetzt an jenem Baum da unten hängen, wenn ich nicht rechtzeitig noch dazu gekommen wäre. Sie, mein Herr Graf, sind die Schlinge nicht wert, die Ihnen eine ehrliche Hand knüpfen würde —"

„Herr Herzog!" fuhr Wellingerode auf.

„Was beliebt?"

„Ich werde Genugtuung fordern!"

„Ganz wie Sie wünschen, Herr Graf! Zunächst aber wollen wir dieser unerquicklichen Szene ein Ende machen!"

Er wandte sich an einen Adjutanten.

„Sie veranlassen den sofortigen Transport des Grafen Wellingerode an den Kommandanten von Magdeburg. Degen und Epauletten sind dem Gefangenen abzunehmen, er hat sie verwirkt. Bei der geringsten Widersetzlichkeit, bei jedem Fluchtversuch wird er niedergeschossen. Dem Kommandanten von Magdeburg ist zu eröffnen, daß ich selbst direkt an den Kaiser Napoleon berichte und daß der Gefangene bis zu dessen weiterer Verfügung in Magdeburg in Haft zu bleiben hat! Führen Sie ihn ab!!"

„Herr Herzog, wir sprechen uns noch!" knirschte der Graf.

Der Herzog wandte ihm schweigend den Rücken.

„Sind Sie zufrieden, gnädigste Frau Aebtissin?" fragte er und verneigte sich gegen die Domina.

(Fortsetzung folgt.)

Hämorrhoiden geheilt in 6 bis 14 Tagen.

Euer Apotheker gibt's Geld zurück wenn Pazo Ointment nicht jeden Fall von juckenden, blutenden oder vorstehenden Hämorrhoiden in 6—14 Tagen heilt. 50c. off11,frmo,6m

Haltet Eure $15 bereit für den größten Bargain des Jahres!

Copyright 1911 The House of Kuppenheimer Chicago

Hunderte und Hunderte von völlig neuen und elegant gearbeiteten Anzügen und Ueberziehern für Männer und junge Männer, **genau nach denselben Mustern entworfen als die hochfeinsten elegantesten Kleider**, sind hier für Eure Auswahl (in beiden Läden) in Größen, für irgend eine denkbare Figur passend. Außerordentlich hübsche Neuheiten in Ueberröcken mit netten Gürtel-Rücken, Englisch Box-Backs, Chesterfields und formhervorhebende Modelle. Gleich elegante Effekte in den neuesten zwei- und dreiknöpfigen Sack Anzügen, mit den allerneueste Varitationen der Facon von Rock, Weste und Beinkleidern; durchaus hochelegant und feiner in Qualität, als irgend welche Kleider die Ihr sonstwo gesehen habt zu.... ... **$15**

Andere erstaunliche Werte von $10 bis $30.

Hübsche Ueberzieher für Knaben mit der neuesten „All-round" Gürtel-Facon — endlose Reichhaltigkeit von fancy Mustern und reiche Schattirungen in Chinchillas **$4.95**

Van Buren und Halsted Strasse. — **YONDORF CLOTHING CO.** — Milwaukee und Chicago Avenue.

Zwei Läden.

„Außerhalb des hohe Miete Distrikts."

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr 30; Sonntag bis Mittag.

THE HUB Henry C. Lytton & Sons

Straßenhandschuhe in jeder zuverlässigen und dauerhaften Marke, $1.50 — eine riesige Auslage davon. Die „Not" in Sweater-Coats hat uns nicht ergriffen; wir haben massenhaft davon zu $2.85, $5, $6, $7 und $7.50. Zu $1 und $1.50 haben wir eine überraschend große und feine Auslage von Hemden. Neue Partie von seid. gestrickten Scarf zu 50c und Full Shape Seide-Scarfs zu 35c.

THE HUB Henry C. Lytton & Sons

Männer, die neuartige oder konservative Hüte haben wollen, wissen schon längst, daß niemand Anders sie so zufriedenstellen kann wie wir — unsere Auslagen sind tatsächlich endlos — jeder gute ausländische und amerikanische Fabrikant ist vertreten. Spezialauslage von österreichischen Velours jetzt zu $4.50 bis $8. Weiche und steife Bromley-Hüte verkauft zu $3. Grayfields zu $2.

THE HUB Henry C. Lytton & Sons

Werte der „ungewöhnlichen" Sorten sind der Hauptgrund für den Erfolg unserer Schuh-Abteilung — Ihr werdet verstehen, warum diese Abteilung überfüllt ist, wenn Ihr die Werte seht. Ueber 450 Facons in allen Lederarten — ungewöhnl. Werte zu $3, $3.50, $4, $5 u. aufw. bis $10.

Das neue 18stöckige Lytton Gebäude, direkt gegenüber unserem jetzigen Laden. Wir werden acht Stockwerke und zwei Basements dieses Gebäudes einnehmen, wenn es fertiggestellt ist.

Offen Samstag Abend.

THE HUB Henry C. Lytton & Sons

Es ist, wie wir zugeben, eine etwas verspätete Entschuldigung, aber die Geschichte wiederholt sich manchmal, und wer vorher gewarnt wurde, hat keinen Grund sich hinterher zu beklagen. Der letzte Samstag war der größte Tag seit unserem Bestehen — es war schwierig jeden so schnell zu bedienen als wir es wünschten. Morgen werden wir ebenso geschäftig sein—Ihr werdet am Morgen am besten bedient werden. Und einer der vielen Gründe für diesen riesigen Geschäftsumsatz findet Ihr in unserer Auslage von Ueberziehern zu $15, $18 und $20. Modelle für Männer und junge Männer, Farben und Muster und Stoffe für Jedermann, Werte, die anderswo nicht zu finden sind. Derjenige, welcher einen wirklich guten Ueberzieher von hochfeinem Wert und eleganter Facon zu kaufen gedenkt, kann hier aufs Beste bedient werden zu $15, $18 od. $20.

Angenommen, Ihr wollt „höchstens" für einen Ueberzieher $25 bis $35 bezahlen. Gut! Wir zeigen Euch Röcke zu diesem Preis, die Euch überraschen werden. Da sind Convertibles und Ulsters, und „belted Backs", und „pleated Backs", und „Convoluted" Schultern, und Raglans, und Chesterfields und noch viele andere. Und da sind Wollstoffe, die gewöhnlich in Ueberziehern zu diesem Preis nicht zu finden sind. Beachtet, bitte, daß unseres das größte und das feinste Lager in ganz Amerika ist, und daß die Partien zu $25 bis zu $35 die feinsten von allen sind. Wir erwarten, daß Ihr uns morgen einen Besuch abstattet. $25, $30 und $35.

Neuralgie und Nervenschmerzen verschwinden beim Gebrauch von

St. Jakobs Oel

Seine überraschende Wirkung hat es seit Jahren zu einem Hausmittel und einem anerkannten Schmerzentöter in der ganzen Welt gemacht.

Preis 25c und 50c.

Rheumatismus endlich geheilt.

Herr Ernst Lindner lobt Dr. N. B. Bartz' Behandlungssystem. — Verschiedene Aerzte versagten beim Versuch zu heilen.

Freie Behandlung bis geheilt.

Herr Ernst Lindner, wohnhaft Nr. 1725 N. Monticello Ave., Chicago, litt seit Jahren an den qualvollen Schmerzen des Rheumatismus. Er suchte lange Zeit nach irgend einem Doktor oder irgend einem Mittel, das ihn von seinen Leiden heilen würde. Ihm wurde Dr. N. B. Bartz empfohlen, der seine Heilung herbeiführte, wie sein folgendes Schreiben beweist:

„Seit Jahren litt ich an Rheumatismus in meinen Schultern und Armen. Jedesmal, wenn ich mich im Geringsten erkältete, wurde es viel schlimmer. Zusammen mit dem Rheumatismus litt ich auch oft in meinem Kreuz, welches häufig große Unannehmlichkeiten verursachte. Ehe ich Dr. Bartz konsultirte, schien alles Doktern fast vergeblich, außer einer kleinen Linderung; aber Dr. Bartz' Behandlung ist die Behandlung für Alle die, welche sich von Rheumatismus befreien wollen, wie ich es getan habe."

Zu dieser Jahreszeit sollte man den menschlichen Körper genau auf chronischen Rheumatismus untersuchen und das System von dieser gefürchteten Krankheit befreien lassen, ehe das Winterwetter eintritt. Dr. N. B. Bartz hat mehr Fälle von Rheumatismus in Chicago und Umgegend geheilt, als irgendwelche drei andere Spezialisten oder Aerzte zusammen. Wenn er Euch nicht heilen kann, nimmt er Euch nicht in Behandlung.

Freie Behandlungsanzeige

Wegen des großen Andranges von Patienten und der zahlreichen speziellen Ansuchen um eine Verlängerung der freien Behandlungsofferte, weil sie erst kürzlich begonnen haben, die wunderbaren Resultate zu würdigen, die durch Dr. Bartz' neues Behandlungssystem erzielt wurden, und da er gerne noch wenigstens weitere 100 Empfehlungen seiner Liste von Geheilten hinzuzufügen wünscht, hat er beschlossen, seine freie Behandlungsofferte für Jedermann während des Monats November fortzusetzen.

Dr. N. B. Bartz
Zimmer 82, Dexter - Gebäude.
39 W. Adams Strasse.
Gegenüber „The Fair".
Nahe Dearborn Str. (Nehmt Elevator am Eingang bis zum 8. Floor.)
Office-Stunden: 9 Vorm. bis 5 Uhr Abends täglich; Mittwochs und Samstags bis 8:30 Abds.; Sonntags 10 bis 12.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Ausland.

Wegen Spionage prozessirt.

Man erwartet in Wien das Urteil mit Spannung. — Nachklang von Kaiser Wilhelms Schweizerreise. — Deutschland und unsere Wahlen.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Wien, 8. Nov. Die Verhandlung einer Spionageaffäre, die bei ihrer Aufdeckung beträchtliches Aufsehen erregte, hat hier ihren Anfang genommen.

Es handelt sich um den Fall des angeblichen Spions Murmann, der ehemals den Namen eines Freiherrn v. Marchfeld führte.

Dem Ausgang des Prozesses, der zum größten Teil hinter geschlossenen Thüren statfindet und der mehrere Tage in Anspruch nehmen dürfte, wird mit Spannung entgegengesehen.

Berlin, 8. Nov. Großadmiral Prinz Heinrich ist von der ostasiatischen Reise heimgekehrt, die er unternommen hatte, um den Kaiser bei der Beisetzung des Mikados in Tokio zu vertreten.

Der Prinz hat seinen kaiserlichen Bruder bald nach seiner Ankunft besucht und ihm über seine Reise und seine Aufnahme in Japan Bericht erstattet.

Generalmajor v. Etzel, der frühere Militärattaché bei der deutschen Botschaft in Washington, ist in den Ruhestand versetzt worden.

Der Schweizer Tonmeister Friedrich Hegar in Zürich ist seitens des Kaisers durch Verleihung des Kronenordens zweiter Klasse ausgezeichnet worden. Die Verleihung des Ordens steht mit der kürzlichen Schweizerreise des Kaisers in Verbindung, gelegentlich deren der betagte Direktor der Züricher Musikschule die besondere Aufmerksamkeit des Monarchen erregt hat.

Die Erwählung Wilsons zum Präsidenten wird, wie man aus deutschamtlichen Kreisen mitteilt, daselbst sympathisch begrüßt. Es wird in diesen Kreisen erwartet, daß die vortrefflichen Beziehungen zwischen Deutschland und den Ver. Staaten nicht nur fortbestehen, sondern jetzt womöglich noch mehr verstärkt werden.

Die hiesigen Blätter enthalten durchweg ausführliche Berichte über das Wahlergebniß im Einklang mit dem vorherrschenden großen Interesse. Die Kommentare sind Wilson und den Demokraten überhaupt sehr günstig. Von der verheißenden Revision des Tarifs werden bessere Handelsbeziehungen erwartet. Wilson gilt als eine außerordentlich kluge, feste Persönlichkeit. Sein Sieg war erwartet worden; nur der gewaltige Umfang des Erfolges hat Ueberraschung hervorgerufen.

Die „Post" macht eine Ausnahme bei den Kommentaren. Hämisch meint sie „**Bisher ist der Dollar stets mächtiger als der Wille des Präsidenten** in Amerika gewesen. Die Trusts und die Geldmagnaten werden sich auch für Wilson als unverdaulich erweisen."

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Die 32. Jahreskonvention des Farmernationalkongresses wurde heute in New Orleans eröffnet.

— Alle 375 Stimmen des texanischen Countys Zapata wurden bei der Präsidentenwahl für Taft abgegeben! 370 der Stimmgeber sind Mexikanisch-Amerikaner.

— Beim Berühren der Schnur einer elektrischen Lampe, an welcher das Isolirungsmaterial abgescheuert war, wurde Chester Frazier zu Wabash, Ind., getötet.

— Beim Laufen über ein Straßenbahngeleise zu Menominee, Mich., wurde der 4jährige Mandel Katz von einem Waggon getroffen und völlig enthauptet.

— Appellationsrichter Henry Willis in Elgin, Ill., starb, 63 Jahre alt, an einer Verletzung, die er am Wahltage erlitt, als er von einem Zuge niedergeworfen wurde.

— Zu Whiteville, Va., wurde der Prozeß gegen die beiden letzten gefangenen Mitglieder der Bande eröffnet, welche die Courthausmorde zu Hillsville, Va., verübten: Sidna Allen und Wesley Edwards.

— In ihrem Hause bei Firmington, unweit Uniontown, Pa., fand man Frau Mary Wilson und ihren Säugling als Leichen, letzteren enthaupeet! Anscheinend tötete die Frau in einem Anfall von Schwermut das Kind und sich selbst.

— Konvent der Amerikanischen Arbeitsföderation, welche etwa 2,000,000 Mitglieder hat, wird am 11. Nov. zu Rochester, N. Y., eröfnet. Bereits sind die Verhandlungen der Metallgewerke- und der „Union Label"-Abteilung seit gestern im Gange.

— Das Dampfschleppboot „James H. Martin", das aus Waukegan, Ill., zu St. Joseph, Mich., eintraf, berichtet den Verlust der Holzfrachtbarke „Hattie Wells", welche sich, in heftigem Sturm, vom Schleppboote losriß und unterging. Die Besatzung, 5 Mann, gerettet.

— In New York begann vor Richter Goff der Prozeß gegen „Whitey Lewis", den ersten der 4 Gewalttäter, welche der direkten Ermordung des Spielers Rosenthal angeklagt sind, Auch in diesem Fall soll das Verfahren möglichst beschleunigt werden.

— Laut Angabe von Dr. Paul S. Leinbach auf einer Missionsausstellung in Baltimore gibt es jetzt rund 15,000 Amerikaner, welche die Sonne anbeten, und ungefähr ebenso viele, welche anderen orientalischen Kulten huldigen. Er fügte hinzu, der Evangelist sei dazu berufen, der „Hochflut des Heidentums" in unserem Volke zu steuern.

— Der erwählte Präsident Wilson erholt sich wahrscheinlich von der Kampagne durch eine Winterreise nach dem Süden oder nach Bermuda, jedoch erst nach Erledigung der weiteren angehäuften Arbeit. Er will auch als Gouverneur von New Jersey noch eifrig tätig sein, wo er jetzt, infolge seiner neuen Mehrheit in der Legislatur, gewisse Reformen besser wird durchsetzen können.

Frei bis geheilt

Ich stelle meine Dienste absolut frei bis geheilt allen zur Verfügung, die vor dem 1. Dezember in meiner Office vorsprechen. Ich wende die neuesten deutschen Methoden an in der Behandlung der nachstehend angegebenen Krankheiten. Ich habe unter den berühmtesten Professoren von Berlin und Wien studirt. Ihr könnt mich in Deutsch oder Englisch konsultiren. Ich behandle unter Garantie der Heilung die folgenden Krankheiten.

Schwache Männer!

Nervosität, Schwachheit, Kräfteverlust.

Nervösität, Schwäche, Verlust der Lebenskraft, böse Träume, Abzehrung, schlechtes Gedächtniß, Verlust von Energie und Ehrgeiz, allgemeine Erschöpfung, Schüchternheit, Kopfschmerzen, Kreuzschmerzen, Mißbrauch, Ausschweifungen, Trübsinn, leichte Erregbarkeit, ruhelos des Nachts, das sind einige der Symptome, welche die Manneskraft zerstören.

Eine sichere, schnelle und beständige Heilung für Schwäche finden Männer in der Behandlung, die ich ihnen gebe. Alle Symptome verschwinden bald. Stärke, Energie, Lebenkraft und allgemeines Wohlbefinden werden schnell wiederhergestellt.

Strikture, Nieren- und Blasenleiden.

Verhinderung, schwieriges, schmerzhaftes Uriniren, Ausfluß, Anstrengung, Schmerzen im Kreuz, Blase und Nieren, vergrößerte Drüsen, Nervösität, Brennen, Schwellung, Harnsäre, ziegelfarbiger Bodensatz oder starkriechender Urin.

Ich kann diese Symptome sofort beseitigen und sie kehren nicht zurück, denn die Ursache ist entfernt. Ich gebrauche niemals starke, schmerzhafte, schädliche Einspritzungen, die viel Unheil anrichten. Meine Methode ist schmerzlos und verschafft augenblicklich Linderung.

Krampfaderbruch.

Ist ein verknoteter, verschlungener, wurmartiger Zustand der Venen, häufiger an der linken Seite, die tiefer hängt.

Symptome — Beschwerden oder Schmerzen in den Weichen oder im Kreuz, Nervösität, Swäche, Verlust der Lebenskraft, Mangel an Kraft und Ehrgeiz, allgemeine Erschöpfung.

Frauen

Frauenkrankheiten mittelst der neuesten wissenschaftlichen Methoden behandelt. Eine positive Garantie der Heilung aller Krankheiten des Afters, wie Hämorrhoiden, Risse, Fisteln, Aftergeschwüre, Verstopfung und Durchfall, ohne Schmerzen oder Messer.

Allgemeine Krankheiten.

Ich behandle Katarrh und heile alle Ausflüsse irgendwelcher Art, was auch die Ursache sein mag. Erfolgreiche Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals-, Magen-, Lungen-, Herz-, Eingeweide-, Blut-, Haut- u. Nervenkrankheiten.

Blutvergiftung, Hautkrankheiten.

Ausschlag, Geschwüre, wunder Mund oder Hals, geschwollene Drüsen, schleimige Stellen, kupferfarbige Flecken, rheumatische Schmerzen, Eczema, Jucken, Brennen, Nervösität.

Dr. med. F. D. ARTHUR
Deutscher Arzt,
Nordwestecke State und Randolph Str.
5. Floor.
Sprechstunden: 10 bis 5 täglich; Samstag bis 8 Abends; Sonntags 11 bis 2.

Ausland.

— Die Liberalen in Kuba wollen die jüngste Wahl, in welcher die Konservativen siegten, anfechten.

— Man ist auch in Japan von der Erwählung Wilsons zum amerikanischen Präsidenten sehr befriedigt.

— Die Befehlshaber der bulgarischen Streitkräfte erwarten, übermorgen in Konstantinopel einzuziehen!

— Kanadischer Ozeandampfer „Royal George" saß heute früh noch im St. Lawrencestrome fest; ist stark beschädigt.

— Frankreichs neues Schlachtschiff „France" lief zu St. Nazaire vom Stapel und wurde vom Flottenminister Delcassé getauft.

— Gestorben in München der vielgelesene Romanschriftsteller Anton Frhr. v. Perfall, nicht ganz 59 Jahre alt, an Nierenblutung.

— Das Flottenkriegsgericht in Sebastopol, Rußland, verurteilte 17 Matrosen wegen Meuterei zum Tode und 106 zu 4 bis 8 Jahren Gefängniß.

— Der größte Diamant der Welt wurde soeben in der Premiermine, im Transvaal, entdeckt, ist aber nach amtlicher Erklärung von minderwertiger Qualität. Er wiegt 1649 Karat.

— Am 26. Nov. beginnt in Söul, Korea, der neue Prozeß gegen die 123 Koreaner, welche wegen Verschwörung gegen das Leben des japanischen Generalresidenten, Graf Terrauchi, zu langen Haftstrafen verurteilt wurden.

— Ex-Bürgermeister Emile Sohier von Houplines, Nordfrankreich, welcher aus Detroit, Mich., dorthin zurückgekehrt war, um sich auf eine Unterschlagungsklage zu verantworten, wurde freigesprochen.

— Die, von den europäischen Großmächten nach den türkischen Gewässern gesandte Flotte besteht aus 14 Schlachtschiffen, 22 Kreuzern und 15 Torpedojägern. Der britische Admiral Milne wird das Oberkommando über sie führen, falls sie in Aktion tritt.

— General Sawow, der Oberbefehlshaber der bulgarischen Armee, berichtet, daß man im Besitz eines türkischen Offiziers, welcher nach der Schlacht bei Kirk-Kilisseh gefangen genommen wurde, einen Brief des Generals Mohammed Mukthar an seinen Vater, den türkischen Großwesir, fand, mit dem Rat an diesen, zugunsten Kiamil Paschas abzudanken. Der Brief fügt hinzu, das türkische Heer befinde sich in einem Zustande, daß jeder weitere Kampf sinnlos sei.

Lokalbericht.

Königin Chrysantemum.

Jährliche Herbstblumen-Ausstellung im Garfield Park.

Die jährliche Chrysanthemum- und Herbstblumen-Ausstellung ins Treibhause des Garfield Park wird am kommenden Sonntag eröffnet und bis zum 24. November fortgesetzt, sie wird in dieser Zeit täglich von 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends geöffnet sein. Die Chrysanthemensammlung übertrifft an Umfang und Schönheit die letztjährige bedeutend, in 5000 Pflanzen und 250 Arten ist die Königin der Herbstblumen vertreten.

Englische Reisende brachten diese unscheinbare Blumen vor etwa hundert Jahren vom fernen Osten nach Europa, wo sie bald Verwendung in herrschaftlichen Gärten fand, und sehr schnell von den Gärtnern als wertvoll erkannt wurde. Ihre Vervollkommung ging aber sehr langsam von statten. In den letzten 20 Jahren jedoch haben die Gärtner eine staunenerregende Umwandlung in der Blüte dieser Pflanze vollbracht; nicht allein in der Größe, sondern auch in Form und Farbe.

Tausende von Arten sind heute im Handel, von der kleinsten unscheinbaren Blüte, einer der Stammeltern, bis zur hochkultivirten Riesenblume von heute. Die Ausstellung im Garfield Park wird dem Beschauer einen anschaulichen Begriff von dieser erstaunlichen Entwicklung geben.

Mitten ins Herz.

Hat seine unglückliche Ehe nie verwinden können.

Nachdem er an seine vor neun Monaten von ihm geschiedene Frau einen Abschiedsbrief des Inhaltes geschrieben, daß er stets bereut habe, sie geheiratet und ihr sein Hab und Gut geopfert zu haben, erschoß sich gestern Abend der 35jährige Bügler Anton Strika, Nr. 2531 S. Ridgeway Ave. Die Kugel hat sein Herz durchbohrt. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 3814 W. 26. Straße.

Griff zum Strick.

Im Maschinenraum der an Winthrop und Foster Ave. gelegenen Codyschule versuchte gestern der dort beschäftigte verkrüppelte Maschinist Charles R. Bowen, Nr. 2906 Diversey Blvd., sich zu erhängen. Er wurde aber rechtzeitig gefunden und losgeschnitten. Ernstlichen Schaden scheint er nicht genommen zu haben, denn die sogleich benachrichtigte Polizei nahm ihn mit nach der Wache zu Summerdale.

Machten sich verdächtig.

Harry St. Clair soll einen schwungvollen Getränkehandel betrieben haben.

An W. Madison und Curtis Str. wurden heute zu früher Morgenstunde der 45jährige Harry St. Clair, Nr. 191 N. Ada Str., und der 17jährige John Donahue, Nr. 160 N. Carpenter Str., auf allgemeine Verdachtsgründe hin verhaftet. Donahue hatte eine Kiste Zigarren bei sich, und St. Clair 200 Päckchen Kokain. Da Donahue nun dem gewohnheitsmäßigen Genuß von Kokain ergeben ist, glaubt die Polizei, daß er von St. Clair eine Kleinigkeit von diesem Reizmittel gegen Zigarren eintauschen wollte.

Die Zigarren, über deren ehrlichen Erwerb er sich nicht ausweisen konnte, hat er nach Ansicht der Polizei gestohlen.

St. Clair wird von der Polizei für den Burschen gehalten, der seit Monaten einen schwunghaften Kokainhandel auf der Westseite betrieben, sich aber bis dahin gewandt seiner Verhaftung zu entziehen gewußt hatte. Die Häftlinge sind vorläufig unter der auf unordentliches Betragen lautenden Anklage gebucht worden.

Ein Lächeln am Abend.

Es kostete Georg Polos heute Morgen $50 Geldstrafe.

Gegen den 27 Jahre alten George Polos, 1762 W. Madison Straße, bezeugte heute Morgen die 21 Jahre alte Frau Lillian Mullender, 1641 Walnut Straße, daß er sie gestern Abend, als sie aus dem Nickeltheater an Madison und Paulina Straße gekommen sei, angelächelt habe und ihr nachgestiegen sei, bis ein Polizist ihr zu Hilfe gekommen sei. Jedesmal, wenn sie an jener Ecke vorüberkomme, würde sie von Schürzenjägern belästigt. Der Richter verurteilte Polos, welcher sagte, er hätte es nicht böse gemeint, zu $50 Strafe, die er aus Mangel an Geld wird abarbeiten müssen.

Ueberfahren.

An N. Ashland und Austin Ave. wurde gestern Abend ein unbekannter, etwa 30jähriger Mann von einem von Max Dobberstein, Nr. 2031 W. 23. Straße, bedienten Kraftwagen überfahren. Der Verunglückte, der einen Schädelbruch erlitten hatte, starb während der Fahrt nach dem St. Elisabethhospital. Dobberstein wurde verhaftet.

Beim Versuche, die Geleise der Northwesternbahn an 5. Ave., Maywood, zu kreuzen, wurde gestern Abend der Zimmermann Edward Murphy, Nr. 39 S. 16. Ave., Maywood, von einem Postzuge überfahren und auf der Stelle getötet.

PISO'S
Enthält keine Opiate
Das zuverlässigste und beste Heilmittel für
Husten und Erkältungen

Zufriedenstellende Ueberzieher.

Die Zusammensetzung von **zuverlässiger Qualität** und **hübschen Facons** in unseren Ueberziehern wird Euch gefallen. Und Ihr werdet mit dem Ueberzieher den Ihr hier kauft **um so mehr zufriedengestellt sein**, je öfters Ihr ihn trägt, weil Ihr durch das Tragen tatsächlich erkennen lernt, daß das Kaufen solcher Kleider **wirkliche Sparsamkeit** bedeutet.

Zwei spezielle Beliebtheiten.

Die hier abgebildeten Pleated Rücken und die Shawl Kragen Facons sind zwei sehr gefällige neue Styles für junge Männer; sie erfreuen sich eines großartigen Erfolges in den feinen fancy Back Ueberzieherstoffen mit Satin Yokes und in hochfeinen Chinchillas, die wir offeriren zu........ **$20**

Eine fast endlose Auswahl von neuen Chesterfield, doppelbrüstigen, Convertible Kragen und Gürtel-Rücken Facons für Männer und junge Männer...... **$10 bis $40**

Chinchilla-Coats für Knaben, $5

Eine spezielle Qualität von ganzwollenen Chinchillas — in prachtvollen neuen russischen Facons, mit ganzwollenem Flanellfutter. In Silbergrau, Oxford Grau, Blau, Braun und Tan. Ein außerordentlicher Wert zu.............. **$5**

Damen-Schuhe
Korrekte neue Styles in mattem Kid, Patent Colt, Buckskin, Suede und Cravenette. Preise $2.40 bis $5.

Männer-Schuhe
Patentleder, Vici, mattes Calf u. Tan Calf in zuverlässiger Qualität. Große Werte zu $3, $3.50, $4 und $5.

Winter-Unterzeug
Wollene oder baumwollene 2-Piece und Union Suits für Männer, in jeder gewünschten Qual. Preise 50c—$3.50.

KLEE BROS & CO.

Belmont Avenue and Lincoln Avenue
Milwaukee Avenue and Division Street
Ogden Avenue and Twelfth Street

THE ARMITAGE — Das Heim der guten Kleider — THE ARMITAGE

Danksagungs-Verkauf

Ein lebender Turkey FREI

mit einem $10-Einkauf oder darüber

Anzüge und Ueberzieher

Wählt Euren neuen Anzug oder Ueberzieher jetzt aus und erhaltet einen feinen großen Turkey absolut frei. Wir behalten den Turkey bis zum Danksagungstag für Euch, wenn Ihr es wünscht.

Unser großes Lager von Ueberziehern enthält alle neuen Fabrikate und Modelle in Männer- und junge Männer-Facons. Mit Shawl-Kragen, „convertible" Kragen, „Self"-Kragen und Sammt-Kragen in Kerseys, Chinchillas und Meltons.

Ihr erhaltet die allerbesten Werte und unsere persönliche Garantie, daß Ihr zufriedengestellt werdet.

Anzüge und Ueberzieher

$15 $18 $20

Andere zu

$10, $12, $15, $18, $20, $22, $25, $28, $30

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.

Um Kopf und Kragen.

Farbiger wegen angeblichen Mordes in Anklagezustand versetzt.

Die Bundesgroßgeschworenen haben heute Morgen den Farbigen James J. Brown wegen angeblichen Mordes in Anklagezustand versetzt. Brown wird bezichtigt, auf dem Dampfer „City of Benton Harbor", wo er als Koch beschäftigt war, während der Fahrt von Benton Harbor nach Chicago am 5. Juli 1912 seinen Genossen Marshall Cooper im Streit niedergeschossen und tötlich verwundet zu haben.

Weil sie angeblich die Post in betrügerischer Absicht mißbraucht hatten, wurden ferner Frl. Florence W. Brocklebank, J. J. Harris und Joseph Ryan, Mitglieder der Versicherungsfirma J. J. Harris & Co., in Anklagezustand versetzt. Edward F. Geers aus Memphis, Tenn., hatte angeblich bei dieser Firma ein Rennpferd versichert, und als das Tier starb, weigerte die Firma sich angeblich, die Versicherungssumme zu zahlen.

Sam Weiß, Louis Miller, Goldie Krause und Tessie Groß, die kürzlich im verrufenen Hause Nr. 9030 The Strand, South Chicago, verhaftet wurden, sind in Anklagezustand versetzt worden, weil sie angeblich die Ungarin Julia Lipas beherbergt, sie aber nicht bei der Einwanderungsbehörde angemeldet hatten.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

— Aber! — Studiosus Bummel: „Studiren ist ganz nett; aber es darf nicht in Examen ausarten."

— Als sie die Tötung ihres Gatten in Wandelbildern dargestellt sah, brach Mrs. Elizabeth Custer im Theater zu Mount Clemens, Mich., zusammen.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Das unvermeidliche Ende.

Wie die Franzosen nach Sedan, so wollen jetzt auch die Türken den augenscheinlich nutzlosen Kampf fortsetzen. Der Regierung werden die schwersten Vorwürfe gemacht, weil sie um die Einmischung der Großmächte nachgesucht hat und um jeden Preis Frieden machen will. Selbst Nazim Pascha, der so oft und so entscheidend geschlagene Feldherr, hat nach Konstantinopel berichtet, daß das Heer zur Weiterführung des Krieges entschlossen ist. Auf der anderen Seite wollen auch die Bulgaren und ihre Verbündeten die Waffen nicht niederlegen, ehe sie in die türkische Hauptstadt eingezogen sind und auf die Sophienkirche, die in eine Moschee umgewandelt worden ist, wieder das Kreuz aufgepflanzt haben.

Allerdings könnten die Mächte sich auch gegen den Willen beider kriegführender Parteien einmischen, wenn sie einig wären, aber die Einigung ist ihnen noch immer nicht gelungen. Von der Londoner Presse wird nach wie vor über die „Begehrlichkeit" Oesterreich-Ungarns und die „Kurzsichtigkeit" Deutschlands gejammert, und von der anderen Seite wird erwidert, daß man einen unter russischem Einflusse stehenden Balkanbund nicht dulden könne. Italien, das ein Auge auf Albanien geworfen haben soll, scheint diesmal am Dreibunde festhalten zu wollen, und Frankreich, das der Türkei sehr viel Geld vorgeschossen hat, und deshalb ihre Vernichtung nicht für wünschenswert halten kann, will sich dessenungeachtet nicht von der „Entente" losreißen.

Unter diesen Umständen werden die Bulgaren, nachdem die Serben und Montenegriner zu ihnen gestoßen sind, wohl doch in Konstantinopel, und die Griechen in Saloniki einziehen. Daß das gänzlich erschütterte, hungernde und an Munitionsmangel leidende Türkenheer nur durch seine Tapferkeit den Vormarsch der Sieger sollte aufhalten können, ist nicht anzunehmen. Haben aber die Verbündeten sich erst in der ganzen europäischen Türkei festgesetzt, so werden sie sich schwerlich wieder vertreiben lassen. Weder Oesterreich-Ungarn, noch sonst eine Einzelmacht wird den Angriff wagen wollen, und an ein Zusammengehen „Europas" ist wohl kaum zu denken. Wer gerecht urteilt, wird auch zugeben müssen, daß die Balkanvölker den Siegespreis verdient haben, der ihnen voraussichtlich zufallen wird. Sie haben nicht nur heldenmütig gekämpft, sondern auch gut gerechnet.

Alter Wein in neuen Schläuchen.

Ob die republikanische Partei verschwinden, oder blos ihren Namen wechseln und als Fortschrittspartei fortbestehen wird, ist jetzt selbstverständlich der Hauptgegenstand der öffentlichen Erörterungen. Es wird auf die Whigpartei hingewiesen, die vom Schauplatze abtreten mußte, sobald die republikanische Partei begründet worden war, aber dieser Vergleich ist durchaus nicht zutreffend. Tatsächlich waren die Whigs schon lange vor 1856 „tot", weil sie zu der drohend heraufziehenden Sklavereifrage keine bestimmte Stellung nehmen und es weder mit den Sklavenbaronen, noch mit den Freibodenschwärmern verderben wollten. Dagegen ist doch die republikanische Partei bis in die allerjüngste Zeit hinein äußerst lebendig gewesen und hat nicht allein in Washington, sondern auch in den meisten nördlichen Staatshauptstädten die Macht ausgeübt. Daß sie in der letzten Wahl so fürchterlich geschlagen worden ist, kann nicht der Stärke der demokratischen Partei zugeschrieben werden, sondern ist lediglich eine Folge innerer Spaltungen. Es fragt sich also eigentlich nur, ob diese Spaltungen durch grundsätzliche Meinungsverschiedenheiten verursacht sind, die sich nicht ausgleichen lassen, oder ob sie gewissermaßen nur persönlicher Natur sind.

Nun läßt sich doch schlechterdings nicht leugnen, daß Theodore Roosevelt die „neue Partei" erst in's Leben rief, nachdem seine Bewerbung um einen dritten Termin von der republikanischen Nationalkonvention abgewiesen worden war. Hätte diese ihn als Präsidentschaftskandidaten aufgestellt, so wäre ihm und seinen Anhängern die republikanische Partei gut genug gewesen. Es kann sich also unmöglich um Gegensätze handeln, die sich nicht überbrücken lassen. Vielmehr ist die angebliche neue Partei weiter nichts, als der Insurgentenflügel, der sich schon seit vielen Jahren bemüht hat, die republikanische Partei von innen heraus zu reformiren und die alten reaktionären Führer abzustoßen. Anfänglich war bekanntlich der Senator La Follette zum Präsidentschaftskandidaten dieses Flügels ausersehen, aber da er gar keine Zugkraft entwickelte, wurde er durch den populäreren Roosevelt ersetzt, der bis dahin nie als Insurgent gegolten hatte. Somit ist es doch mehr als wahrscheinlich, daß der Bruch geheilt werden wird, nachdem fast alle republikanischen Reaktionäre durch die jüngste Wahl beseitigt worden sind. Die „Bosse", gegen die sich Roosevelts Zorn richtete, sind sogar allesammt aus dem politischen Leben entfernt worden, wenn auch vielleicht nur vorübergehend. Cannon, Penrose, Barnes, Aldrich u. s. w. sind ohnmächtig und haben nichts mehr zu sagen. Daher wird die republikanische Partei sich unter der Führung der bisherigen Insurgenten „reorganisiren" können, zumal diese sich in den meisten Nordstaaten als der stärkere Flügel erwiesen haben.

Drei Parteien kann es auf die Dauer nicht geben, und der demokratischen können sich die Schutzzöllner und Zentralisten doch nicht zuwenden. Für den Fortschritt und die soziale Gerechtigkeit tritt aber die demokratische Partei ebenso gut ein, wie die fortschrittliche, wenngleich sie dasselbe Ziel teilweise auf anderen Wegen zu erreichen sucht. Es bleibt übrigens noch abzuwarten, ob die Arbeiter sich gerade mit den von Roosevelt vorgeschlagenen Maßregeln befreunden werden. Bislang haben sie es nicht getan, sondern sie haben in der Mehrzahl entweder für Wilson oder geradezu für Debs gestimmt. Wo will aber die neue Partei die ihr unbedingt nötige Verstärkung finden, wenn die Arbeiter nichts von ihr wissen wollen?

Immerhin wird sie Gutes gestiftet haben, wenn es ihr auch nur gelangen ist, die republikanische Partei von der einseitigen Bevorzugung der „Geschäftsinteressen" abzulenken. Ob sie wirklich so „volksfreundlich" ist, wie sie vorgibt, wird sich sehr bald zeigen, wenn in dem neugewählten Kongresse wieder die Zollfrage behandelt wird. An diesem Prüfsteine haben sich die Insurgenten schlecht bewährt. Hoffentlich werden die Fortschrittlichen die Probe besser bestehen.

Eine unausbleibliche Folge.

Vor einigen Tagen erst mußten wir darauf hinweisen, daß es mit dem linderen Winde, der für einige Monate auf der New Yorker Einwanderungsinsel Ellis Island geweht hatte, wieder gründlich vorbei sei, und seit jenem Tage hat sich die Zahl der durchaus unverständlichen und dem gesunden Menschenverstand hohnsprechenden Entscheidungen des New Yorker Einwanderungszaren wieder um einige, für seine Verwaltung typische Fälle vermehrt. Wieder ist ein krankes Kind, dessen Vater ein amerikanischer Bürger ist und in guten Verhältnissen lebt, einer kürzlichen Entscheidung des Handelssekretärs zum Trotz, nach der alten Heimat zurückgesandt worden, sodaß aufs Neue eine Familie zerrissen wurde. Wieder ließen die New Yorker Einwanderungsbeamten nicht genug gesunden Menschenverstand walten, indem sie einem jungen Schneider, dessen Angehörige seit vielen Jahren auf amerikanischem Boden ansässig sind, die Landung verwehrten, weil sein Rücken nicht ganz gerade gewachsen ist, obwohl ihn dieser Fehler niemals an seinem Broterwerb in seinem Handwerk behindert hätte. Und wieder ist ein anscheinender Uebergriff gegen einen in der Kajüte angekommenen Touristen zu verzeichnen gewesen, gegen einen deutschen Mann der Feder, der hierher gekommen ist, um der Kanalzone einen Besuch abzustatten, und der reichlich mit Geldmitteln und unbeschränktem Kredit versehen zu sein behauptet. Er wurde, trotzdem er nur vorübergehend auf amerikanischem Boden weilen wollte, bei seiner Ankunft von den Einwanderungsärzten mit Beschlag belegt und auf ihr Attest hin der Inquisition überwiesen. Ist es ein Wunder, wenn dieser Mann erklärt, daß es eine Schande und eine Schmach für die Vereinigten Staaten sei, wenn Touristen in so schmählicher Weise ihrer Freiheit beraubt würden?

Von allen Freunden der Einwanderung, von allen liberal und vernünftig gesinnten Männern aus allen Schichten der Bevölkerung wurde in den letzten Jahren die Forderung erhoben, daß es auf Ellis Island anders werden müsse. Und infolge des Ausganges der Präsidentschaftswahlen **wird** es nun anders werden, und zwar in sehr kurzer Zeit. Der neu erwählte Präsident Woodrow Wilson wird schon im Beginn seiner Verwaltung der Einwanderungsfrage seine besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden haben, denn durch seine Haltung in dieser bedeutungsvollen Frage wird er sofort zu beweisen haben, ob er ein Freund oder ein Gegner der Einwanderung und damit der hier eingesessenen, im Ausland geborenen Bürger ist. Im Laufe der verflossenen Kampagne wurde Herrn Wilson von seinen Gegnern bekanntlich der schwere Vorwurf gemacht, daß er im Grunde seines Herzens von nativistischen Gefühlen beseelt und nicht ein Freund der Eingewanderten und der Einwanderer sei. Zum angeblichen Beweise für diese Behauptung führte man eine Stelle aus seiner Geschichte des amerikanischen Volkes an. Als Präsidentschaftskandidat erklärte Herr Wilson jedoch mehrfach mit bestimmter Nachdrücklichkeit, daß er auch in der Einwanderungsfrage durchaus liberal gesinnt sei und zwar das Land vor unerwünschten Einwanderern schützen, aber die Gesetze in durchaus freisinniger Weise ohne die jetzt üblichen brutalen und geradezu unverständigen Härten durchführen wolle. Nun wird er sehr bald die Gelegenheit haben, dem Lande zu beweisen, daß es ihm mit dieser Antwort auf die gegen ihn erhobenen Anschuldigungen wirklich ernst ist.

An den zahllosen und durchaus berechtigten Kritiken unserer gegenwärtigen Einwanderungsbehörden trug nicht das diesbezügliche Gesetz die Schuld, sondern einzig und allein dessen nativistische Auslegung durch die zu seiner Durchführung berufenen Beamten. Nun, die Tage des Einwanderungskommissärs Williams auf Ellis Island, dem die Hauptschuld an den jetzigen unhaltbaren Zuständen zuzuschreiben ist, sind gezählt. Sobald der neue Handelssekretär der Wilson'schen Verwaltung am 4. März des nächsten Jahres sein Amt antreten wird, wird er ohne weiteres die ihm dann, dem üblichen Brauche zufolge, angebotene Resignation der Kommissär Williams annehmen und einen Demokraten auf diesen wichtigen Platz ernennen. Wer der Nachfolger des jetzigen Handelssekretärs Nagel sein wird, läßt sich heute natürlich noch nicht sagen, aber er soll und muß ein einsichtsvoller und liberal gesinnter Mann sein, bei welchem die Einwanderungsangelegenheiten gut aufgehoben sind. Und der Besetzung des Postens eines Kommissärs auf Ellis Island sollte Präsident Wilson dann seine persönliche Aufmerksamkeit schenken, damit der rechte Mann auf den rechten Platz komme.

Der nächste Kommissär auf Ellis Island wird ein Gesetz vorfinden, das vollständig genügt, um die Vereinigten Staaten vor dem Eindringen unerwünschter Elemente zu schützen. Und daß ein solcher Schutz in verständigem Rahmen durchaus angebracht ist, wird jeder vernünftig denkende Mensch ohne weiteres zugeben. Was geändert werden muß, ist nicht das Gesetz, sondern das System seiner Durchführung. Die Mehrzahl der Beamten in den Einwanderungsstationen ist durch das Zivildienstgesetz in ihren Stellungen geschützt, aber nur zu gern werden sie bereit sein, anstelle der gegenwärtigen durchaus unnötigen Strenge und Härte gesunden Menschenverstand und vernünftige Milde walten zu lassen. Es ist ein offenes Geheimnis, daß die Beamten auf Ellis Island zumeist nur recht widerwillig den brutalen Weisungen ihres direkten Vorgesetzten folgten, aber sie mußten es tun, wenn sie ihr Brot nicht verlieren wollten. Die ersten Forderungen, die an den nächsten Einwanderungskommissär zu stellen sein werden, sind: Gründliche Erleichterung der Abfertigung für die Einwanderer, eine vollständige Umgestaltung des ärztlichen Ueberwachungdienstes, der so ziemlich alles zu wünschen übrig läßt, und schließlich vollständige Oeffentlichkeit für alles, was in den Einwanderungsstationen des Landes vorgeht. Dazu müssen die geheimen Inquisitionsverhöre, wie sie jetzt auf Ellis Island üblich sind und in denen über das Wohl und Wehe zahlloser Einwanderer entschieden wird, unbedingt so schnell als möglich abgeschafft werden. Die Oeffentlichkeit hat ein Recht darauf, zu erfahren, was in den Einwanderungsstationen vorgeht, und eine der ersten Aufgaben des nächsten Einwanderungskommissärs auf Ellis Island wird es sein, der Oeffentlichkeit dieses Recht wiederzugeben, das ihr durch die Willkür und die Zarenwirtschaft des jetzigen Kommissärs Williams genommen wurde.

„Jedes kleine Olive Tablet hat eine eigene Wirkung, ganz für sich selbst".

Euer Doktor wird Euch sagen, daß neunzig Prozent aller Krankheiten von trägen Eingeweiden und Leber herrühren. Dr. Edwards, ein wohlbekannter Arzt in Portsmouth, Ohio, vervollkommnete eine vegetabile Zusammenstellung, mit einer Mischung von Olivenöl, die auf die Leber und Eingeweide wirkt, welche er seinen Patienten seit Jahren gegeben hat.

Oliven-Tabletten, das Ersatzmittel für Kalomel, wirken milde, aber erfolgreich. Sie bringen die geistige Frische und das körperliche Wohlbefinden, dessen sich Jedermann erfreuen sollte, indem sie die Leber anregen und das System von gefährlichen Unreinigkeiten säubern.

10c und 25c die Schachtel.

The Olive Tablet Co., Columbus, Ohio.

Englischer Humor.

„Ich höre soeben, Miß Mary Livland wird sich nächstens verheiraten!" — „Ach was, wer ist denn der glückliche Mann?" — „Ihr Vater!" — — Baby auf dem Arm, ein Restaurant. Ein Herr setzt sich an den Tisch der Dame und beginnt zu essen. Plötzlich wird das Kind ruhig. Der Herr: „Ich freue mich, gnädige Frau, daß sich das Kind beruhigt hat." — Die Dame: „Ich bin Ihnen wirklich sehr dankbar, daß Sie sich an unseren Tisch gesetzt haben, Sie sind der einzige Gegenstand, der meinem Baby Spaß macht, seitdem es die Tiere im Zoo fressen sah." — — Mrs. Crabshaw: „Ich verstehe gar nicht, wie ich Deine Fehler einfach übersehen konnte, als ich Dich heiratete." — Mann: „Ganz einfach, Liebste, ich habe sie gar nicht besessen, ehe ich Dich geheiratet habe." — — Zwei junge Burschen gehen zu einem Wohltätigkeitsfest. Sie bezahlen das Eintrittsgeld und machen sich dann gleich an die Eßsachen, die ohne Entgeld jedem Besucher gereicht werden. Beim zehnten Kaviarbrötchen sagt Jimmy zu seinem Freund: „Da müßte jeder tüchtig zugreifen, es ist doch für eine gute Sache." — — „Die Kinder sind schrecklich", sagt Mrs. Bizzi eines Tages zu ihrem Mann. — „Was haben sie denn schon wieder getan?" — „Ach", jammerte Mrs. Bizzi, „sie haben mein Nähzimmer so verkramt. Nichts ist mehr an Ort und Stelle. Die Nähnadeln, Wolle, Garn, Scheren, Stopfkissen, alles ist in die unmöglichsten Ecken geworfen." — Mr. Bizzi grinst, dann sagt er: „Das waren nicht die Kinder, das war ich!" — „Ja aber, warum denn nur?" — „Ja, siehst Du, liebe Frau, Du hast neulich meinen Schreibtisch so wunderbar aufgeräumt, daß ich dachte, daß ich Dir einen großen Gefallen tue, wenn ich Dein Nähzimmer auf dieselbe Art aufräume!" — — „Bin ich das einzige Mädchen, dem Du gesagt hast, daß Du sie liebst?" — „Nein, aber die erste, die es mir glaubt." — — Mr. Rivvers kommt sehr spät von einer geschäftlichen Unterredung nach Haus. Seine Frau empfängt ihn nicht gerade freundlich. „Na, wo hast Du Dich denn schon wieder rumgetrieben? Eine Menge Ausreden hast Du wahrscheinlich auch wieder mitgebracht. Du wurdest in der Stadt mit unaufschiebbaren, kolossal wichtigen, dringenden, unerläßlichen, unvermeidlichen, eigentlich ganz unnötigen geschäftlichen Dingen aufgehalten." — Um Gottes willen, Lena", unterbricht Mr. Rivvers seine Frau, „warte nur so lange, bis ich mein Notizbuch habe, ich weiß zwar nicht, was Du von mir willst, aber ich kann Deine Worte gelegentlich glänzend gebrauchen. So, hier ist das Buch, nun wiederhole mir das alles noch einmal, schön langsam."

— So sind sie.—Dame (vor dem Schaufenster einer Modistin): „Dieser Hut gefällt mir ganz außerordentlich; ich würde ihn sofort kaufen, wenn er aus Paris wäre."

1913 Wiener Bote 1913

Soeben eingetroffen, reich illustrirt, zirka 200 Seiten, 25c. — Oesterreichischer Soldatenfreund 1913, 30c. — Oesterreichischer Volks-Kalender 1913, über 300 Seiten, 30c.

A. KROCH & CO.,
59 Ost Monroe Straße.
Zwischen Wabash und Michigan Avenue.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Mutter

Maria Grohs geb. Jung

im Alter von 90 Jahren am 8. November selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 11. November, um 9 Uhr 30 Vorm., vom Trauerhause ihres Sohnes, Peter Grohs, 1409 Sedgwick Str., nach der St. Michaelskirche, und von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Peter, Mathias und **William Grohs**, Söhne, nebst Schwiegertöchtern und Enkeln.

Bitte keine Blumen. frsonn

Todesanzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater

George Dippold

im Alter von 70 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. November 1912, Nachmittags um 2 Uhr, vom Trauerhause, 2521 N. Halsted Str., mit Kutschen nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Margaretha Dippold gebor. **Zink**, Gattin.
Frau Barbara Heider, John Dippold, Frau Mary Müller, Frau Martha Trogg, Frau Eva Buckley, Frieda, Charles und **Fred Dippold**, Kinder, nebst Verwandten. dsrsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß die sterblichen Reste von

Fred H. Schäfer

von der Begräbnißstätte von Frau O. Lang nach seinem endgiltigen Ruheplatz gebracht wurde

Mamie Schäfer, Gattin.

Schlaf wohl in süßem Frieden,
Schlaf wohl in sanfter Ruh',
Nach langem Kampf hienieden
Deckt dich die Erde zu.
Zu Ende ist dein Leiden,
Dahin die trübe Zeit,
Dir winken ew'ge Freuden
Und ew'ge Seligkeit.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn

Walter Albers

im Alter von 23 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. November, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 2708 Diversey Court, nach der Evangel. Bethlehemskirche, Ecke Diversey Parkway und Diversey Court, von dort nach dem Eden-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

William und **Sophia Albers** gebor. **Steuven**, Eltern.
Julius, Arthur, Harry, Karl, Brüder, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Heinrich Klingbeil

im Alter von 76 Jahren und 11 Monaten am 7. November gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. November, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 2150 W. 21. Str., nach Concordia. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Gustav, August, Albert, Adolph und **Ernst**, Söhne.
Frau Hönicke, Frau Rusch, Töchter.

frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Mathew J. Huß

am Donnerstag, den 7. November, im Alter von 42 Jahren im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. November, um halb 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 2043 Mohawk Str., nach der St. Michaelskirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

Mary Huß gebor. **Betz**, Gattin.
Raymond und **Mathew Jr.**, Kinder, nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Korline Nüsperli

im Alter von 75 Jahren am 8. November 1912 sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. November, um 1:30 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 338 E. 44. Ave., nach dem Graceland-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Warner, Klara Kaltschuck, Fred Nüsperli, Kinder, nebst Angehörigen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Joseph M. Sueske

im Alter von 51 Jahren gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 3042 Belmont Ave., am Sonntag, den 10. November, um 2 Uhr Nachm., mit Kutschen nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Ottilie Sueske gebor. **Grothman**, Gattin.
Elmer, Lena und **Walter**, Kinder. ffa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Charles Dieterich

am Donnerstag gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. November 1912, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 2922 Flournoy Str., nach Waldheim.

Hermann Dieterich, Sohn.
Anna Hofer, Mary Waterloo, Töchter. ffa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn

Edward

geboren am 19. April 1911, am 8. November 1912 gestorben ist. Beerdigung Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, 3611 Dickens Ave., nach dem St. Lukes Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Henry Bendig und **Gattin**, Eltern.

Kalender 1913
Kaiserkalender, Württemberg. Schwarzwälder, Schlesische, Schweizer, Oesterreich. etc., 20c St.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung und Schreibmaterialien
170 W. Adams Straße.

THE STERN CLOTHING CO.

North Avenue und Larrabee Straße
Größtes Kleider-Geschäft der Nordseite

Unsere jährliche Offerte

Ein feiner, großer TURKEY FREI!

mit jeden Anzug oder Ueberzieher für Männer oder junge Männer

von jetzt bis zum Danksagungstag

Wiederum machen wir unsere jährliche Danksagungstag-Offerte von einem feinen, großen Turkey, absolut **frei** mit jedem Einkauf von $10.00 oder mehr in unserem Anzug- und Ueberzieher-Departement für Männer und junge Leute. Diese Offerte wird durchaus nur als Anerkennung der Patronage unserer Kunden gemacht. Es wird sich für Euch bezahlen, jetzt davon Gelegenheit zu machen. Falls Ihr den Turkey nicht sofort wünscht, so werden wir Euch denselben bis zu irgend einer von Euch gewünschten Zeit vor dem Danksagungstag reserviren. Jeder Mann und junge Mann in der Stadt sollte diese ausgezeichnete Gelegenheit unter keinen Umständen versäumen. — Wie es stets der Fall war, erhaltet Ihr die hochfeinste Qualität Kleider zu den absolut niedrigsten Preisen.

Auffallende Anzug- u. Ueberzieher-Werte

Immer die neuesten Facons. **$15.00 $18.00 $20.00** $3 und $5 Ersparniß garantirt.

Diese Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer sind einfach unerreichbare Werte. Unser Lager von Ueberziehern ist ganz besonders vollständig. Hier sind hunderte und hunderte von verschiedenen Facons, Stoffen und Schattirungen — sicherlich Etwas, das Euch zufriedenstellt. Vorzügliche Werte und eine garantirte Ersparniß von $3 bis $5 an jedem Anzug oder Ueberzieher.

Turkey-Koupons absolut frei von jetzt bis zum Danksagungstag.

Knaben-Anzüge mit 2 Paar Hosen

Wundervolle Werte, $5

Dies ist die größte Anzug-Offerte für Knaben, welche wir je gemacht haben. Bedenkt, ein vorzüglicher Knabenanzug, bedeutend mehr wert, und ein extra Paar Beinkleider mit eingeschlossen, für nur $5.

Andere Werte zu **$2.95** bis **$8.95**.

Offen Montag, Donnerstag und Samstag Abend. Sonntags bis Mittag.

Todesanzeige.

Fritz Reuter Council Nr. 577, K. & L. of S.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Bruder

William Runge

im Alter von 66 Jahren und 10 Monaten am Mittwoch Abend um 9 Uhr 20 Minuten gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. November, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1525 Augusta Str., nach dem Oakridge-Friedhof. Die Beamten sind ersucht sich um 12 Uhr in der Logenhalle zu versammeln um dem Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Edward Meafer, Präsident.
Paul F. Zabier, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Anna Ganster

am 7. November 1912 gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 4823 S. Ashland Ave., am Samstag, den 9. November, um 10 Uhr Vorm., nach der St. Augustinuskirche, von dort nach der Bahnstation an 49. Str. und per Zug nach dem St. Marien-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Michael Ganster, Gatte.
Joseph, Margaret, John, Frank, Mary und **Peter Ganster** und **Frau Powers**, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Tochter

Agnes Hartwig

im Alter von 43 Jahren plötzlich gestorben ist. Beerdigung findet statt von der Aldine-Halle, 911 Center Str., am Sonntag, den 10. November, um 1:30 Nachm., nach Rosehill. Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmina Dorn, Mutter.
Klara Buschmann, Schwester.
Andreas Buschmann, Schwager.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Maria Berg gebor. **Alm**

im Alter von 61 Jahren und 7 Monaten nach langem Leiden am Donnerstag, den 7. November, Morgens 7 Uhr 15, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. November, Nachm. 1 Uhr 30, vom Trauerhause, 658 Blackhawk Str., nach dem Wunders-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

William Berg, Sohn.
Frau Lena Miller, Anna und **Ella Berg**, Töchter, nebst Enkelkindern.

frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein Gatte

Wilhelm Schmidt

im Alter von 62 Jahren und 10 Monaten nach langem Leiden gestorben ist. Beerdigung nächsten Sonntag, den 10. November, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 5048 N. Western Ave., nach dem St. Lukas-Friedhof. Die trauernde Wittwe:

Louise Schmidt nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Katherine Koch

am 6. November 1912 im Alter von 51 Jahren gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 10. November, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 11820 Princeton Ave., mit Kutschen nach dem Mount Greenwood-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Konrad Koch, Gatte.
Elizabeth und **Frau Katherine Bruggemann**, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Vater und lieber Bruder

Frank J. Nickel Sr.

im Alter von 48 Jahren am 7. November selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 9. November, um 1 Uhr 30 Nachm., von Greins Kapelle, 1723 Larrabee Str., nach der St. Michaelskirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frank jr., Henry und **Thomas Nickel**, Söhne.
Anna Ruder und **Charles Nickels**, Geschwister, nebst Verwandten.

Gestorben: Albert B. Raithel, am 7. November. Bruder von Geo. W., Louis B., Theo. F., Dr. J. A. und Alma Raithel und Frau Henrietta Chatroop. Beerdigung am Sonntag, den 10. November, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 500 Melrose Str., nach Wunders Friedhof. frsa

Gestorben: Frau Emma Mahlke, starb am 7. November 1912. Geliebte Gattin von Wm. F. Mahlke, Mutter von Edward A. Mahlke. Beerdigung am Montag, den 11. November, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4035 W. 21. Place, nach dem Waldheim-Friedhof. frsaso

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen Freunden und Bekannten unseren innigsten und besten Dank aus für die uns erzeigte herzliche Teilnahme und für die vielen Blumenspenden bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter

Frederika Schuett

Besonders Herrn Pastor F. Berghöfer für die trostreichen Worte am Sarge sowie am Grabe, sowie für die zahlreiche Beteiligung und Blumenspenden der Johanna Rebecca Loge Nr. 233, I. O. O. F., und für die prompte Ausbezahlung des Sterbegeldes von der Prudential Insurance Co. unseren herzlichsten Dank.

Familie Schuett.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus allen Freunden, Bekannten und allen Nachbarn für die schönen Blumenspenden und für die zahlreiche Beteiligung bei dem Begräbniß meines lieben Gatten und unseres lieben Vaters

Rudolph Hampl

Besonderen Dank der St. Theresia Court, C. O. F., Nr. 160, dem Oesterreicher und Baiern-Verein, dem St. Josephs Männerverein der St. Theresiakirche.

Die trauernde Familie Hampl.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796, Toll Line Forest Park 757. Fred L. Huttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. feb18*3

Achtung! Großes Schlachtfest!

Auf Wunsch meiner Freunde und Bekannten gibt es Samstag und Sonntag frische Blut- u. Leberwürste und Kesselfleisch.

OSKAR LIST, 614 North Ave.

Achtung!

Mitglieder der Chicago German Hod Carriers Union & Benevolent Society: Dienstag, den 12. November, Abends 8 Uhr, Spezialversammlung. Wichtige Geschäfte. Keiner sollte fehlen.

frsason **A. Schreiber**, Sekretär.

Deutsches Theater BUSH TEMPLE

Clark Str. und Chicago Ave. Tel. Dearb. 6313.
Max Hanisch, Direktor
Heute, Freitag, Samstag und Sonntag Abends: Millöckers Operette: **Das verwunschene Schloß.** Sonntag Matinee: **Kyritz-Pyritz.**

Neu! Cafe Germania Neu!

North Ave., Ecke Hudson.
Samstag und Sonntag Konzert. Auftreten der beliebten Sänger Mili Meyhofer und Jean Wormser. Beste deutsche Küche. frsa

Finanzielles.

Eine Sparbank

Central Trust Co. von Illinois
125 W. Monroe Straße.
Kleine Kontos ersucht
Kapital und Ueberschuß $6,000,000.

Schiffskarten

$5 bis $10 gespart, wer bei uns Billete kauft. Zwischendeck, 1., 2. und 3. Kajüte. Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Bremen und allen Plätzen in Deutschland, Oesterreich, Ungarn. Gepäck abgeholt u. auf Dampfer befördert. Ausländische Münzsorten zum Tageskurs. Ver. Staaten Reisepässe besorgt.

ANTON BOENERT Generalagent in Chicago seit 1871.
jetzt **616 Süd Dearborn Str.**
im neuen Transportationgebäude, nahe Polk und Dearborn Str. Depot. Tel. Harrison 1450. Offen bis 7 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr. samomifr*

Damenhüte!

Drei Ursachen sind es, warum ich die resp. Damen bitte bei mir zu kaufen, und zwar
1. halte ich nur die neuesten Facons,
2. sind die Hüte hübsch garnirt, und
3. verkaufe ich zu den mäßigsten Preisen.
Ich bitte die geehrten Damen, sich selbst hievon zu überzeugen. Ich verkaufe:
Hübsch garnirte Filzhüte zu $1.25 und aufwärts.
Hübsch garnirte Velvet Hüte zu $2.00 und aufw.
Hübsch garnirte echte Biberhüte zu $5 u. aufw.
bis zu den feinsten Sorten.

PAULINA KLEIN
732 Milwaukee Avenue
Ecke Carpenter Straße.

Bronchitis

Asthma, chronischer Husten, Luftröhrenentzündung aller Art, wie Heiserkeit u. s. w. sofort erleichtert und schnell geheilt durch Reimers Bronchial Elixir. Bestellen Sie eine Probeflasche von 10c oder eine größere Flasche von 50c oder $1.00 per Brief von Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. 11o11m

THE Continental CLOTHING HOUSE

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends. Sonntags bis Mittag.

ECKE MILWAUKEE UND ASHLAND AVES.
Größtes Up-Town Kleider- und Schuh-Geschäft.

Alles zum Tragen Nötige für Männer, junge Männer und Knaben. Hö.. ste Qualität, niedrigste Preise.

Wir geben Euch einen lebenden Turkey frei

Mit jedem Einkauf für $10 oder mehr in unserem Kleider-Dept.

Ihr könnt Euch glücklich schätzen, wenn Ihr bis jetzt gewartet habt mit dem Einkauf Eures neuen Anzuges oder Ueberziehers. Denn von heute an bis zum Danksagungstag gibt der Continental — absolut frei — einen großen lebenden Turkey mit jedem Einkauf zum Betrage von $10 oder mehr in seinem Kleider-Departement. Bedenkt nur was diese wunderbare Offerte bedeutet. Ihr erhaltet den größten und besten Anzug oder Ueberzieher Wert in Chicago—eine garantirte Ersparniß von $5 bis $5—und Euren Danksagungs-Turkey absolut für Nichts. Bedenkt, Ihr könnt Euren Anzug oder Ueberzieher morgen zu speziellen Preisen kaufen und erhaltet Euren freien Turkey sofort, oder, wenn Ihr wünscht, geben wir Euch einen freien Koupon für Euren Turkey, giltig zu irgend einer Zeit vor dem Danksagungstag.

$15 **Unvergleichliche Werte morgen in Anzügen und Ueberziehern für Männer und junge Männer** **$15**

Morgen offeriren wir Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer zu $15, die wie die gewöhnlichen $20 und $25 Sorten aussehen; und andere mögen leicht soviel dafür verlangen. Aber im Continental ist der spezielle Preis morgen $15.

Die Ueberzieher mit Shawlkragen, wie hier abgebildet, sind der Erfolg der Saison. Sie sind warm, modern und haltbar; in allen Größen; jedes denkbare Gewebe und jede Schattirung. Andere vorzügliche Facons in einer großen Auswahl. Besichtigt sie morgen, markirt zu $15.

Euch werden unsere $15 Anzüge gefallen — einerlei was Euer Alter oder Geschmack ist. Wir haben Alles für Jedermann zu diesem Preise. Elegante Modelle für junge Männer — die größte Auslage, die Ihr finden könnt. Ebenfalls moderne Effekte für ihre Väter und älteren Brüder. In allen neuesten Stoffen und Farben. Morgen zum Preise von $15.

Prächtige Auslage von anderen Anzug und Ueberzieher Werten, $10 bis $35

Und vergeßt nicht den freien Turkey === Holt Euren morgen!

Ein Begleiter für den Küchen-Herd

Wir verkaufen einen kleinen „Küchen - Heizofen", der an der einen Seite des Gasherdes angeschlossen wird.

„Zusammengeschlossen", stellen sie ein feines Winterpaar dar. In kaltem Winter braucht der Herd Hilfe, um die Küche warm zu halten.

Dies ist es gerade, was der kleine Küchen - Heizofen tut — er gibt die Wärme her, um die Küche warm und kosig zu halten, während der treue Herd all seine Hitze für das Kochen des Mittagsessens hergibt.

Die Gesammtunkosten sind dieselben, wie wenn Ihr den Herd im Sommer allein gebraucht. Denn obgleich der kleine Heizofen Kohle oder Cokes brennt, so tut er merkwürdigerweise gerade so gut an kleinen Rationen von Papier und Küchenabfällen.

Werft einfach das Papier und die Abfälle, die Ihr sonst in die Alley tragt, zwei- oder dreimal am Tage hinein und der Hilfsofen erzeugt all die Hitze, die für eine Küche von gewohnlicher Größe gebraucht wird.

Bedenkt, was das heißt — es heißt, daß Ihr den ganzen Winter durch auf einem Gasherd kochen könnt, frei von der Unannehmlichkeit, Holz, Kohlen, Asche und Schmutz handhaben zu müssen. Zu gleicher Zeit könnt Ihr Eure Küche mit Abfallstoffen heizen, die Ihr sonst in der Kälte und Nässe hinaustragen müßt.

Es wird kein Heim in dieser Stadt ohne einen dieser Küchen-Heizöfen geben, wenn die Leute über diesen unterrichtet sind. Wir erwarten diesen Herbst dreißigtausend zu installiren — bestellt besser jetzt einen, bevor der Andrang einsetzt.

THE PEOPLES GAS LIGHT & COKE COMPANY
Peoples Gas Building

Lokalbericht.

Eisenbahn-Pensionäre.

Unter ihnen der Millionär Marcus Aurelius Low.

Die Rock Island Bahn hat mehrere ihrer Angestellten pensionirt. Ihr langjähriger Generalanwalt Marcus Anrelius Low in Topeka, Kan., ist 70 Jahre alt geworden, hat der Gesellschaft 36 Jahre gedient und bekommt eine Altersversorgung von $150 den Monat. Nötig hat er sie nicht, denn er gilt für einen Millionär. Nur $20 den Monat bekommt der 68 Jahre alte Streckenarbeiter Thomas Kerrigan in Bureau, Jll., der auf 35 Dienstjahre zurückblickt. John F. Mackin, bisher im Betriebsbüro angestellt und jetzt Sekretär des Bundes der „Train Dispatchers" von Amerika, ist mit $32 den Monat in den Ruhestand versetzt worden. Er ist 70 Jahre alt und hat der Gesellschaft 34 Jahre gedient. Auch 13 andere Angestellte sind pensionirt worden. Seit Einführung der Altersversorgung im Jahre 1910 hat die Gesellschaft $500,000 an Pensionen ausgezahlt.

Theaterdirektor zahlt Strafe.

Der Theaterdirektor Nat Roth bekannte sich gestern vor Stadtrichter Fry der Uebertretung des Kinderarbeitsgesetzes in fünf Fällen schuldig und wurde zu $5 Geldstrafe nebst Kosten in jedem Falle, zusammen etwa $90, verurteilt. Die Anklage lautete auf Beschäftigung mehrerer Kinder während der Schulstunden. Herr Roth hat inzwischen auf die Beschäftigung der Kinder in dem von ihm aufgeführten Stück verzichtet.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Chicago Singverein.

Sein erstes Conzert der Saison mit Marie Rappold als Solistin.

Der Chicago Singverein gab gestern Abend in der Orchesterhalle sein erstes Konzert der Saison 1912/13 mit einem Programm von fünf Chören und einer Reihe von Solovorträgen der bekannten lyrisch-dramatischen Sängerin Marie Rappold. Eines der Chorwerke: „Die Sonne" von C. G. Edwards, hat ein aktives Mitglied des Vereins, dem das Werk gewidmet ist, zum Komponisten. Dieser hat dem sonnig-heiteren Karakter des Gedichts in sehr ansprechender Weise musikalischen Ausdruck zu verleihen verstanden und ein reifes Verständniß für das Ausdrucksmittel des Chors in der Behandlung seines Stoffes an den Tag gelegt. Der Vortrag durch den Singverein, unter Herrn Böpplers feinsinniger Leitung, brachte Herrn Edwards' Werk zu bester Wirkung; es wurde verdienter Weise sehr beifällig aufgenommen.

Am besten gefielen im Vortrag Mendelssohns „Frühlingsahnung" und Koschats „Verlassen, verlassen", welche beide wiederholt werden mußten. Sie lieferten glänzende Proben der Kunst des Dirigenten, den Chor zum zartesten Piano herabzudämpfen, eine Virtuosität, die namentlich bei „Verlassen" hell hervortrat. Das Tempo dieses Vortrags schien übrigens eine Spur zu langsam genommen. Die Reihe der Chöre, die mit Stanges schönem „Licht atmend steigt" begonnen, schloß mit E. Ungers höchst komisch wirkender Vertonung von Chamissos „'s war Einer, dem 's zu Herzen ging"; auch dies wurde auf Verlangen wiederholt.

Der, nach der Liste im Programm, jetzt 181 Damen und nur 98 Herren zählende Chor stellte mit den gestrigen Leistungen seinem Fleiß wieder ein ehrendes Zeugniß aus, indem er sich als treffliches Instrument der idealen Intentionen seines Dirigenten erwies und den Hörern Muster von Klangschönheit in feindurchdachter Abschattirung vorführte.

Frau Rappold, die Solistin des Abends, schien zu Anfang in den Banden einer Indisposition ihrer schönen Stimme zu liegen, wurde der Störung aber bald Herrin und erreichte mit dem herrlichen Vortrage einer Arie aus Puccinis „Tosca" ihren schönsten Triumph des Abends. Sie begann mit der Arie „Ave Maria" aus Bruchs „Das Feuerkreuz" und sang zehn Lieder, darunter Wagners wie eine Reminiszzens an das Spinnerlied im „Fliegenden Holländer" klingendes „Schlaf, holdes Kind". Brahms' „Meine Liebe ist grün" und Dell Acquas „Provenzale", denen sie, stürmischem Beifall nachgebend, noch ein englisches Liedchen und „O komm mit mir in die Frühlingsnacht" folgen ließ.

Die vereinte Zugkraft der Namen des Singvereins und Marie Rappolds hatte nicht vermocht, die Orchesterhalle bis auf den letzten Platz zu füllen, wenn auch der Besuch des Konzerts ein recht guter genannt werden kann.

Ein zweites Konzert, mit Leo Slezak als Solisten, kündigt der Singverein für den 11. Februar 1913 in der Orchesterhalle an, und Anfang April soll in einer noch zu bestimmenden Halle zum Besten des Veteranenfonds „Aus Deutschlands großer Zeit" von Ernst H. Seyffardt unter Mitwirkung eines Quartetts bekannter Solisten und des Thomasorchesters aufgeführt werden.

Damenklub Kolumbia.

Interessanter Vortrag von Dr. Sigismund Zeisler über Viktor von Scheffel.

Ein recht dankbares Thema hatte sich Dr. Sigmund Zeisler zu seinem Vortrag vor dem Damenklub Kolumbia gewählt: „Joseph Viktor von Scheffel, der Lieblingsdichter der deutschen Jugend", wie es auf dem Programm heißt, und nicht nur der Jugend. Der Dichter des „Ekkehard" und des „Trompeter von Säkkingen", des „Gaudeamus", der „Lieder eines fahrenden Gesellen" bietet ja eine solche Fülle sinniger und heiterer Schöpfungen in seinen Werken, daß dem Vortragenden für die ihm zu Gebote stehede kurze Zeit nur die Wahl schwer wurde, wie viel er von den Perlen Scheffelscher Dichtung er seinen Zuhörerinnen bieten durfte. Herr Dr. Zeisler löste seine Aufgabe in geschickter Weise, und die Damen dankten ihm durch herzlichen Beifall. Frl. Sarah Suttel erwies sich in prächtigen Vorträgen von Kompositionen von Bach, Chopin, Debussy und Liszt als eine Künstlerin auf dem Klavier. Der Unterhaltung, welche gestern in den Nachmittagsstunden in Martines Halle an Hampden Court stattfand, ging eine kurze Geschäftsversammlung voraus.

— Tischgespräch.—Dame: „Meiner Meinung nach sollte man in der Armee den Zweikampf mit allen Mitteln unterdrücken." — Major: „Da müßte man also zunächst das Heiraten in der Armee verbieten, gnädige Frau!"

Die „Eine beste"

Hilfe für die Verdauung — die Eingeweide offen zu halten — die Leber tätig zu erhalten — ist

Hostetter's Magen-Bitters

Probirt heute eine Flasche. Es gibt nichts Besseres. Alle Apotheken.

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr

Anzüge und Ueberzieher

Alle neuen Moden, die eine Auswahl von hunderten von Mustern und Farben bieten — Kleidungsstücke, die in den meisten anderen Läden zu $18 verkauft werden. Beste reinwollene Stoffe und die feinste Schneiderarbeit, die uns zu diesem niedrigen Preise bekannt ist. Alle Größen, 34 bis 50............ **$15**

Jetzt haben wir das größte Sortiment, welches wir jemals zu diesem Preise gezeigt haben. Kommen den teueren Sorten in anderen Läden gleich. Durchweg hochfeine reinwollene Stoffe und handgeschneidert. In 2- und 3-Knöpfe Mode zugeschnitten, für Männer und junge Männer, für regulär gebaute, korpulente, schlanke und dicke Leute..... **$20**

Ihr habt noch nicht die wunderbarsten Werte in Anzügen und Ueberzieher zu diesem Preis gesehen, bis Ihr diese nicht besichtigt habt, es ist unmöglich, einen Vergleich zu ziehen bezüglich der Mode oder Qualität zu diesem Preis: **$25**

Derjenige Mann oder junge Mann, der nicht mehr wie $10 für einen Anzug oder Ueberzieher zu zahlen gedenkt, wird hier die besten Werte und das größte Sortiment finden.

Warme Knaben-Anzüge und Ueberzieher

Der beschränkte Raum erlaubt es nicht, Euch zu erklären, weshalb wir diese hochfeinen Kleider billiger verkaufen, als andere Läden, — wir tun es aber — bringt die Knaben am Samstag und überzeugt Euch.

Feine Schuhe für Männer

Unsere Schuh-Abteilung wird Euch mit den größten Schuhwerten zufriedenstellen, die wir zeigen zu $3, $3.50, $4 und.... **$5**

Unsere Knabenschuhe sind dauerhaft.

Schul-Schuhe und Dreß-Schuhe in allen Größen und allen Moden.

Cooper's spezielle $2 und $3 weiche Velour u. Derby Hüte

Alle Moden für den Gebrauch in dieser Saison, bieten Euch die besten Hüte zu diesem Preis. (Von Unionleuten gemacht.)

Warmes Unterzeug

Alle Sorten — in mittleren und hochfeinen wollenen Kleidungsstücken — Sweater Coats jeder Art.

Cooper CLOTHING CO.
BELMONT, LINCOLN UND ASHLAND AVENUES.

Leset die „Sonntagpost".

Lokalbericht.

Eine Gartenvorstadt.

Fürsorge für bejahrte Familienväter geplant.

Viereinhalb Millionen zuviel.

Chicago Telephone Co. hat angeblich ihre Kunden übervorteilt. — Nachlässigkeit in Durchführung der Teatervorschriften. — Die Gary'er Budeleien.

Vor einiger Zeit wurde hier eine Liga gebildet, deren Zweck es sein soll, Männern, von über 45 Jahren, welche in ihrem Beruf nicht mehr vorwärtskommen oder überhaupt keine Arbeit finden können, hilfreiche Hand zu anderem lohnenden Erwerb zu bieten. Die Liga will jetzt in nächster Nähe der Stadt 1500 Acres Land kaufen und eine Gartenstadt, mit eigener Verwaltung, anlegen, Wasserwerke, Abzugskanäle, Beleuchtungswerke usw. bauen und betreiben, die Straßen pflastern und das Gelände in Parzellen von je fünf Acres an solche brodlos gewordene Männer abtreten. Diesen soll geholfen werden, sich dort ein Heim zu gründen und das Land als Gemüse- und Obstfarm zu bestellen, wozu in jedem einzelnen Fall $500 notwendig sind. Nach Zahlung dieser Summe und einer anderen in gleicher Höhe, damit einer anderen Familie in derselben Weise geholfen werden soll, wird der Ansiedler Eigentümer der Farm. Da in der nächsten Umgebung der Stadt Land zu weniger als $200 den Acre kaum erhältlich ist, so fällt der Verdacht fort, daß es sich um eine Spekulation unter dem Mantel der Nächstenliebe handelt. Schulen und Kirchen sollen gebaut, aber Wirtschaften nicht geduldet werden. Der Plan deutscher Gartenstädte soll hier Nachahmung finden. Den Landkauf will die Liga durch Ausgabe von 5-prozentigen Bonds ermöglichen. Näheres wird über den Plan noch nicht mitgeteilt.

Erhob angeblich zu hohe Gebühren.

Durch zu hohe Gebührenrechnungen hat, wie vor dem Stadtratsausschuß für Gas, Oel und Elektrizität bei der Durchberatung des Berichts des Sachverständigen Prof. Bemis über das Geschäft der Chicago Telephone Co., gestern Nachmittag von Prof. Bemis versichert wurde, die Gesellschaft $4,500,000 zu viel bekommen und diese Summe und eine gleich große, die sie durch Herabsetzung der Dividenden von zehn auf acht Prozent erlangte, zum weiteren Ausbau ihres Fernsprechsystems verwendet, ihre Aktienbesitzer aber durch Verteilen von Aktien schadlos gehalten. Die Gesellschaft habe durch Herabsetzung der Dividende auch die Aufmerksamkeit des Publikums ablenken und sich vor dem Verlangen einer Herabsetzung der Fernsprechsätze schützen wollen. Prof. Bemis hat jenes Geschäftsverfahren, wie er sagt, in Betracht gezogen, als er einen Gewinnüberschuß von sieben vom Hundert auf das, durch jene Aktienausgabe vergrößerte, Aktienkapital als vollauf hinreichend empfahl, wie er sagte. Ald. Bowler meinte, daß die viereinhalb Millionen Dollars unter die Abonnenten wieder verteilt werden sollten. Am nächsten Donnerstag wird die Sache weiter untersucht werden.

Teatervorschrift und ihre Durchführung.

Auf Veranlassung von Baukommissär Ericsson hat die Polizei jetzt die seit längerer Zeit versäumte strenge Durchführung der Bauvorschriften begonnen, wonach in allen Theatern, Hallen und anderen Lokalen, in denen öffentliche Versammlungen stattfinden, während der Dauer der Versammlungen alle Türen unverschlossen sein müssen. Giovanni Falso, Besitzer des Wandelbildertheaters 638 und 640 Milwaukee Ave., wurde gestern von Stadtrichter Fry um $150 gestraft, weil er beständig Ueberfüllung in seinem „Musentempel" duldete.

Auch die Vorschrift, welche Fruchthändlern verbietet, ihre Waaren auf den Bürgersteigen vor ihren Läden feilzuhalten, soll jetzt wieder streng durchgeführt werden.

Neue Grabschanklage in Gary.

Harry Moose hat, auf den Rat seiner Mutter, wie er sagt, sich gestern Nachmittag vor Friedensrichter Nicholson in Crown Point, Ind., schuldig bekannt, von Bürgermeister Knotts $2000 und von dem Unternehmer der neuen Stadthalle in Gary $1000 Schweigegelder in der Grabschuntersuchung angenommen und sich durch die Flucht dem Zeugenverhör in dem Prozeß entzogen zu haben. Moose weigerte sich, seine Freilassung unter Bürgschaft aus dem Gefängniß in Crown Point anzunehmen. Er leidet an der galoppirenden Schwindsucht. Moose sagte vor dem Friedensrichter aus, daß Knotts und sein Anhang im letzten Frühjahr, zur Zeit der Grabschprozesse, ermittelt hätten, daß er im Ohioer Zuchthause gesessen habe. Mit der Bekanntmachung seines Vorlebens hätten sie ihn bedroht, falls er ferner Aussagen in den Prozessen mache, und gleichzeitig hätten sie ihm $3000 angeboten und versprochen, für seine Zukunft zu sorgen. Die Folge von Mooses Verschwinden war, daß die Grabschprozesse, nachdem das Stadtratsmitglied Gibson ins Zuchthaus geschickt worden war, eingestellt werden mußten, denn ohne Mooses Zeugniß war angeblich ein weiterer Erfolg der Staatsanwaltschaft unmöglich, wie der zweimalige Prozeß des städtischen Ingenieurs Williston bewies; die Geschworenen vermochten sich nicht zu einigen. Ueberdies wurde ein „Geständniß", welches Moose in Detroit abgelegt hatte, vorgelegt, worin er seine Aussagen im Prozeß Gibson für meineidig erklärt. Vor dem Friedensrichter sagte er gestern aus, daß er das Geständniß gezwungenermaßen geschrieben habe; einer von Knotts' Leuten habe ihm, während er es schrieb, einen Revolver an die Schläfe gehalten. Gibson ist seither aus Gram über seine Schande gestorben. Damals verschwanden auch Meyer Himmelblau, ein Hauptbelastungszeuge, und Stadtratsmitglied Anthony Baukus, einer der Angeklagten, aus Gary. Sie sind jetzt ermittelt worden und werden zurückgeholt werden, da der Staatsanwalt ein neues Anklageverfahren gegen Bürgermeister Knotts, die Stadtratsmitglieder Baukus und Szymanski, dessen Sohn Boice und Ingenieur Williston einleiten will.

Neuregelung der Wassersteuern.

Der Stadtratsausschuß für das Wasseramt will die Wasserraten für industrielle Betriebe vereinfachen; es bestehen jetzt drei Berechnungssysteme, was häufig zu Wirrwarr führt. Der Oberbaukommissär ist ersucht worden, dem Ausschuß Vorschläge zu machen.

Aufgerückt.

Nachfolgerin der nach über 25jähriger Dienstzeit verstorbenen Ausschreiberin der Zahlungsanweisungen in der Stadtkämmerei, Frl. Mary Russell, ist Isabelle Sullivan, Schreiberin im Amt der städtischen Zivildienstbehörde, geworden.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Schullandpachtvertrag bringt bei Wiederverpachtung große Summe ein.

Noch 76 Jahre läuft der Pachtvertrag von Rosalia Cavanna in Paris, Frankreich, auf das den Schulen gehörige Grundstück 20 und 22 Süd State Straße, 24 bei 120 Fuß, auf der Westseite der Straße, zwischen Madison und Monroe. Alle zehn Jahre wird der Wert von Neuem abgeschätzt und danach der Pachtvertrag berechnet. Isaak Bezark, welcher im ersten Stockwerk des Hauses ein Putzmachergeschäft betreibt, hat den Pachtvertrag von Frau Cavanna übernommen, ihr dafür $12,500 bei Abschluß bezahlt und zahlt ihr jährlich $500 über den dem Schulrat jeweils zu bezahlenden Pachtzins, die Steuern usw., hat auch das Recht, das auf dem Grundstück stehende Gebäude von dem 1. Mai 1913 zu $95,000 oder in den beiden folgenden Jahren zu $100,000 zu erwerben. Der jährliche Grundpachtzins an den Schulrat ist, bis zum 1. Mai 1915, $19,440.

Das Grundstück an der Nordostecke der Sheridan Road und Rosemont Ave., 150 Fuß an ersterer, bis zum Seeufer sich erstreckend, ist zu rund $45,000 von Egbert H. Gold an Thomas J. McNulty verkauft worden; dieser will dort ein Wohnhaus bauen.

Für das Grundstück an der Südostecke der Lakeside Terrace der Rogers Ave., Rogers Park, 55 bei 175 Fuß, bis zum Seeufer laufend, haben die Eheleute De Witt und Jennie Krebs an C. J. Ramsey $10,500 bezahlt; sie wollen ein Wohnhaus bauen.

William Wehner von Evergreen, Kal., hat zu $60,000 das mit $34,000 belastete Grundstück, 48 bei 100 Fuß, auf der Südseite der Huron Ave., 120 Fuß westlich von Sedgwick, nebst sechsstöckigem Lagerhaus von der A. Bauer Construction Co. erworben.

Zu nicht genanntem Preise ist die mit $12,000 belastete Liegenschaft, 110 bei 215 Fuß, mit den Holzwohnhäusern 5152 und 5160 Süd Park Ave. von F. M. und Sophia Delavan an William E. Roylston verkauft worden.

Harry Klein hat an Benjamin J. Morris das Grundstück auf der Ostseite der Robey Straße, 298 Fuß südlich von der Thomas Straße, 25 bei 125 Fuß, nebst Backsteinhaus zu $16,000 verkauft; das Anwesen ist mit $10,416 belastet.

Auf zehn Jahre ist zu insgesamt $12,000 ein Teil des sechsten Stockwerkes im neuen Hofbau „Goddard", Wabash Ave. und Monroe Straße, von David Meyer an Morris N. Solov verpachtet worden; einen Ladenraum, sechseinhalb bei 23½ Fuß, 16 Nord Clark Straße, haben Arra Mopulos Brothers auf zehneinhalb Jahre zu insgesammt $16,000 gepachtet.

Der unlängst, wie berichtet, gegründete Michigan Ave. Association, aus Grundbesitzern und Geschäftstreibenden an Michigan Boulevard, zwischen Randolph und 12. Straße, bestehend, hat sich jetzt fest organisirt. Die Beamten sind: Präsident, H. C. Tilden; Vizepräsidenten, H. R. Cowan und Oskar J. Friedmann; Sekretär, H. S. Brown; Schatzmeister, M. A. Bode; Direktoren, die Genannten und William R. Reiß, J. Dicker, J. J. Jackson; A. Streit und Moris Berg. Der Verein will jene Straßenstrecke zur vornehmsten Geschäftsstraße in der Welt machen, natürlich nur auf ihrer westlichen Seite, gegenüber dem Grant Park, und sich das $50—100,000 im Jahr kosten lassen. Es sollen nicht nur das Pflaster, dessen Reinhaltung, die Beleuchtung stets tadellos sein, sondern auch in der Aufführung von Gebäuden künstlerischer Geschmack zum Ausdruck gebracht werden.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Dezember, 88⅞c; Mai, 94½—⅝c; Juli, 90⅝c.

Mais, Dezember, 50—50⅛c; Mai, 49—49⅛c; Juli, 49⅝c.

Hafer, Dezember, 31¼c; Mai, 32¾c; Juli, 32⅝—32¾c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 166,100, von Mais auf 173,750, von Hafer auf 632,100 Bushels. Verschickt von hier wurden 158,900 Bushels Weizen, 187,950 Bushels Mais und 350,900 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Januar, $18.57½; Mai, $18.20.

Schmalz, November, $10.85; Januar, $10.60; Mai, $10.27½.

Rippchen, Januar, $10.05; Mai, $9.82½.

Die acht chinesischen Grundtugenden.

Die jungen Leute, die unter Führung des doktrinären Dr. Sunjatsen die chinesische Revolution gemacht haben, wollen mit dem Alten gründlichst aufräumen. An die Stelle des Gehorsams gegen das Familienhaupt, der noch die Grundlage des altchinesischen Familien-, Gesellschafts- und Staatslebens ist, soll das Selbstbestimmungsrecht auch der jüngsten „Persönlichkeit" treten, an die Stelle der feierlichst geschlossenen Ehe die freie Liebe. Kein geringerer als das enfant terrible der Revolution, der vielberufene, anfangs sich so wild gebärdende, nachgerade aber sehr vernünftig werdende jetzige Generalstabschef Hwangtsching hat sich deswegen an den Präsidenten der Republik gewandt: und der Landesvater Juanschikai hat nach einem Pekinger Telegramm der Korrespondenz des Fernen Ostens vom 14. Oktober seinen Landeskindern durch einen Erlaß die acht altchinesischen Grundtugenden als die Trägerinnen jedes Glücks, auch unter der Republik, zur Nachachtung in Erinnerung gebracht. Tschjao, Ti, Tsong, Tschin, Li, Ji, Ljeng, Tsche: in diesen acht Einsilbern stecken die sittlichen Eigenschaften, denen Altchina sein jahrtausendjähriges Bestehen zu verdanken hat. Elternliebe, Geschwisterliebe, Treue, Zutrauen zur Treue anderer, Entgegenkommen, Hilfsbereitschaft, Anstand der Gesinnung, Ehrgefühl, das sind die acht Pfeiler des chinesischen Familienlebens, der Gesellschaftsordnung und damit auch des chinesischen Staates. Juanschikai erklärt einen der Begriffe noch besonders: Tsong, die Treue, würde von vielen Erklärern zu enge ausgelegt, als Ergebenheit nur gegen den Kaiser. Es sei aber überhaupt die Loyalität gegen die Obrigkeit im Staate, also jetzt gegen die republikanischen Gewalten. Die Sittenlehre der Kongfutse ist nach Juanschikai zwar nicht in allen Einzelheiten aufrechtzuerhalten; aber die acht Grundtugenden Altchinas müssen auch unter den neuen Verhältnissen gepflegt werden. Wer sie durch einfache Uebertragung westländischer Begriffe ersetzen zu können glaubt, hat weder die westländische, noch, was schlimmer ist, die vaterländische, altchinesische Gesittung in sich aufgenommen. Juanschikai hat recht. Und recht hat auch die halbamtliche chinesische Korrespondenz mit ihrer Beurteilung des Erlasses Juanschikais, wenn sie sagt: Juanschikai und Hwangtsching sind keine Doktrinäre, keine Kosmopoliten, keine unklaren Schwarmgeister; sie sind praktische Staatsmänner und sind vor allem Chinesen. Es wäre in der Tat ein Verbrechen an der Menschheit, wenn die altchinesische Sitte einem mißverstandenen Zerrbild europäisch-amerikanischer Ueber- oder Unkultur zuliebe sollte beseitigt werden.

— Ein Pantoffelheld.—Pantoffelheld: „Ich soll einen Gruß von meiner lieben Frau bestellen; sie läßt sich erkundigen, ob ich nicht gestern meinen Schirm hier gelassen habe."

Das Leben für Viele nicht der Mühe wert.

Tona Vita ändert dies alles in einigen Wochen.

Nervöse, erschöpfte, ermattete, halbkranke Leute werden wieder zu starken, gesunden, glücklichen, ehrgeizigen Männern und Frauen jeden Tag durch den Gebrauch des Tonikums Tona Vita.

Diese wunderbare Medizin wird jetzt von vielen bekannten Aerzten empfohlen als das beste Tonikum, welches dem Publikum je verkauft worden ist.

Wenn Ihr fortwährend müde seid, unregelmäßigen Appetit habt, wenig Ehrgeiz besitzt, an schwachem Rücken, schlechter Blutzirkulation, Kopfschmerzen, Unverdaulichkeit, Verstopfung und einem elenden, trägen, halbkranken Gefühl leidet, holt Euch sofort Tona Vita. Es wird Euch wie keine andere Medizin stärken. Ihr werdet eine Besserung schon am ersten Tage nach dem Gebrauch dieses angenehm schmeckenden Tonikums bemerken.

Tona Vita wird im Public Drug Store verkauft.

Gefährliche kostspielige Krankheit

ist beinahe sicher sich einzustellen, wenn Eure Körperkraft durch das Gift der Galle unterminirt wird. Kopfschmerzen, saurer Magen, übler Athem, Nervosität und der Wunsch, nichts tun zu müssen, sind alles Zeichen von Biliosität—auch Zeichen, daß Euer Körper Hilfe braucht. Gerade die richtige Hilfe wird gegeben und der körperliche Zustand, der gefährliche Krankheit einladet,

wird beseitigt durch

rechtzeitigen Gebrauch von Beecham's Pillen. Diese berühmte vegetabilische und stets wirksame Familienmedizin klärt Euer System, regulirt Eure Eingeweide, regt Eure Leber an, stärkt Eure Nieren. Eure Verdauung wird verbessert, Eure Nahrung nährt Euch und Ihr seid stark und könnt Allem widerstehen. Ihr werdet größere Lebenskraft empfinden, ebenso den lebhaften Mut — nachdem Ihr sie kennt und braucht die

Beecham's Pills

Die Anweisungen mit jeder Schachtel sind wertvoll—speziell für Damen.
Ueberall verkauft. In Schachteln 10, 25.

Keine Extra-Berechnung für Extragrößen.

Nur noch einen weiteren Tag!

Morgen ist Eure letzte Gelegenheit, einen reinwollenen Anzug oder Ueberzieher, nach Eurem Maß angefertigt für $17.50, zu bestellen.

Haltet inne und denkt eine Minute lang nach, um die wirkliche Wichtigkeit dieser Tatsache zu erfassen.

Ihr wißt, was Ihr gewöhnlich für Kleider aus guten wollenen Stoffen bezahlt, nach Eurem eigenen Maß zugeschnitten und perfekt geschneidert; wir wissen, daß bei Nennung dieses Preises Ihr den Stoffen oder der Herstellung etwas skeptisch gegenüberstehen werdet. **Nun, Ihr braucht in Bezug auf Beide kein Risiko zu übernehmen:** wir garantiren für Beides. Ergreift also die Gelegenheit beim Schopfe, und anstatt später $30.00 oder mehr auszugeben, kauft hier morgen zu **$17.50.**

$17.50

THE PROGRESSIVE STORE WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Wenn Ihr Werte in Shirt Waists würdig, dann werdet Ihr diese Nummern für morgen besehen.

Chiffon Messaline Shirt Waists für Damen — prachtvoll garnirt; Farben um zu irgend einem Suit zu passen; — reg. $5.00 Werte; Samstag; — **$2.98**

Handbestickte Lawn Waists für Damen—mit hohem Kragen u. langen Aermeln — reguläre $2.00 Werte, für... **$1.48**

Ist ein moderner Salts Sealette Coat mit garantirtem Satin-Futter 17.50 für Euch wert?

Wir glauben es, und erwarten Euren Besuch. Das hier erwähnte Kleidungsstück hat einen breiten Shawl Kragen u. großes Ornament, wie abgebildet. Die Linien sind hübsch und hervorstehend, Größen 15 bis 50. Ihr könnt diesen Coat im „Loop" für $25 kaufen — oder hier, falls Ihr es vorzieht, für... **$17.50**

Kleider für Damen und Mädchen; von Messaline, Charmeuse Corduroy und Samt gemacht — prachtvoll garnirt und geschneidert; ein $15.00-Wert... **$10.98**

Coats für Damen, Mädchen u. Juniors; von Broadcloth, Chinchilla Diagonal und Novelty Mischungen — elegant garnirt, $15 wert, für **$10.98**

Coats für Mädchen u. Babies; von Chinchilla Caraculs u. Bearskins, Corduroy mit quiltirtem Futter, $5.98-Wert, für **$3.98**

Seide Taffeta Unterröcke für Damen— in allen neuen Schattirungen; regulär $3.00; für... **$1.98**

Hochfeine Schuhe für Damen—Tan Russia Kalbleder,

schwarzem Velvet, Gunmetal Calf, Patent Colt und Kid; sie kommen in Knöpf- u. Blucher-Facons mit kurzen Vamps und Stub-Zehe, schwarze Tuch matte Kid und weiße New Buck Tops, alle Größen und Breiten— $3.00 Werte... **1.98**

High Cut Mädchenschuhe, lohfarbiges Russian Calf Patent Colt und Gunmetal — alle Größen sind vorhanden — $2.50 Werte... **1.49**

Dreß-Schuhe für Kinder, mit roten, braunen oder schwarzen Kid-Tops — High Cut, mit Patent-Leder Cuffs, handgewendet und Springabsätze; alle Größen bis 8, 1.25 Wert, zu... **79c**

Verkauf von Handtaschen.

Damen-Handtaschen — aus India Seal Goat gemacht, lohfarbiges Leder, fancy verziertes Gestell mit Patent verschließbarem Portemonnaie ausgestattet, $2.50 wert — Samstag speziell **$1.95**

Ring Maschentasche, mit 7zöll. fancy Neusilbergestell; gefütterte Kleingeldtasche — $4.00 Wert — speziell für Samstag, **$2.95**

Wir zeigen Putzwaaren die Euch interessiren.

Drapirte Sammt-Turbans für ältere Damen; sehr elegant mit Straußenfedern garnirt— für nur... **$3.48**

Feine Velour Hüte — große und kleine Facons — in sortirten Farben u. in schwarz — spez. für nur.. **3.50**

Für den Samstag-Verkauf offeriren wir einen außergewöhnlichen Bargain in schwarzen und weißen franz. Federn, die allerfeinste Qualität, vorzügliche $5.00 Werte, für nur... **$2.00**

Zigarren und Tabak.

Cremo, Spanish Brevas, Illinois Club oder Ysidora, 8 für 25c, Kiste von 50 zu... **1.55**

Feuchthaltungskästchen frei mit jed. Kiste Turabo echte Porto Rico Zigarren, $2.50 Wert, zu... **1.75**

50c Bagleys Navy Plug Cut zu... **25c**

Prince Albert, Engl. Curve Cut, Hand made und Tuxedo, 4 10c Packete... **28c**

Weine und Liköre

Sunny South, 6 Jahre alt, Bottled in Bond, od. Old McBrayne per Flasche... **69c**

Glendale Whiskey, 7 Jahr alt, regul. Preis $3.50, Gall. $2.48, per ½ Gallone... **1.29**

Monogram Whiskey, zu $1.55 verkauft, die halbe Gallone... **1.00**

California Port, Sherry oder Sweet Catawba Wein, $1.50 Sorte, Gallone... **98c**

PROVISIONEN

Butter, Meadow Hill Creamery, die allerfeinste, per Pfund... **35c**

Fancy Wisconsin Limburgerkäse, das Pfund zu... **19c**

Feiner gekochter kalter Schinken, auf Wunsch in Scheiben geschnitten, per Pfd... **32c**

John Hetzels berühmte Porkwurst, das Pfund zu... **10c**

„Holly" Marke geräucherter Schinken, das Pfund zu... **16½c**

Plantation od. Royal Blend frisch gerösteter Kaffee, 2 Pfund zu... **58c**

Feiner wohlschmeck. Santos Peaberry Kaffee, Pf... **26c**

Alle unsere 50c New Crop Teesorten, per Pfd... **43c**

Ceresota Mehl, ⅛ Bbl... **69c**

Fancy neue Kochfeigen, Pf... **10c**

Feine gebleichte Thompson Rosinen, Pfd... **12c**

Eier, feine, große, garantirt frisch, das Dutzend zu... **25c**

Florida Grape Fruit, sehr saftig und groß, das Stück zu... **5c**

Schöner weißer Sellerie, das Dutzend zu... **6c**

Schöne süße Orangen, das Dutzend verkauft zu... **21c**

Feinster granulirter Zucker, mit Einkauf von Tee oder Kaffee, 10 Pfund... **48c**

Bismarck Queen Oliven, feine Frucht, Mason Style Quarts... **25c**

Frischgeröstete Peanuts... **10c**

„Charm" Spargel-spitzen, per Büchse... **15c**

Home made Apfel- oder Trauben-Pie, Stück **12½c**

Home made Pound Kuchen... **19c**

Frischgebak. Cocoanut Bars, 15c Sorte, Pfd... **12c**

Fleisch für das Sonntags-Dinner

Speziell: Home dressed Hühner, Pfd... 14½c
Kleines mageres Loin of Pork, Pfd... 14¾c
Fancy Hinterviertel Spring Laamm, Pf. 14½c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, Pfd... 13¾c
Fancy rolled Rib Roast, Pfd... 12½c
Kleine magere Porkschultern, Pfd... 13½c
Prima Chuck Roast, Pfd... 11½c

Droguen.

Von jedem Artikel nur einer an einen Kunden verkauft. — Keine Post- oder Telephon-Bestellungen.

$1.00 Duffys Malt Whiskey... **69c**

25c Mentholatum zu... **14c**

$1.50 Wassersack, bester roter Gummi... **69c**

$1.00 Peruna zu... **69c**

$1.00 Kobolo Tonic zu... **48c**

1.00 Triners Bitterwein zu... **49c**

25c B. & B. Belladonnapflaster... **10c**

Toilette-Artikel

2.50 Parisian Ivory Handspiegel, mit 6-zöligem geschliffenem Glas, **1.59**

50c Graves Zahnpulver, zu... **17c**

25c Strong Arnica Zahnseife, das Stück verkauft zu... **14c**

50c Palmolive Shampoo, frei mit Einkauf von 6 Stücken Palmolive Seife — zu... **42c**

Kauft Euren Ofen bei Weber's zu Euren eigenen Kredit-Bedingungen

Hier ist etwas Beachtenswertes!

Dieser Haufe Kohle zeigt den durchschnittlichen Kohlen-Verbrauch der unten abgebildeten und beschriebenen Oefen, die drei bis fünf Zimmer vollständig heizen können.

Welcher wird es sein?

Dieser Haufe Kohle zeigt den durchschnittlichen Kohlenverbrauch gewöhnl. sog. Base Brenner u. Oak Heizöfen in nur teilweiser Heizung von drei bis fünf Zimmern.

$1 die Woche kauft einen Base-Brenner

Bedingungen, $1 die Woche

Doppelt heizender, selbstfüllender Heizofen, großer „Firepot", großer „Magazine", reich mit Nickelverzierungen versehen, erzeugt große Hitze zu geringen Kostenpreise, wegen des doppelten „Flue", „Gas-Returning" Vorrichtung; markirt während dieses Verkaufs zu.. **$23.75**

89c kaufen diesen hübschen **Rauch-Stand**

Vollständig m. Fixtures. Nur einer an jeden Kunden. Ständer 22 Zoll hoch, aus Hartholz gemacht; nur in Early English vollendet — Streichholzhalter, Aschteller u. fancy Humidor; nur 800 auf Lager —kommt zeitig.

$24.50 ist unser Preis für d. gußeisernen Kochofen

Vollständig mit hohem Wärme-Closet. Stilt durchweg erster Klasse. Aus dem besten Material gemacht; feinste Arbeit; sehr hübsch mit Nickel beschlagen; großer Feuerplatz, für Duplex-Rost geeignet, was Euch die Benutzung von Holz oder Kohlen erlaubt; ein vorzüglicher Heizofen und ein guter Backer — Preis nur **$24.50**

$1 die Woche

Bargain-Verkauf von Couches

Alle $15.00 Couches	9.75	Alle $40.00 Couches	26.75
Alle $25.00 Couches	16.75	Alle $50.00 Couches	31.50
Alle $30.00 Couches	18.75	Alle $65.00 Couches	45.00

Diese Bargains sind in unseren 3 Weber-Läden zum Verkauf

Südseite-Zweig-Möbel-Laden, 4822-35-37 S. Ashland, nahe 49. Straße.

WEBER'S FURNITURE 541-43-WEST NORTH AVE.

Haupt-Departement-Laden, Clark und Van Buren Straße.

Webers rote Trading Stamps werden in allen drei Läden verausgabt und eingelöst.

— Gendarmeriebericht.—„Der untertänigst unterzeichnete meldet gehorsamst, daß ich heute eine weibliche Frauensperson, wo sich Marie Müller nannte und anfangs fälschlich geboren in Hamburg war, solche aber später eingestand, daß sie aus Dresden ist, in strengen Verhaft genommen habe, insofern sie nicht nur keine ausweisliche Papiere besitzt, sondern auch dem p. Schulz Markastraße ein Paar Strümpfe und eine männliche Krawatte gestohlen hat. Ich forderte sie auf, diese widerrechtlichen Gegenstände herauszugeben. Sie sagte, sie wolle die bereits angezogenen Strümpfe erst ausziehen, wo ich sie in Hinsicht der Schamhaftigkeit in einen Hausgang treten ließ und sie nach einer halben Stunde nicht wiederkam, indem sie durch die häusliche Hintertür fortging.

Aussergewöhnliche Werte

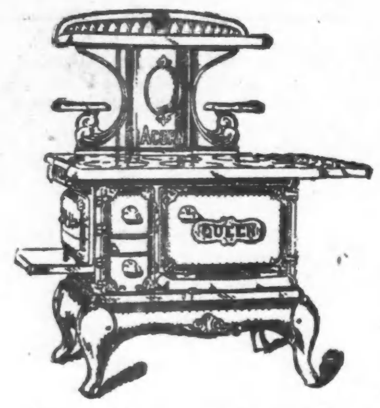
In unseren beiden Läden

Die größte Partie von Parlor-Möbeln auf der Nordseite.

Sechs Fuß massiver Eichen Ausziehtisch, ein regulärer $13.50 Wert, diese Woche zu............ 9.75

Schöner, ganz nickelplatirter Base Brenner mit großem Feuertopf, Duplex Rost, garantirt, Heizmaterial zu sparen, für

22.75



Dieser echte garantirte Acorn Range mit großem 18zölligen Backofen, ganz mit Nickel verziert, zu

21.50

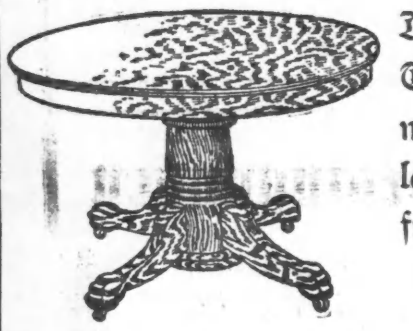
Alle Waaren deutlich markirt.

Euch zusagende Bedingungen

TAUSIG FURNITURE CO.

555—57 W. North Ave. Ecke Larrabee. Zwei Läden: 3953—3957 Lincoln Ave nahe Irving Park Bvd.

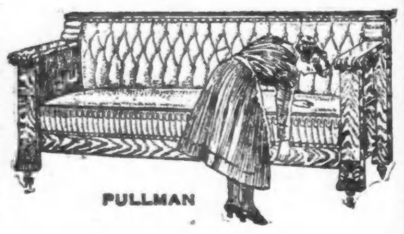
Seht diesen großen Bargain!



Dieser 6 Fuß Ausziehtisch, 42-zöllige Platte, mit 9-zölligem Pfeiler, schwere Klauenfüße, zum Verkauf für **$9.75**

Dieses Pullman Bett-Davenport

gepolstert in Royal-Leder, in Golden Oak oder Mahagoni zu haben, garantirt für 2 Jahre, hat die besten Sprungfedern, speziell für **$24.75**



Jacob Cohn
Incorporated
Established 1866
Furniture Rugs Stoves

3454-3458 WEST 26. STR. 1250-1258 S. HALSTED STR. 4139-4141 W. NORTH AVE.

Ihr könnt elektrisches Licht in Eurem Heim haben.

Am 1. Oktober wurden die Raten für elektrisches Licht zum zweiten Male in diesem Jahre herabgesetzt, wobei der niedrige Ratenteil der Eglektrischen Licht-Rechnungen von 6c auf 5c per Kilowattstunde ermäßigt wurde. Dies deutet also, daß Ihr elektrisches Licht in Eurem Heim jetzt installiren solltet. Es ist billig genug für Euch, ganz gleich, was Euer Einkommen sein mag.—Elektrisches Licht ist in der Tat das allerwohlfeilste Beleuchtungsmittel, wenn man Alles in Betracht zieht.

Drahtet Euer Haus jetzt.

Laßt uns einen Kostenvoranschlag machen und Euch zeigen, wie wenig es kostet, Euer Haus für elektrisches Licht zu drahten. Wenn wir das Drahten besorgen, geben wir Euch zwei Jahre Zeit, dafür zu bezahlen und zwar in gleichmäßigen monatlichen Abzahlungen. Telephonirt: Randolph 1280 oder schreibt um nähere Auskunft.

Commonwealth Edison Company
120 West Adams Strasse.

Reorganisation nötig.

In verschiedenen wichtigen Stadtratsausschüssen.

Kampf um das Sprecheramt.

An Kandidaten der beiden alten Parteien ist kein Mangel, aber keine von ihnen hat eine Mehrheit im Haus. — Wilson auch in Illinois siegreich.

Die Erwählung einiger Aldermen zu anderen Stellungen macht eine Reorganisation der Stadtratsausschüsse nötig. Drei Stadtväter sind auf andere Posten berufen worden, nämlich Ald. A. J. Cermak, 12. Ward, Ald. Charles E. Reading, 9. Ward, und Ald. Charles M. Thomson, 25. Ward. Ald. Thomson ist zum Mitglied des Kongresses erwählt worden. Da er seine Stellung erst im nächsten März antritt, wird er nicht vor der Frühjahrswahl aus dem Stadtrat ausscheiden. Durchgreifende Veränderungen macht die Wahl Ald. Cermaks zum Stadtgerichtsdiener nötig. Er ist Mitglied des Organisationsausschusses, der die Stadtratsausschüsse zusammenstellt, und Vorsitzender des Ausschusses für Gas, Oel und elektrisches Licht. Es ist in erster Linie nötig, seine Stellung im Organisationsausschuß zu besetzen, der dann die anderen Posten besetzt. Ald. Donahoe von der 35. Ward wird für den Posten genannt. Um den Vorsitz im Ausschuß für Gas, Oel und elektrisches Licht ist ein reger Wettbewerb zu erwarten. Die Demokraten werden voraussichtlich darauf bestehen, daß der Posten ihnen zustehe, da der jetzige Inhaber ein Demokrat ist. Außerdem muß ein Nachfolger für Ald. Reading gefunden werden, der Vorsitzender des Vergütungsausschusses ist. Die Erwählung eines Nachfolgers für Ald. Thomson, den Vorsitzenden des Bauausschusses, ist nicht nötig, da ja dieser Stadtvater bis zum März im Stadtrat verbleibt.

Organisirung der Legislatur.

Der Kampf um das Sprecheramt der Legislatur hat bereits begonnen, trotzdem noch nicht einmal genau feststeht, wie stark die einzelnen Parteien im Haus sein werden. Sicher ist, daß keine Partei genug Stimmen hat, um das Haus aus eigener Kraft zu organisiren. Die Demokraten werden 68 bis 70 Mitglieder haben, die Republikaner 57 oder 58, die Fortschrittspartei 26 und die Sozialisten drei. 77 Stimmen sind für die Erwählung eines Sprechers nötig. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Republikaner vom Lorimerschen Flügel, die E. D. Shurtleff als Führer anerkennen, sich auf die Seite der Demokraten schlagen werden, wenn sie damit einen Mann zum Sprecher erwählen können, der ihnen genehm ist und dem Flügel angehört, der vor drei Jahren Shurtleff zur Erwählung zum Sprecher verhalf. Da die Republikaner den Mitgliedern der Fortschrittspartei nicht grün sind, weil diese ihnen das Genick gebrochen hat, wird erwartet, daß sie trotz der grundsätzlichen Verschiedenheiten zwischen Republikanern und Demokraten ein Bündniß mit den Letzteren eingehen werden, statt sich mit den Fortschrittlern einzulassen. Auf der demokratischen Seite haben beide Faktionen Kandidaten für das Sprecheramt. Es ist nicht ausgeschlossen, daß auch der neue Gouverneur einen eigenen Kandidaten hat, da er angekündigt hat, er verlange die Erwählung eines fortschrittlichen Demokraten. Die Sullivansche Faktion hat zahlreiche Kandidaten im Feld, darunter J. J. McLaughlin und Benjamin M. Mitchell von Chicago, John M. Rapp von Fairfield, ein „Trockener", und Martin J. Dillon von Galena. Lee O'Neil Browne, der im Lorimerskandal eine wenig beneidenswerte Rolle gespielt hat, ist ebenfalls ein Kandidat. Frank J. Ryan ist der einzige Kandidat des Flügels Hearst-Harrison, der im Feld ist.

Auf republikanischer Seite fehlt es nicht an Kandidaten. Homer J. Tice von Greenview hat seine Kandidatur vor Monaten angekündigt. Außerdem kommen E. D. Shurtleff von Marengo, David E. Shanahan, B. F. Kleeman und Morton D. Hull, alle von Chicago, John L. Flannigan von East St. Louis, Edward J. King von Galesburg und Norman G. Flagg von Morro in Betracht. Die Fortschrittler haben keinen Kandidaten. Nur ein Mitglied ihrer Faktion. Joseph Carter von Champaign, hat dem Haus in der letzten Tagung angehört. Im Senat liegen die Verhältnisse nicht besser. Keine der beiden alten Parteien hat eine Mehrheit, und die Fortschrittler geben den Ausschlag.

Ob Gouverneur Deneen eine Sondertagung der Legislatur einberufen wird, muß dahingestellt bleiben. Es ist unklar, wann die Amtszeit der neuerwählten Mitglieder beginnt, und es ist nicht ausgeschlossen, daß, wenn der Gouverneur eine Sondertagung einberufen würde, einige der neuerwählten Mitglieder verlangen würden, daß sie als Mitglieder anerkannt werden.

Verteilung der Beute.

Mit Spannung erwarten die politischen Parteien und Faktionen die Verteilung der Aemter durch den neuerwählten Gouverneur. Auch für den gewöhnlichen Bürger, der sich im Allgemeinen nicht um die Politik kümmert, ist die Frage von großem Interesse, da der Erfolg der neuen Staatsverwaltung nicht zum wenigsten von der Auswahl derer abhängt, auf die sich das neue Staatsoberhaupt verlassen muß. Einer der wichtigsten Posten ist der eines Mitgliedes der staatlichen Eisenbahn- und Lagerhauskommission. W. S. Cantrell von Benton gilt als Kandidat. Er hatte den Posten unter dem verstorbenen Gouverneur Altgeld inne. Mayor Edmund M. Allen von Joliet ist ein Kandidat für den Posten des Verwalters des Staatszuchthauses in Joliet, den E. J. Murphy inne hat. Allen hat außerordentlich viel für die Demokraten getan. Er organisirte die zahlreichen Dunneklubs in den Landbezirken. Zwei andere wichtige Posten sind die des staatlichen Getreideinspektors mit $60[illegible] Gehalt und des staatlichen Nahrungsmittelinspektors mit $3600 Gehalt. Auch das Amt des Generaladjutanten, des Kommandanten der Staatsmiliz, mit $5000 Gehalt ist nicht zu verachten. Col. Moriarty vom 7. Regiment gilt als Kandidat für den Posten. Posten mit $5000 Gehalt sind die des Staatsarchitekten, den jetzt W. Carby Zimmermann inne hat, und des Versicherungssuperintendenten, den Fred W. Potter von Albion inne hat. Sie sind beide vom Gouverneur zu besetzen, der auch den staatlichen Fabrikinspektor, der $3000 das Jahr erhält, auszuwählen hat.

Trotzdem die Berichte über die Wahl im Staat noch nicht alle vorliegen, ist doch als sicher anzunehmen, daß Woodrow Wilson die 29 Wahlstimmen von Illinois erhält. Den letzten Nachrichten zufolge hat er eine Mehrheit von über 15,000 Stimmen über Col. Roosevelt erhalten, der seinerseits wieder ungefähr 135,500 Stimmen Mehrheit über Präsident Taft erlangt hat. Das bringt die Gesammtzahl der Wahlstimmen, die der demokratische Kandidat erhalten hat, auf 433 Stimmen. Col. Roosevelt hat 77 Stimmen und Präsident Taft acht. Die dreizehn Stimmen von Kalifornien sind noch unsicher. Gouverneur Dunne hat bis jetzt 403,416 Stimmen erhalten, Deneen 295,639 und Funk 277,886 Stimmen, doch fehlen die Berichte noch aus 202 Wahlbezirken im Staat. Was die übrigen demokratischen Kandidaten für Staatsämter anlangt, so ist nicht daran zu zweifeln, daß auch sie eine Mehrheit über ihre Mitbewerber erhalten haben.

Sozialist will Wahl anfechten.

Der Sozialist Olson im 9. Senatsbezirk, der von dem Republikaner Shanahan geschlagen worden ist, wird die Wahl Shanahans wahrscheinlich anfechten. Nach Angaben im sozialistischen Hauptquartier wurde den sozialistischen Aufpassern nicht gestattet, die Zählung der Stimmen zu überwachen.

Verbündete Vereine.

Am Montag Abend findet in der Nordseite Turnhalle die regelmäßige Versammlung der Delegaten der deutschen Vereine statt, die zu den Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung gehören. Zahlreiche Beteiligung ist dringend erwünscht.

— Im Beruf liegend.—Schuhmachermeister (welchen seine Frau mit Zwillingen beschenkt hat): „Welches ist denn der linke?"

Ein tüchtiger Appetit ist ein großer Genuß.

Und von noch größerem Interesse ist es, das Stuarts Dyspepsia Tablets es dem Magen ermöglichen, alle genossenen Speisen zu verdauen.

Wir alle sehen es gern, wie gesunde Kinder ihre Mahlzeiten verschlingen. Wir alle wünschen, dasselbe tun zu können. Essen sollte eine Freude sein. Es ist eine der größten Vergnügungen des Lebens. Leute, welche keine gute Mahlzeit zu würdigen wissen, verfallen leicht in mürrische Laune, indem sie die Welt als einen traurigen Platz zum Leben ansehen. Deshalb laßt uns lernen, die besten Wege zu gehen, um unser Dasein angenehm zu gestalten, und dadurch das Beste aus diesem Leben zu ziehen. Dieses kann man tun, indem wir unseren Magen in guter, tätiger Arbeit erhalten.

Eine Mehrheit der Menschen haben den Segen erkannt, den die gelegentliche Anwendung eines Stuart Dyspepsia Tablets für den Magen bringt. Sie sind unzweifelhaft das beliebteste Mittel aus dem Grunde, daß Dyspepsie die Nationalkrankheit ist, und diese kleinen wunderbaren Tablets haben seit langem einen Nationalruf erhalten als eine durchaus zuverlässige und wirksame Heilung gegen alle Arten von Dyspepsie und Unverdaulichkeit.

Ganz gleich wie groß das Uebermaß an Nahrung ist, das dem Magen zugeführt wurde, ein oder zwei dieser Tablets verdauen jedes Körnchen davon. Ein Packet Stuart's Dyspepsia Tablets sollten immer im Hause sein. Viele Leute haben sich vor eine ernste Attacke schlimmer Unverdaulichkeit geschützt durch deren Benutzung nach Mahlzeiten, wie man sie zu Weihnachten, Neujahr, Danksagungstag und anderen Feiertagen und Festtagen ißt.

Nach Banketts, späten Dinners, Theaterparties usw., wenn jemand sehr gut und reichlich gespeist hat, sollten Stuart's Dyspepsia Tablets auf alle Fälle gebraucht werden, da dieselben die Nahrung vollständig und ganz verdauen, und alle Möglichkeit von Dyspepsie verhindern, welche ohne ihren Gebrauch leicht eintreten könnte.

Die Amerikaner sind besonders begierig auf die guten Dinge des Lebens, und sind leicht geneigt, zu viel zu essen, und der einzige Weg, die Ueberladung des Magens zu verhüten, ist ein kräftiges und ausreichendes Verdauungsmittel anzuwenden, wie Stuart's Dyspepsia Tabelt, welches immer eine gute Verdauung herbeiführt.

Holt heute eine 50c Schachtel von Eurem Apotheker.

THE OVERCOAT KINGS

Haben einen lebenden Turkey für Euch!

Frei

Alles was ein Mann oder Knabe trägt.

BENSON & RIXON Co.

Milwaukee Avenue at Paulina Street

5.00 gewähren wir Euch für Euren alten Ofen.

$25.00 Heizöfen, seht diesen Bargain — speziell für nur......... **$19.75**

Home Bride Kochofen — alles abnehmbares Nickel — ein garantirter Backer — Shelf $3.75 extra — speziell offerirt für nur......... **$18.75**

Baar oder leichte Abzahlung zu den liberalsten Bedingungen.
Keine Zahlungen verlangt, wenn Sie krank sind oder nicht arbeiten.

SINGER FURNITURE Co.

512-514 North Avenue,
nahe Cleveland Avenue.
Jeden Abend offen, ausgenommen Mittwochs und Freitags.

Finanzielles.

FOREMAN BROS. BANKING CO.

S. W.-Ecke LaSalle und Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen.

Grundeigentumsdarlehen auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $1,500,000

15sep,sonmifr*

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichtum und Selbständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank

Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.

12jl,frsonbi*

Spart heute! Besitzt morgen! Beginnt heute Abend!

Wir sind in der Nähe Eures Heims und halten am Samstag Abend von 6 bis 8 Uhr offen.

Industrial Savings Bank

2007 Blue Island Ave.

— 22 Jahre im Geschäft. —

Sicher, bequem und entgegenkommend.

momifr*

— Berufskrankheit. — Lude: „'n kleenen Knacks hat meine Jesundheit doch jekriegt von det ville Brummen." —Ede: „Ja, ja, siehste, det is unsre Berufskrankheit—die Zellulose!"

Schiffskarten

Extra billig auf den Dampfern der
URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.
Von New York nach Rotterdam u.s.w.
Wegen Auskunft wenden Sie sich an
J. V. ZINNER & CO.
Westliche Generalagenten.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph,
Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntags 9—12.
Filiale: 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 8 Abends. Sonnt. 9—1.
jan4,sonmomifr*

Schiffskarten!
von und nach Europa.
Geldsendungen,
Vollmachten notariell ausgestellt.
Erbschaften eingezogen.
K. W. Kempf,
120 N. La Salle Strasse.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

Leset die „Sonntagpost"

Schiffskarten

Extra billig für Oktober und November.
$33.00 nach Hamburg oder Bremen in 3. Klasse. Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.
FELIX SCHMIDT
1568 Nord Halsted Str., nahe North Ave.
In Chicago 25 Jahre.
ol14,mmfr*

Lowest Prices Our Chief Attractions

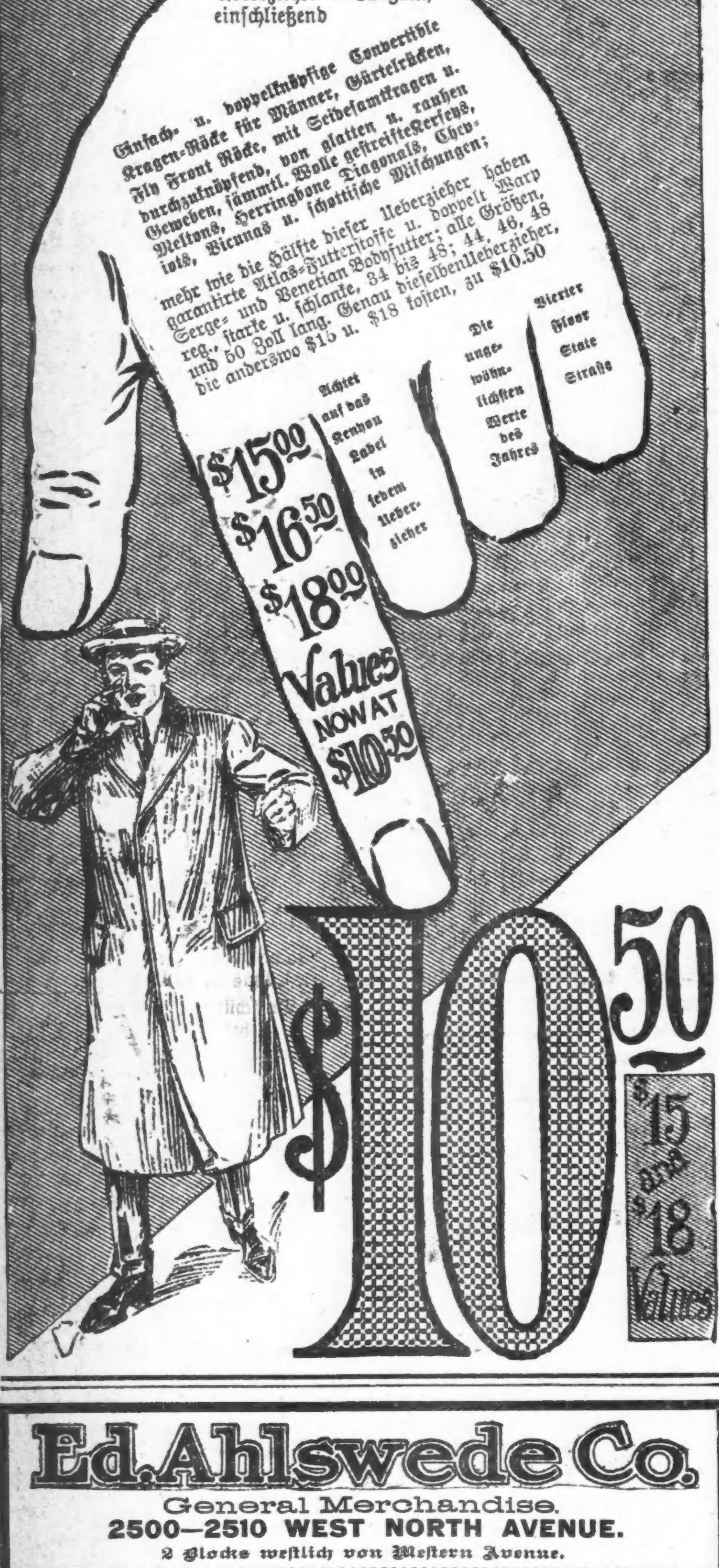
Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Ich wünsche einen jener

Kenyon's $15 bis $18 Winter-Ueberzieher für Männer zu 10.50

das ist der Gipfelpunkt des Gesprächs jedes Mannes die ganze Woche, obgleich es kein Ueberzieherwetter war, denn die Neuigkeit von diesem Verkauf hat sich über die ganze Stadt verbreitet. Solche Werte können nicht verfehlen, Aufmerksamkeit zu erregen; ein Verkauf, der nur möglich ist, weil wir das ganze Ueberschußlager der C. Kenyon Co. (New York) für Baargeld ankauften, umfassend Winter-Ueberzieher für Männer, in schwarz, jetzt wie immer die populärste Farbe; Oxfordgrau, braun, lohfarbig und die neuen blaugrauen, einen wirklich großen Ueberzieher-Bargain, einschließend



Ed. Ahlswede Co.

General Merchandise.
2500—2510 WEST NORTH AVENUE.
2 Blocks westlich von Western Avenue.

Unsere Firma ist nicht die größte, aber sicher groß genug, um Euch

Größere Gelegenheiten zur Geldersparniß

zu bieten, als viele andere Läden in Chicago.

Laundry Seife — Galvanic Laundry Seife — 5 Stücke... **19c**	**Ofen-Polish** — E. Z. Ofen-Polish, 3 Flaschen für....... **10c**
Sauce Pans — 4 Quart Granite Sauce Pans; sämmtlich perfekt; speziell, zu............ **10c**	**Pozellanwaaren** — Weiße Porzellan-Tassen u. Untertassen; alle perfekt; das Paar............. **5c**
Dinner Teller — Von weißem Porzellan; Blumenmalereien; Gold lined; im Verkauf............ **5c**	**Flannelettes**—Velour Flannelettes,—große Auswahl von Mustern heller u. weißer Grund, spez. **11½c**
Regenschirme für Damen — Feine Tape Edge; baumwoll. Tafeta-Futteral; speziell........... **69c**	**Toilet Seife** — Kirks Jap Rose — gewöhnlicher Preis ist 10c; speziell, 2 Stücke für......... **14c**
Baby Blankets — Weiße Baby Blankets, mit rosa und blauem Border; speziell............ **10c**	**Federkissen**—Federkissen, mit Art Ticking überzogen; das Stück für..................... **35c**
Touristen-Flanell — in Streifen u. Karrirungen; 10c Wert; — speziell, zu............... **6c**	**Shaker Flanell**—Halb gebleichter Shaker Flanell; regulärer 7c-Wert, speziell, zu............. **4c**
Shaker Flanell — Gebleichter Shaker-Flanell; reg. 10c Qualität, spezieller Preis, zu......... **6½c**	**Manicure Sets**, bestehend aus 1 stähl. Fingernägelfeile, 1 Orangewood Stick, 3 Sandpapier Strips, alles **10c**
Composition Bücher — Von gutem Papier; regulärer 5c Artikel; zu.................... **2½c**	**Candy Dept.**—Caramels, jeden anderen Tag frisch; 3 Sorten; ein Versuch und Ihr wollt mehr; Pfd. **20c**
Taschentücher für Männer—Von feinem Sheer Lawn; hübscher Hohlsaum; Dutzend, 45c; Stück......... **4c**	**Bett Blankets** — Reguläre 10-4 Größe — spezieller Preis, das Paar für.................. **59c**
Messing Vorlegeschloß — mit zwei Schlüsseln; wird nicht rostig werden; speziell, zu............ **5c**	**Suppenkessel**—6 Qt. Suppenkessel; blau melirtes Granite; weiß gefüttert; verzinnter Deckel; speziell **29c**

Vergeßt nicht Rester-Mittwoch.
Seht unsere Schaufenster für Montag- und Freitag-Bargains.

Lokalbericht.

Personalnachrichten.

— Berta von Suttner war gestern Abend beim Hamiltonklub in dessem neuen Gebäude an S. Dearborn Straße zu Gast. Sie hielt an die 400 anwesenden Mitglieder und deren Damen eine Ansprache des Dankes für ihre ehrende Aufnahme in Chicago.

— David Reitwitsch, Vater des Zeitungsmannes Hermann L. Reitwitsch, ist nach kurzer Krankheit in seiner Wohnung, 5335 Prairie Avenue, gestorben. Eine Totenfeier fand heute Nachmittag in der Kapelle 4649 Prairie Ave. statt; auf dem Friedhofe Waldheim wird der Verstorbene beerdigt.

— Henry B. Willis, der vorsitzende Richter des Appellhofes im 2. Illinoiser Distrikt, ist in Elgin im Shermanhospital an Verletzungen gestorben, die er am Dienstag Abend erlitten hatte. Ein Zug der Northwesternbahn hatte ihn überfahren, als er vor einem Zeitungsgebäude in Elgin die Wahlnachrichten las. Richter Willis war im Jahre 1849 in Vermont geboren und kam als Kind mit seinen Eltern nach Illinois. Seine Schulbildung genoß er in Hillsdale, Mich., in Albany, N. Y., studirte er. Im Jahre 1872 nahm er die Praxis als Rechtsanwalt in Elgin auf, nachdem er den Bürgerkrieg zum Teil mitgemacht hatte. Staatsanwalt von Kane County gewesen, wurde er 1881 Mayor von Elgin und 1901 Richter im Kreisgericht von Kane County. In den letzten sechs Jahren war er Mitglied des Appellhofes. Er hinterläßt eine Tochter, Frau T. J. Merrill von Aurora.

— Herr Mathias Huß, ein bekannter Bürger und Rechtsanwalt, ist gestern Abend im Wesleyhospital an den Folgen eines am Sonntag erlittenen Unfalls gestorben. Er hatte am Abend jenes Tages in einer politischen Versammlung gesprochen und wollte nach dieser den an 25. und Halsted Straße auf ihn wartenden Kraftwagen besteigen, der ihn nach seiner Wohnung, 2043 Mohawk Str., zurückbringen sollte. Um zu dem Wagen zu gelangen, mußte er die Straße kreuzen, wobei er von einer Elektrischen überfahren und tötlich verletzt wurde. Herr Huß, vor 42 Jahren in Luxemburg geboren, kam als Knabe nach Amerika, besuchte aber später in Europa ein Gymnasium und studirte auf der belgischen Universität Löwen die Rechtswissenschaft, worauf er als Rechtsanwalt sich hier niederließ. Ein gewandter Redner, beteiligte er sich tatkräftig an deutschen und allgemein-bürgerlichen Bestrebungen und hat in diesem Sinne u. a. als Großpräsident des Luxemburger Bruderbundes und Beamter der Verbündeten Vereine gewirkt. Er war Mitglied katholischer Vereinigungen, der Ehrenritter und -Damen und des Vereins Deutsche Presse, Chicago. Herr Huß hinterläßt eine Wittwe und mehrere Kinder.

Dr. Kirbys Bank.

Es bleibt bei der Massenverwaltung, entscheidet Richter Landis.

Bundesrichter Landis hat es gestern abgelehnt, der Central Trust Company die Masseverwaltung der am Donnerstag letzter Woche geschlossenen Kirby Savings Bank wieder abzunehmen. Verlangt hatte das Thomas B. Lantry als Anwalt des Verwalters des Kirbynachlasses, indem er erklärte, daß Unterschriften unter das Gesuch um Einsetzung eines Masseverwalters auf betrügerische Weise erlangt worden seien.

Am Tage, nachdem die Bank ihre Türen geschlossen hate, wurde ihr Besitzer und Leiter, Dr. William Kirby, für geisteskrank erklärt und in eine Heilanstalt gebracht. Am Samstag wurde dann die Bank von Einlelgern belagert. Eine Anzahl von ihnen, so behauptet Lantry, wurde an jenem Abend schnell zu einer Versammlung zusammengebracht und unterschrieb das Gesuch.

Dem Verlangen, das Bankerottverfahren einzustellen, widersetzte sich Michael Gesas, Anwalt der Central Trust Co., mit der Erklärung, daß Kirby kurz vor der Schließung der Bank $75,000 gezogen habe, über deren Verbleib man nichts wisse. Kirby sei jedenfalls gar nicht geisteskrank, sondern nur auf Betreiben Verwandter in die Anstalt gebracht worden.

Pflanzenzucht.

Prof. J. M. Coulter von der Universität Chicago wird morgen Nachmittag um 3 Uhr in der Fullertonhalle des Kunstinstituts den sechsten der vom Fieldmuseum veranstalteten Vorträge halten. Sein Thema lautet „Pflanzenzucht."

Technischer Verein.

Der Technische Verein, Chicago, hält am kommenden Mittwoch Abend im Bismarck Hotel eine wissenschaftliche Versammlung ab, mit Dr. Glenn. M. Hobbs als Redner. Er wird über das amerikanische Erziehungssystem sprechen. Damen sind willkommen, nach der Versammlung findet geselliges Beisammensein statt.

Krankheiten der Männer

Schnelle Heilungen

Schnelle Resultate

Was Ihr wollt, ist eine permanente Heilung für mäßige Gebühren.

Uns. Methoden sind empfohlen von den höchsten medizinischen Autoritäten von Europa und Amerika. Daher unser Erfolg.

Alle Krankheiten der Männer unsere lebenslängliche Spezialität.

Hemmungen,	Hautkrankheiten,
Hydrocele,	Prostatische, Blasen- und Nierenleiden,
Varicole	Hämorrhoiden, Fisteln
Vergrößerung,	Männerschwäche,
Blutvergiftung,	
Wunden, Geschwüre.	Zugezog. Krankheiten

Alle chronischen und schleichenden Krankheiten.

Spezielle Krankheiten Neu zugezogene und chronische Fälle kurirt. Alles Brennen, Jucken und Entzündung in wenigen Tagen beseitigt.

Rat und Untersuchung frei.

Niedrigste Gebühren irgend eines Spezialisten | Schnellste Heilungen die nachhaltig sind.

Zahlungen nach Eurem Ermessen.
Schreibt wenn Ihr nicht vorsprechen könnt.

Chicago Men-Specialist Co.
25 W. Adams Str., Chicago, Jll.

Siegel Stamps sind einlösbar in Baar oder in Waaren. Sie werden frei gegeben.

„Männer-Woche" beginnt morgen in dem großen Laden

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store Chicago's Economy Center

Noonday Cabaret in unserm fünften Floor Cafe. täglich

Das Grand Opera Quartett in einem Programm von erstklassigen Liedern zirkulirend. Frl. Klare DeVine, Sopran; Frl. Julia Ryan, Contralto; Herr Ralph Hammer, Tenor; Herr Frederick Irving, Baß. Trefft Vorbereitungen, um morgen in unserem Pure Food Cafe Euer Luncheon einzunehmen und hört das Programm von Balladen und Opern-Selectionen durch dieses zirkulirende Quartett. Die Stimmen sind wirklich ausgezeichnet. Tomaso's Orchester wird die musikalischen Nummern ausführen. Expreß-Fahrstühle von und nach dem Cafe.

In der Männer-Woche spezialisiren wir Ueberzieher und Anzüge in den besten Werten, die je offerirt wurden

$50 Persian Kragen-Coats $40
Quilted Satinfutter — fein Kersey finished, hand-tailored.

$15 und 16.50 Ueberzieher und Anzüge, zu $10

Facons für Männer und junge Männer.

Die Ueberzieher sind alle populäre Modelle. Einfachknöpfig, Convertible und doppelknöpfig. Box Back Effekte. Ebenso die neuen eleganten Chesterfield.

Dieselben kommen in schweren Cheviots, fancy Cassimeres oder Tweeds. Es sind alles wünschenswerte Längen, Arbeit und Finish nach zeitgemäßen Facons.

Die Anzüge sind aus marineblauer Serge, schwarzes Thibet-Tuch, fancy Cassimeres, Cheviots usw. Hübsche dunkle Farben. Perfekt geschneidert.

$20 Ueberzieher und Anzüge zu 16.50

English Slip-On Regenröcke und Gabardines. Diese Kleidungsstücke sind wirkliche $20 und $22.50 Werte.

Die Ueberzieher nach den neuen „Belt-Back" Modellen. convertible Facons. Große doppelbrüstige Ulsters, „Button-through" Coat usw.

Feine Shetlands, Vicunas, Kerseys, Chinchillas, Friezes und Cassimeres. 46, 48 und selbst 52 Zoll lang. Die denkbar besten Werte.

Die Anzüge sind feine marineblaue Serges, extra feine Qualität seidegemischte Worsteds usw. Alle Größen.

$25 und 27.50 Ueberzieher zu $20

Eine große Auswahl von eleganten neuen Modellen, dem Geschmack und besonderem Styl jeden Mannes entsprechend. 15 verschiedene Modelle. Die neuesten Stoffe, sowohl ausländische wie einheimische. Dieselben sind:

Fancy Back Coats, Satin Yoke Coats, Split Sleeve Coats, Convertible Coats, Back Coats mit Gürtel, Raglan Coats, Shawl-Kragen Coats, doppelknöpfige Coats, einfach knöpfige Ulsters, einfach knöpfige Sack Coats, Button Through Ueberzieher, Self Kragen Coats, Samtkragen Coats.

Einige sind halbgefüttert, andere ganzgefüttert, 44, 46, 48, 50 u. 52 Zoll lang.

$22 Tuxedo Anzüge, 16.50
Bei Hand geschneiderte 1912 Modelle, für Korpulente, Schlanke und Reguläre, Größen 34 bis 48, einschließlich. Seidefutter.

$30 Gesellschafts-Anzüge, $20
Perfekt passende Anzüge mit allen kleinen Details, die sich elegant Kleidende so lieben. Reg. Größen, 34 bis 44. Für Korpulente, 37 bis 48. Schlanke, 37 bis 42. Gute Werte zu $20.

$3 Männerhosen zu $2
Beinkleider für Männer von jeder Statur—von 30 bis 44 Taillemaß. Fancy Kammgarne, Cassimeres und Cheviots. Perfekt passend. — Nette dunkle Muster.

Deutsches Theater.

Heute Abend: „Das verwunschene Schloß," Operette von Millöcker.

Heute Abend wird im Deutschen Theater Millöckers Operette „Das verwunschene Schloß" in der nachstehenden Besetzung gegeben:

Großlechner, ein reicher Bauer	Theo. Christmann
Mirzl, seine Tochter	Rosel Frey
Sepp	Ullrich Haupt
Andredl	Angelo Lippich
Die alte Traudl	Emilie v. Jagemann
Regerl, ihre Muhme	Emilie Schönfeld
Graf Geiersburg	Willy Diedrich
Hahnentritt	Felix Marx
Bomerville	Robert Unger
Capponi	Ernst Rentrop
Coralie	Luise Böttger
Laura	Maud Blanke
Stella	Anny Böhmer
Rosamunde	Liane Weingärtner
Simon, der Kreuzwirt	Jose Danner
Lamotte, Haushofmeister	Gregor Parez
Erster Bauer	Alex Grünau
Zweiter Bauer	Michel Scherf

Herren und Damen, Bauern und Bäuerinnen.
Dirigent....Kapellmeister C. v. Wegern.
Regie......Direktor Max Hanisch.

Die Operette wird auch morgen und Sonntag Abend wiederholt, am Sonntag Nachmittag wird „Kyritz-Pyritz" gegeben.

Lutherische Stadtmission.

Der Wohltätigkeitsverein der lutherischen Stadtmission hält seine Jahresversammlung am nächsten Sonntag um ½3 Uhr Nachmittags in Pastor Succops Schule, Ecke Hoyne Ave. und Cornelia Straße, ab. Alle Mitglieder und Freunde der Vereins sind eingeladen, auch Mitglieder der luth. Frauenvereine sind willkommen. In dieser Versammlung werden die Hauptbeamten, Präsident, Kassierer und Sekretär, erwählt, sowie die anderen Mitglieder des Direktoriums.

Skat-Turnier.

Der Chicago Skatverband veranstaltet am kommenden Sonntag, 3 Uhr Nachmittags, im Hotel Sherman das erste Skatturnier der Saison. die gebräuchlichen 28 Preise kommen zur Verteilung, doch ist die Gesammtsumme von $400 auf $500 erhöht worden. Die Eintrittsgebühr beträgt $2, eine Mitgliedskarte kostet 50c.

Im nächsten Sommer soll in einem Park ein Sommer-Skatturnier in Verbindung mit einem Piknik für die Damen und Kinder der Mitglieder abgehalten werden.

Das Nahrungsmittelgesetz.

Die Bundesgroßgeschworenen haben heute die Großfleischer Armour & Co. und den Kommissionshändler Fred Oppenheimer von Neuem der Verletzung des Bundesnahrungsmittelgesetzes durch Versendung nicht inspizirten Fleisches nach Indiana angeklagt. Infolge fehlerhafter Abfassung waren die ersten vor mehreren Monaten erhobenen gleichen Anklagen zurückgezogen worden.

Leset die „Sonntagpost"

Des Gatten Sehnsucht.

Brachte L. H. Edwards in Konflikt mit der Polizei.

Ein Parkpolizist hielt heute Vormittag an Michigan Ave. und Congreß Straße den jungen Kraftwagenverkäufer L. H. Edwards, Nr. 654 West 61. Str., an, weil er in zu schnellem Tempodaherfuhr. Edwards, der 22 Jahre alt und noch nicht lange verheiratet ist, erklärte dem Beamten, er sei auf dem Wege aufs Land, um seine Frau zu holen, die er drei lange Wochen nicht gesehen hätte. Die Ungeduld möchte ihn wohl verleitet haben, schneller zu fahren als erlaubt sei, aber er werde es nicht wieder tun, wenn der Polizist ihn nur diesmal noch gehen lasse.

„Sagen Sie das dem Richter," war die Antwort, und Edwards mußte mit zur S. Clark Str.-Bezirkswache, wo Sergeant Conley sich erweichen ließ und ihn freigab, sobald er ein Bürgschaftspapier unterzeichnet hatte. Außerdem versprach der Sergeant, die Anklage erst am Montag, anstatt morgen, im Gericht vorbringen zu lassen.

Hautübertragung.

Im Michael Reese-Hospital ließen sich gestern vier Frauen Hautstücke abziehen, zum Besten von Frau Sigurd Benson, 4529 Ellis Ave., welche am 15. Juli infolge der Explosion eines Gasolinofens in ihrer Wohnung schwere Brandwunden erlitt und die seitdem in bedenklichem Zustande darniederliegt. Zwei der Opferwilligen hatten schon zuvor einmal Teile ihrer Haut zum Zweck der Uebertragung auf Frau Bensons Wunden hergegeben, im Ganzen haben sich 16 Personen dazu bereit gefunden. Frau Benson hat einen Mann und zwei kleine Kinder.

— Parirt. — „Ich will es Ihnen nur sagen, Herr Müller, Ihre Frau, meine liebste Freundin, hat es mir schon zehnmal gestanden, daß sie es aufs Tiefste bereue, einen Mann wie Sie, geheiratet zu haben." — „Diese Reue ist sehr berechtigt, denn durch ihre Heirat hat meine Frau irgend einem braven Mädchen die Möglichkeit geraubt, einen Gatten wie mich zu bekommen."

— Sonderbares Leibschneiden. — Arzt: „An welcher Stelle haben Sie das Leibschneiden hauptsächlich?" — „Ach, Herr Doktor, das zieht sich 'runter bis in die Kniekehlen!"

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Von jeden fünfzehn Personen in Chicago hat jeweils eine ein Bankkonto bei der

Illinois Trust & Savings Bank

La Salle Strasse und Jackson Boulevard

Eine Bank, die über 30 Millionen Dollars Zinsen an ihre Einleger seit 1890 bezahlt hat.

Seid Ihr einer davon?

Unser Spardepartement wird nach dem liberalsten Plan geführt, der sich mit konservativem Bankbetrieb verträgt.

Wir bezahlen 3% Zinsen per Jahr auf Spareinlagen

FREI!

Eine große 50c Schachtel **Make-Man Tonic Tablets**

Seid Ihr schwach und nervös? Leidet Ihr an Rückenschmerzen, Rheumatismus oder Nierenleiden? Sind Euer Magen und Verdauungsorgane fortwährend außer Ordnung, so daß Ihr Eure Mahlzeiten nicht genießen könnt? Verliert Ihr an Gewicht? Schlaft Ihr schlecht? Ist Euer Körper schwach und sehnt sich nach etwas das ihm fehlt? Was Ihr braucht ist mehr reiches, reines Blut das durch Eure Adern zirkulirt, um dem Körper Leben und Kraft zu geben. Euer Körper ist entkräftet. Ihr braucht ein Kräftigungsmittel, ein gesundheitverleihendes, bluterzeugendes Stärkungsmittel — Make-Man Tonic Tablets — sie machen Männer und Frauen stark; sie geben dem blutarmen, erschöpften, überarbeiteten Nervensystem neues Leben und neue Kraft. Um Euch und allen, welche diese wunderbaren, lebensrettenden Tablets nicht kennen, eine Gelegenheit zu geben, machen wir folgende ungewöhnliche Offerte: Schneidet den Koupon aus, schreibt Euren Namen und Adresse darauf, sendet kein Geld, nur den Koupon, und Ihr erhaltet absolut frei unsere reguläre 50c Schachtel Make-Man Tonic Tablets. Bedenkt, sendet kein Geld, die Offerte verpflichtet Euch zu nichts, wir wünschen nur, daß Ihr diese 50c-Schachtel versucht. Nehmt jedes Tablet nach der Anweisung, und nach wenigen Tagen werdet Ihr über die Resultate staunen. Wartet nicht bis morgen, schneidet den Koupon heute aus. Make-Man Tonic Tablets führen Euch zur Gesundheit. Wir geben Euch gerne eine volle 50c-Schachtel frei, dann urteilt selbst ob es für Euch von Nutzen ist oder nicht. Könnt Ihr dem widerstehen? Um Eurer selbst und um Eurer Angehörigen willen, schneidet diesen Koupon heute aus und sendet ihn uns. Make-Man Tonic Tablets werden in allen Apotheken, zu 50c die Schachtel verkauft, auf Garantie, oder das Geld zurückerstattet.

Schneidet diesen Koupon aus
Make-Man Tablet Co., Dept. 269.
563 Make-Man Bldg., Chicago, Jll.
Ich habe Make-Man Tablets noch nie gebraucht und ersuche Sie um eine freie volle Größe 50-Cent Schachtel.
Name des Apothekers........................
Mein Name........................
Adresse........................
Nur eine Schachtel für jede Familie

— Unterschätzt. — Protz (Leimfabrikant): „Sie wollen meine Tochter nicht zur Sängerin ausbilden?" — Professor: „Sie bringt von Haus aus zu wenig Mittel mit." — Protz (in höchster Entrüstung): „Sooo — was verstehen Sie verhungerter Gesangslehrer davon, wieviel 'ne alteingeführte Leimsiederei wohl wert ist?!"

— Fatale Wendung.—Wirt: „Nun, mein Herr, wie hat es Ihnen bei mir geschmeckt?" — „Ich bedaure lebhaft, daß ich nicht schon vor acht Tagen hier gegessen habe."—„Ach, sehr schmeichelhaft, dann...." — „Dann wäre das Huhn jedenfalls frischer gewesen."

— Schön gesagt. — „Wer hat Ihrem Dackel denn all die schönen Kunststücke beigebracht, Herr Oberförster?" — „Keiner, die hat er alle aus sich selbst!"—„Also ein regelrechter Autodidackel."

— Unerwartete Antwort.—Schuldirektor: Herr Lehrer, mir ist das unverständlich, daß Sie dem Mayer das „sch" noch nicht beigebracht haben, der spricht ja alles nur mit dem „s". Ich werde es Ihnen gleich zeigen, wie man das macht. Komm mal her, Mayer! Sage einmal: Sch—sch—sch—a—a—a—a—r—r—r—f—f—f. — Mayer: Sch—sch—sch—sch—a—a—a—a—r—r—r—f. — Direktor: Sehr richtig. Nun sage Sch—Sch—Sch—a—a—a—a—f. Schaf. — Mayer: Zu wem denn?

— Unter Schriftstellern. — „Höre mal, in Deinem neuen Roman geht es aber bunt her!" — „Natürlich! Er spielt ja auch in Malerkreisen."

Our Basement
Lowest Prices Our Chief Attraction
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

$15 Männer=Ueberzieher 8.47

Und nur aus dem Grund, da der Fabrikant uns seinen ganzen Ueberschuß=Vorrat zu einem so niedrigen Preis überließ, sind diese Coats so wohlfeil markirt.

Ueberzieher von schwarzen Kerseys und Meltons; mit Fly Front und Samtkragen; 46 und 50 Zoll lang; und einfach= u. doppelknöpfige convertible Kragen=Ueberzieher; 52 Zoll lang; einfach oder Gürtel=Rücken; einige mit Raglan=Schultern; von reinwoll. Herringbone, Diagonal und Novelty Geweben u. Oxford grauen Friezes, — gut geschneidert, Body mit Serge oder Venetian gefüttert; Aermel mit Atlas gefüttert; Größen 33 bis 44. Diese Ueberzieher sollten zu $15 verkauft werden. Speziell, am Samstag **$8.47**

Anzüge für Männer—von reinwoll. Cassimeres, Cheviots und Tweeds; in allen neuen Herbst=Schattirungen und echtfarbigem reinw. blauem Serge; mit Alpaca und Serge gefüttert; ausgezeichnete Arbeit; Größen 35 bis 50. Anderswo die besten $12.50 Anzüge; für Samstag. zu nur **$7.47**

Hosen für Männer; Muster und Odds u. Ends; von schweren Cassimeres, fancy Tweeds und gestreiften Kammgarnen; sämmtlich hochmoderne Modelle; 32 bis 50 Zoll Taille; alle Längen; gut $3.00 wert; morgen für **$1.97**

Ueberzieher für Knaben; convertible Kragenfacon; von sch. braunen Stoffen; langer Schnitt; für nKaben, 9 bis 17 Jahre; u. russische Facon Ueberzieher, von grauen u. blauen Chinchillas, fcy. braunen u. grauen Herringbone Cheviots; alle gefüttert, Gr. 3 bis 10 Jahre; andere verlangen wenigstens $3.50; hier zu **$2.57**

Knabenanzüge—von dunkelblauen, schwarzen u. fancy ge- streiften Stoffen; doppeltn. u. Norfolk=Facons; mit Knickerbockerhosen; 7 bis 18 Jahre; ausgez. $2.75 Werte, Samstag **$1.93**

$2 Männer=Schuhe, 1.47

1600 Paar Schuhe für Männer; von Gunmetal Calf, Velour und Box Calf; mit soliden inneren und Außen=Sohlen und Lederkappen; Blucher= und Schnür=Facons; breite, geräumige Zehen=Facons; Größen 6 bis 11; schwere Winter=Sorte Schuhe, welche die Füße gegen die Kälte schützen werden; es sind $2.00 bis $2.50=Werte, für Samstag, zu **$1.47**

Jetzt ist die Zeit, Euch gegen das kalte Wetter vorzubereiten; schützt Euch Füße gegen Nässe, Regen und Kälte, indem Ihr em Paar dieser Männer Gun Metal Calfs, Patent Coltskins, Velour Calf u. Box Calf kauft; Knöpf=, Blucher= u. Schnürfacons, auf allen Leisten u. Facons dieser Saison; 6 bis 11; nicht zu 2.50; der Preis anderswo, sondern zu **$1.67**

Schuhe für junge Männer—Von Patent Colt Skin Gunmetal Calf, Velour u. Box Calf, hohe Zehen=Leisten; Cuban=, Militär= und niedriger Absatz; Knöpf=, Schnür= und Blucher = Facons; Größen 1 bis 5½ — andere verlangen wenigstens $2.50, hier zu **$1.67**

Mädchenschuhe—von Patent Coltskin, Gunmetal Calf und Box Calf, in allen beliebten Facons u. Leisten; vollständige Auswahl von Größen; $2 wert, zu **1.17**

Junior= und Kinderkleider

Regen=Capes für Kinder, eine gute und stark merzerisierte Sateen, wie abgebildet, mit gefüttertem Hood. Größen 6 bis 14 Jahre. Navy oder rot, gewöhnlich $2.00 ... am Samstag, so lange 200 reichen ... **1.43**

Schulkleider für Kinder, eine Con abgebildet, gemacht aus Shepard Checked Stoff, Chinchillas, Kerseys und Mischungen, in einfachen Facons ... **$1.63**

100 reinwollene Winter Coats für Kinder, gemacht aus Cheviots, Chinchillas ... **$4.97**

Neu wollene Junior Coats. Eine Facon ist abgebildet ... **$5.97**

Junior Kleider — die neuesten Modelle ... **$3.97**

Hüte für die Mädchen

Hoods für Mädchen und Kinder; von Plüsch und Corduroy gemacht; hübsch mit Seiden=Cord garnirt oder mit fancy Federn oder Schleifen — gerade die Hüte, die bei den Mädchen so beliebt sind — große Auswahl für **43c**

Hübsche, fertig garnirte Hüte für Mädchen, in Dutzen von hübschen Effekten garnirt; alle beliebten Schattirungen; andere verlangen $1.50 bis hier, Samstag, zu **71c**

Fertig garnirte Hüte für Kinder — verschiedene Facons zur Auswahl; bis zu 85c wert, — da es aber eine einzelne Partie ist, habt Ihr die Auswahl für **37c**

Garnirte Hüte für Damen — von Samt gemacht; mit fancy Federn; eine Muster=Partie; bis zu **$1.97**

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Baumann, Charles, 27 J.; 9001 Dauphin Ave.
Benner, Florenz, 76 J.; 126 S. Loomis Str.
Braun, Carl, 83 J.; 1220 N. Paulina Str.
Bauer, George, 23 J.; 720 Blackhawk Str.
Finn, Sophia, 56 J.; 10734 Hoxie Ave.
Heidel, Fannie, 57 J.; 4743 Grace Str.
Louis, Clara, 27 J.; 1332 Wellington Str.
Mack, Mary, 48 J.; 1703 N. Hoyne Ave.
Pigusch, Gustav, 40 J.; 2706 Lowe Ave.
Paulsen, Frederick, 72 J.; 2500 Cornelia Str.
Wolf, Adolph, 38 J.; Madison u. Halsted Str.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

John H. Otto, Louise Stafford, 24, 21.
Jos. C. Beardsley, Katherine Ludwig, 26, 24.
Paul E. Grant, Mary Fisher, 27, 30.
Jana Stepanaties, Anna Strzkaite, 24, 23.
Milo Ecimovich, Milka Juriovial, 26, 28.
Peter Stachuwa, Stella Blas, 22, 20.
Stanley A. Sujak, Agnes Ratajozyk, 23, 20.
Martin Battle, Hazel Williams, 21, 19.
Joseph R. Maur, Elisabeth Hughes, 30, 25.
John Cuso, Janica Gaspic, 27, 25.
Andrew Pociask, Sophia Mitalec, 23, 20.
Barry J. Reuland, May Hart, 26, 21.
August G. Olson, Lillian Borchardt, 24, 22.
Otto Kuehne, Jeanette Bowles, 47, 31.
Harry H. Downes, Ada L. Wright, 27, 24.
Walde C. Harris, Maude A. Fisher, 29, 28.
William A. Sype, Ollie Dyer, 23, 23.
Max Giebman, Libbie Breutman, 23, 25.
Archibald McLean, Helen Dearborn Long, 37, 36.
Sett Bastiani, Aurelia Raggi, 22, 20.
Peter Urnck, Mary Lamey, 29, 28.
Wm. H. Nelson, Agnes Hanosh, 26, 25.
George H. Mannbeck, Beatrice Welsh, 21, 26.
Paul C. Baumeister, Bertha Saunders, 23, 22.
Wm. L. Bartimers, Marg. P. Howes, 25, 19.
Brugi Mastiliano, Mary Biri, 26, 25.
Ferdinand Rosen, Johanna Schneider, 33, 25.
Ignaz Kafka, Mary Bialtwszta, 27, 26.
William Holliday, Myrtle Goodheart, 38, 28.
Edward J. White, Sophia M. Weller, 25, 19.
Vincenzo Trentadue, Giovannia Cardi, 26, 24.
Frank L. Elbright, Mildred Disbrow, 23, 21.
Edgar Honey, Mabel Hambley, 23, 21.
D. Cyrus Robson, Hedwig Nelson, 22, 24.
Ludwig Sulta, Bronislawa Czaja, 24, 21.
Andrew Liß, Mary Polla, 29, 19.
Robert Bohach, Lillie Fick, 29, 22.
Carrel H. Sims, Christobel Mielbrook, 27, 26.
Wladyslaw Cholenski, Florence Trabinska, 24, 24.
Jan Jaros, Marina Cholewa, 25, 26.
Kenneth M. De Voe, Mary A. Rice, 24, 21.
Jan Nicolabici, Elliba Biran, 25, 27.
Andrew M. Laughlin, Hazel Ernst, 27, 22.
Rohn Hamblin, Anna Carney, 29, 27.
Archie R. Robinson, Mary E. Stemm, 30, 22.
William Liley, Bessie McCambridge, 29, 23.
Jan Slawik, Helena Popek, 22, 21.
John J. Gorski, Stella Wojciechowski, 22, 25.
Chroß A. Asbba, Lillie O'Lacey, 38, 38.
Frank Zajebal, Emma Kral, 26, 21.
Salvatore Falsone, Benedetta Corsigha, 28, 23.
Nikolas Ciganovac, Sava Riegomie, 33, 28.
Leo E. Burdick, Edna F. Casey, 25, 21.
Alli Essa, Rose Benson, 24, 19.
Alexander Pawlowski, Victoria Czarowska, 21, 19.
Charles F. Paris, Nancy R. Smith, 23, 23.
Henry W. Scheidman, Katherine Timm, 47, 38.
David Weißman, Bertha Kacherzinsky, 23, 22.
John H. Hillgoth, Esther Holmes, 22, 18.
Leo. Smietana, Maryanna Garbaczyk, 26, 22.
William Bils, Effie Williams, 30, 32.
George Sanders, Mabel J. Wales, 21, 16.
Albert Banz, Lizzie Myers, 30, 36.
Donald B. Williamson, Eleanor Middleton, 25, 22.
Charles Neumann, Ella Macorde, 22, 24.
John E. Lyman, Natalie Hayes, 25, 23.
John M. Pierce, Mabel Tucker, 43, 35.
Elmer A. Kronde, Marion Marorske, 22, 21.
Arthur C. Linke, Marie Russer, 21, 18.
John Sinden, Anna Karlus, 29, 31.
Ad. Raikauskis, Marcijona Bilinsaite, 24, 25.
Frank Modrowski, Celia Rybarczyk, 28, 20.
Morton L. Cunningham, Grace M. Dunlop, 24, 22.
Stanislaw Jedrzejczyk, Nellie Maniak, 27, 21.
Benn Burda, Anna Besely, 21, 19.
Charles Kreigh, May Potwin Hord, 39, 33.
Louis Bena, Jennie Gloffie, 23, 26.
Fred D. Perry, Irene E. Martin, 24, 23.
Robert J. Landey, Laura Logemann, 25, 24.
Earl Haskins, Josephine Wallace, 24, 24.
William B. Forbes, Della Neumann, 25, 23.
Peter Ungarette, Vera Scatena, 21, 23.
Joseph Tanenbaum, Mildred Eisner, 20, 24.
August Zibart, Emilia Tretien, 23, 22.
Joseph Daly, Agnes Roche, 21, 18.
Arthur McNaughton, Anna Stark, 21, 18.
Walter Rale, Lulian Gruter, 23, 23.
Edward Schaefer, Emma Kois, 32, 31.
Ray Bennett, Marie Beck, 22, 22.
August Hecker, Laura Kinsman, 34, 23.
Michael Benowsky, Susanna Frano, 22, 19.
John W. Poe, Mary Crutchfield, 38, 27.
Henry H. Haack, Alida Baris, 23, 26.
Peter J. Polfus, Mahilda Reichenberger, 20, 18.
James McGinnis, Anna O'Rourke, 26, 23.
John Katanski, Maryanna Alloczaitis, 27, 19.
Harry F. Haase, Anna Kuchner, 23, 19.
James E. Freeman, Florentine Chrstone, 40, 41.
Sigmund T. Osiedi, Sophie Koehler, 25, 17.
Ignatz Kafke, Mary Biallowska, 27, 26.
Jan Holy, Lucy Shandle, 21, 18.
Domenico DiPrato, Eugenia Bianchini, 27, 22
Walter Sweet, Joseph Walsh, 38, 24.
Stemley Szweda, Josephine Mick, 23, 19.
Vittorio Vernasca, Dina Pini, 28, 19.
Franck Wiechecki, Helena Dembinska, 25, 20.
Herman Schultin, Rose Goldman, 39, 36.
Frank Kibitlewski, Veronica Krumkowska, 20, 20
Henry Dragemueller, Dorothea Alfredson, 22, 20
Frank Kallinger, Mary Unger, 28, 21.
George W. Rapp, Louise B. Knole, 32, 27.
Frank Tiß, Tessie Horwath, 25, 20.
George Hajas, Mary Wojtko, 24, 24.
John Sullivan, Ellen Sazeline, 54, 40.
Isidor Seelig, Clara Fisch, 35, 27.
Edwd. M. Thommes, Mary Becker, 24, 22.
Emre Jacab, Maria Nacaa, 31, 18.
Henry A. Ziola, Pauline Slotten, 23, 21.
Henry P. Loth, Catherine Cawley, 21, 26.
Gust H. Karlsteen, Hedwig S. Welther, 26, 24
Arnold Peuthien, Claire Canfield, 36, 32.
Carl O. Jacobson, Anna E. Swensen, 28, 29.
Harry H. Smith, Dorothy Burnes, 25, 23.
John Marek, Katherine Dybiec, 24, 22.
Herman Diamond, Rose Schwartz, 29, 25.
Edgar A. Riley, Catherine Atzel, 24, 23.
John Jankowsit, Clara Migawer, 24, 19.
Barney Wilanowski, Minnie Slepinska, 22, 21
Louis Hladvacek, Marie Soustruznik, 26, 21.
J. Geo. Beauchamp, Kath. Appleman, 48, 21.
Arthur E. Rust, Anna Lesch, 24, 22.
Stanislaw Stiednjak, Jadwiga Studmarz, 27, 37
Luigi Defrances, Rosaria Difrancesca, 33, 28
Frantisek Urbanec, Petronela Bichora, 49, 46
Henry T. Devlin, Ellen B. Morrissey, 32, 35.
George James, Helena Kreuter, 26, 28.
Oscar Bergquist, Margaret Larson, 23, 28.
Wincenty Galkowski, M. Schinalowski, 22, 21.
Henry Hartnett, Charlotte Lindelow, 35, 20.
Nickolaus Willer, Rosa Poglitsch, 23, 19.
Abe H. Goldstein, Bertha Fein, 26, 22.
Albert Prochaska, Magdalene Pavlik, 32, 27.
William Padbury, Theresa Portevecque, 49, 41
John Jobinelli, Philomena Trimarso, 32, 20.
Frank Hansen, Anna Scheuer, 31, 28.
Antanas Paitkevecis, Ad. Saseivcuites, 25, 18
Edward C. Ellin, Della Pesant, 21, 18.
Erik Blad, Wanda Chelquist, 24, 22.
Christ Pappas, Mary Sabo, 22, 20.
Michael Zelacek, Jozefa Kwaitkowska, 25, 19.
Nicholas Biewer, Clara Heintz, 30, 29.
William Lindner, Ida Blank, 29, 25.
Hans E. von Reutter, Edith S. Nolan, 33, 34
William Ryan, Mary Tierney, 29, 24.
Samuel Genovese, Anna Altier, 22, 19.
Chas. G. Crise jr., Emma Valentine, 28, 18.
Wm. B. Richardson, Lydia H. Rettke, 22, 22.
Paul J. Mrozek, Regina Rayslo, 25, 20.
Harper F. Carroll, Elsie B. Baß, 32, 22.
Michael O'Hara, Cath. A. Brockman, 28, 28.
Otto W. Barz, Erna Braasch, 30, 24.
John Wukovitz, Mary Graf, 28, 20.
Arthur E. Berg, Minnie C. Haase, 22, 19.
Joseph Seminary, Millie DeRose, 21, 22.
Oliver S. Robertson, M. J. Whiteford, 22, 24.
John Matejka, Albina Pikas, 25, 22.
Monroe M. Woodworth, Selma Westen, 41, 25
Stanley Sergott, Jessie Wenarski, 22, 20.
Elias W. Strickland, Mae M. Bowban, 30, 22
John Lehs, Mary Nettjen, 33, 26.
Chester Omundsen, Ruth Jogelstrom, 19, 19.
Henry Strelluf, Geraldine A. Lloyd, 25, 23.
Joseph H. Smith, Mary Deegan, 22, 20.
John Farshler, Carrie Nicoll, 51, 50.
Harry J. Hullinger, Margaret Crotty, 23, 23.
John Urbanos, Adella Krekscaunaite, 29, 26.
Crist Stevens, Martha Mazdabid, 28, 24.
Lafayette Green, Blanche Allen, 29, 28.
Franciszek Zola, Katarzyna Brej, 25, 18.
Anton Singer, Louise Willert, 22, 22.
Franciszek Stonuch, Carolina Parsko, 25, 22
Harold B. Clemons, Cora M. Jansen, 28, 24.
John C. Musgrave, Adella Hopkins, 32, 30.
Edward Lauer, Ella Mühlemeyer, 23, 19.
George Bräumigan, Grace Thiel, 25, 28.
Andrew M. Johnson, Anna Nelson, 25, 25.
John Rühl jr., Evelyn Reefer, 27, 30.
Tony Spakowski, Mary Szall, 22, 23.
John Doran, Mary Wozokziehowski, 34, 23.
Chas. M. Nuckolls, Lulla C. Lauder, 30, 26.
Andrey Blasezek, Victoria Wojtas, 23, 21.
Lester Grashorn, Mary Fuchs, 24, 20.
Leon G. Lechert, Josephine Bronies, 27, 22.
Jozef Dyrek, Maria Malinowska, 25, 24.
Wojciech Mazurek, Eleonora Pyznar, 22, 19.
Thomas J. Hickey, Marie Janolewitz, 22, 18.
Charles B. Garrett, Esther Saun, 49, 35.
Fred Pietrolonardo, Lucy Anicella, 28, 19.
Salvatore Angardia, Mary Maggio, 22, 18.
James W. Decker, Lillian Ziska, 22, 18.
Edward D. Allen, Della Notter, 26, 39.
Max Reinert, Anna Michalak, 37, 27.
Carl Pingel, Lillie Koebbema, 23, 23.
Jakob Cichoj, Nellie Pocianteк, 24, 23.
Benjamin H. Keach, Lesley E. Clay, 24, 20.
Piotr Sromek, Josie Myslinska, 25, 24.
Louis Prange, Alice Buzzerski, 21, 19.
Jozef Walter, Anna Kasenich, 21, 22.
Edwin J. Huestas, Harriet Doheney, 22, 18.
Antoni Chlipala, Anna Wieroch, 24, 22.
Harmon S. Wilbur, Annetta C. Wilson, 55, 45
Walter A. Gray, Belle Sande, 37, 22.
Herbert F. Nielson, Sylveria Reese, 26, 24.
Walter Zincak, Tony Sabek, 24, 24.
Stanislaw Sibiczneк, Annie Witek, 21, 23.
Walter Hulton, Mabel Groth, 34, 22.
Richard W. May, Mary T. Curran, 29, 22.
James E. Waddell, Rose Gray, 37, 38.
Thomas Washington, Amanda Thomas, 31, 23
Fay T. Tuiett, Sadie E. Pitt, 28, 22.
Sidney A. Berclay, Bessie D. Gumm, 25, 21.
James Dvorak, Jozefa Hajek, 21, 19.

Scheidungsklagen.

wurden eingereicht von:

Mayme gegen Roß D. McCoy, Ehebruch; Agnes gegen John Axelström, Verlassen; Mollie gegen Albert Gordon, grausame Behandlung; Marie gegen Proctor W. Cooley, grausame Behandlung; Pelagia gegen Frank Pankoski, grausame Behandlung; Irene gegen Joseph B. Legge, Trunksucht; Ella gegen Axel E. Hawkinson, grausame Behandlung; Anna gegen Stefan Kostelni, grausame Behandlung; Izora gegen Samuel Dorsey, Ehebruch; Mary gegen Walter N. Beverly, Verlassen; Edward A. gegen Anna Tate, Verlassen; Alexander gegen Margaret Dorsey, Ehebruch; Mary gegen Charles Stasek, grausame Behandlung; John gegen Martina Wende, Ehebruch; Albert S. gegen Sophia Wheeler, grausame Behandlung; Mary gegen Clarence Alberson, Ehebruch; Louise gegen Paul H. Schroeder, Verlassen; Salvatore gegen Elvira Nuzzo, Ehebruch; William C. gegen Bertha Reddout, Verlassen; Claude gegen Stella Dyckman, grausame Behandlung; Edward gegen Matilda Zelke, Verlassen; Michael J. gegen May Nicholson, Verlassen; Lena gegen William Zacharow, grausame Behandlung; Sarah gegen Vernon A. Gorrell, Verlassen; Ida gegen Samuel Laken, grausame Behandlung; Sarah gegen Harry Robinson, Verlassen; Ida gegen John A. Windfield, Trunksucht.

Marktbericht.

Chicago, den 8. November 1912.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, $1.04—$1.07; Nr. 3, rot, 96c—$1.04; Nr. 2, harter Winterweizen, 88¾—92c; Nr. 3, hart, 87—90½c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 89—90c; Nr. 2, 87¼—89c; Nr. 3, 85—86½c.

Mais, Nr. 2, 54½—56½c; Nr. 2, weiß, 56—56½c; Nr. 2, gelb, 56—56½c; Nr. 3, 54—54½c; Nr. 3, weiß, 54½—55½c; Nr. 3, gelb, 55—56c; Nr. 4, 53—53¾c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 33—33¾c; Nr. 3, weiß 31¼—32c; Nr. 4, weiß, 30¼—31¼c; Standard, 32—32½c.

Roggen, Nr. 2, 67—68c; Nr. 3, 63—65c; Nr. 4, 55—56c.

Gerste. „Malting", 53—74c; „Feed", 45—50c; „Screenings", 32—45c.

Mehl, „Winter Patents", $4.70—$4.80 das Faß; Roggenmehl, $3.30—$3.55; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.10—$4.20; besondere Marken, $5.10.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, $18.50—$20.00; Nr. 1, $16.00 bis $18.00; bestes Prairie, $16.00—$18.50; Nr. 1, $14.50—$15.50; Nr. 2, $13.00—$14.00; Packheu, $7.00—$8.00.

Timothysamen. — „Cash Lots", $3.00—$3.85.

Kleesamen. „Cash Lots", $13.00—$18.00.

Oel.

Standard, weiß, 150............$	0.10¼
Headlight, 170	0.12
Eocene	0.12½
Naphtha	0.17
Gasolin	0.18
Leinsamen=Oel, roh, per 5 Faß	0.54
do., gereinigt, per 5 Faß	0.55
Terpentin	0.48

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $9.00—$11.00 per 100 Pfund; mittlere bis gute „Beeves", $6.50—$7.25; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.50—$7.50; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.75—$10.50; „Range"=Stiere, $6.50—$9.75.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.70—$7.80 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.05—$8.17½; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.00—$8.17½; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.00—$7.00; Eber, $2.25—$3.25.

Schafe. „Wethers", per 100 Pfund, $4.00—$4.50; „Breeding Ewes", $3.75—$4.10; „Range Yearlings", $5.00—$5.90; „Native Lambs", $6.25—$7.40; „Ewes", $3.50—$4.25.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.		0.32½
Nr. 1, das Pfund		0.29½
Nr. 2, das Pfund		0.28
„Dairies", das Pfund		0.30
Nr. 1, das Pfund		0.25
„Ladles", das Pfund		0.25
Packwaare, das Pfund		0.24
Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtzd. (Kisten zurückgesandt)	0.20	—0.21
do. (Kisten eingeschlossen)	0.20½	—0.21½
„Firsts", das Dutzend	0.23	—0.26
„Extras", das Dutzend		0.31
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.		0.17¾
„Young American", d. Pfd.		0.18
„Daisies", das Pfund		0.17¾
Brick, das Pfund		0.17¾
Schweizer, neu, das Pfund		0.21
Limburger, das Pfund		0.17

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.11
„Springs", das Pfund		0.12½
Truthühner, das Pfund		0.16
Hähne, das Pfund		0.09½
Enten, das Pfund		0.14
Gänse, das Pfund		0.13
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10	—0.11
60— 85 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.11	—0.12
80—160 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.12½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00	—4.00
Zitronen, die Kiste	5.00	—6.00
Orangen, die Kiste	2.75	—4.75
Grape Fruit, die Kiste	2.65	—3.00
Weintrauben, 8 Pfund=Korb	0.09	—0.15
Kronsbeeren, das Faß	4.00	—7.00
Gurken, das Dutzend	1.00	—1.25
Kraut, die Kiste	0.70	—0.90
Blumenkohl, die Kiste	0.25	—1.00
Sellerie, die Kiste	0.25	—0.75
Kopfsalat, die Kiepe	0.25	—1.50
Blattsalat, der Kübel	0.08	—0.10
Brunnenkresse, Dtzd. Bündchen	0.10	—0.20
Meerrettig, der Bund		0.65
Rote Rüben, das Hundert		1.25
Mohrrüben, das Hundert	1.25	—1.50
Spinat, der Kübel		0.50
Tomaten, die Kiste	0.50	—1.50
Pfefferschoten, die Kiste	0.25	—0.75
Zwiebeln, der Sack	0.40	—0.75
Rüben, der Sack	0.60	—0.75
Petersilie, Dutzend Bündchen		0.10
Grüne Zwiebeln, das Bündchen		0.06
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiste	0.50	—1.25
Trockene Bohnen, auserlesen	2.80	—2.90
Rote Nierenbohnen	2.35	—2.45
Kartoffeln, der Bushel	0.45	—0.53
Süßkartoffeln, das Faß	2.00	—4.00

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schlußpreise.
American Can	400	43¼	42⅝	42⅝
do., bevorzugt	100	123¾	123¾	123¾
Booth Fisheries	100	62	62	62
Canal and Dock	200	55	55	55
Chic. Elev. Rys.	13	30½	30½	30½
Chi. Pneum. Tool	282	54¾	54½	54½
Chi. Rys., Series 2	50	24½	24½	24½
do., Series 3	50	9¼	9¼	9¼
do., Series 4	100	3½	3½	3½
Chicago T. and Tr.	10	211½	211½	211½
Commonw. Edison	111	145	144	144
Corn Prod. Refining	50	17¾	17¾	17¾
Illinois Brick	192	71	70	71
Intern. Harvester	100	122⅞	122¾	122¾
National Carbon	87	127¼	127¼	127¼
Pacific Gas	57	66¾	66¾	66¾
Peoples Gas	125	118⅞	118½	118⅞
Public Service, bev.	41	99½	99	99
Quaker Oats	100	380	375	378½
Sears-Roebuck	4110	219½	215	218¼
do., bevorzugt	10	123⅜	123⅜	123⅜
Studebaker	50	43	43	43
Street's Stable Car	10	9¼	9¼	9¼
Swift & Co.	570	108¼	107⅞	108⅛
U. S. Steel	250	78½	78	78⅛
Union Carbide	445	227	222	227

Bonds.

$49,000 Commonw. Edison 5s ...... 102⅝—102⅝
1,000 South Side Elev. 4½s 92

Bankerotterklärung.

Um Entlastung von seinen Verbindlichkeiten sucht im Distriktsgericht nach:

A. L. Moore, 7902 S. Halsted Str. — Verbindlichkeiten, $12,395.57; Bestände, $135.

Bauerlaubnißscheine.

wurden ausgestellt an:

1268 W. 72. Place, 1stöck. Frame Cottage, Gottlieb Muench, $1800.
6202 Campbell Ave., 1stöck. Backstein Cottage, R. T. Williams, $3500.
5041—5047 Park Ave., vier 2stöck. Backstein Flatgebäude, W. H. Barry, $20,000.
5730 S. Lincoln Str., 1stöck. Frame Cottage, M. McDonald, $1800.
11245 Butler Str., 1stöck. Frame Residenz, Anton Belman, $1700.
6610—6612 Sheridan Road, 1stöck. Backstein-Theatergebäude u. Store, North Shore Amusement Co., $30,000.
2453—2455 N. Spaulding Ave., 3stöck. Backstein Flatgebäude, George Adams, $26,000.
1200—1208 Dearborn Ave., 2stöck. Backstein Theatergebäude, Stores und Flats, P. W. Jones, $65,000.
3058 West 103. Straße, 2stöck. Backstein Residenz, Raymond Lewis, $3000.
4814 Bloomingdale Road, 1stöck. Frame Cottage, R. P. Johnson, $2000.
3013—3023 Cheltenham Ave., 2stöck. Backstein Theatergebäude und Stores, H. Wessell, $23,000.
1740 N. 41. Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, E. Wendell, $4800.
57—59 West Randolph Str., 4stöck. Backstein Restaurant, Oscar T. Mayer, $10,000.
3330 S. Seeley Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, John Anderson, $4000.
2421—2423 S. Hamlin Ave., 2stöck. Backstein Häuser, Charles J. Janda, $2500.

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Größter Kleiderverkauf des Jahres: Samstag

(2. Floor.)

$25 Standard Fabrikate in Anzügen und Ueberziehern, **17.50**

Weiche oder steife Hüte für Männer; neueste Blocks **1.98**

Ihr werdet die Etiketten eines erster Klasse Broadway Fabrikanten in den Taschen dieser Kleidungsstücke finden, und alle New Yorker, wie auch Männer in jedem Staat der Union sind stolz darauf diesen Beweis ihrer Fähigkeit gute Kleider zu wählen, liefern zu können; es ist eine Etikette, die minderwertige Schneiderarbeit ausschließt; eine Etikette, die von allen sich gut Kleidenden warm empfohlen wird.

Die Anzüge. Stoffe wie 16 Unz. blauer Serge, feine, weiche Qualität, hochfeine Velours, prachtvolle Farben, hübsche Cheviots u. Cassimeres, Futter von gutem, dauerhaftem Serge, 11.50.

Die Ueberzieher. Die neuen braunen, grauen, lohfarb., schwarzen und Mischungen, eine Varietät von neuen rauhen Stoffen, wie glatten Kerseys; einige mit Gürtelrücken, and. Box Coats, 11.50.

$15 und $17.50 Ueberzieher und Anzug=Werte

$11.50

$6.00 Anzüge und Ueberzieher für Knaben, zu $3.95.

Wir haben für Eure Inspektion prachtvolle Ueberzieher in covertible Kragen=Facons, in den besten Schattirungen und neuesten Modellen, u. allen Stoffarten, 8 bis 17 Jahre für die Knaben. Russiche und mannish Facons, 2½ bis 10 Jahre, für die lieben Kleinen.

Die Anzüge sind in Norfolk= und doppelknöpfigen Modellen, in braunen, grauen u. lohfarb. Schattirungen; Winterschwere; die meisten haben zwei Paar Knickers in vollem Schnitt; 7 bis 17 Jahre; — für Samstag, spezielle $6.00 Anzüge und Ueberzieher, für **3.95**

$7.50 Anzüge und Ueberzieher für Knaben, zu $4.95.

In dieser großartigen Partie findet Ihr Anzüge u. Ueberzieher, die Euch anderswo zu $7.50 und vielleicht höherem Preis gezeigt wurden. Norfolk= u. doppelknöpfige Anzüge in den neuesten grauen u. braunen Schattirungen, mit zwei Paar Knickers in vollem Schnitt durchweg gefüttert; in jeder Beziehung prachtvoll sitzend; auch schlichtblaue Serges, gute, schwere Sorte.

Die Ueberzieher sind eine Seltenheit, u. Ihr solltet sie sehen, jede denkbare Sorte, convertible Kragen, Gürtelrücken für die großen Knaben, 7 bis 18 Jahre, Gürtel um den Körper für die kleinen Jungens, mannish oder russ. Facon, Alter 2½ bis 10 Jahre, reg. 7.50 Wert, Anzug od. Ueberzieher **4.95**

TEL. L.V. 593 & 5154
MOELLER & CO.
LINCOLN & SOUTHPORT

Preise für Samstag!

Groceries.

Allerbeste Pretzel, Pfund 5¼c
Karo Syrup, Büchse 7½c
Frisch gebackene Cookies, Pfd. 8c
Queen Oliven, große Flasche 12c
Swifts Pride Powder — großes Packet für **16c**
Armours Ligh House Seife, 5 für 19c
Bell Farm Tomatoes, 3 Büchsen ..25c
Comet Corn, 3 Büchsen 25c
Peerleß Milch, 3 Büchsen 25c
Red Raven Toilet Papier, drei 10c Rollen für **25c**
Allerbestes Geflügelfutter, 100 Pfund=Sack **1.79**
Red Star Mehl; ⅛ Faß Sack, 67c; ¼ Faß Sack, $1.34; ½ Faß Sack **2.68**

Wholesale Likör=Dept.

California Portwein, Gall. 69c
Red Label Sweet Catawba=Wein, die Gallone **75c**
Poto Gold Whiskey, Gall. $1.79
Monogram Whiskey, Gall. $2.39

Fleischmarkt.

Fancy Hinterviertel Lammfleisch 12¾c
Fancy Vorderviertel Lammfleisch 9¾c
Kleine magere Pork Loins 12¾c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch..13¾
Native Chuck Roast 11¾c
Sugar Cured Schulter=Schinken für **12¾c**
Frisch gemachte Pork Wurst 10c
Frisch geschlachtete Spring Chickens, für **16¾c**

Bauerlaubnißscheine.

wurden ausgestellt an:

3116—3126 S. Lawndale Ave., 2stöck. Backstein Häuser, Charles J. Janda, $2500.
2740 S. Ridgeway Ave., 2stöck. Brick Häuser, William K. Pflaum, $2500.
917 Blue Island Ave., 2stöck. Backstein Laden und Flat, B. Abrahamson, $5000.
5731 S. Robey Str., 1stöck. Frame Residenz, L. C. Degener, $1800.
3015 West 40. Straße, 2stöck. Frame Flats — Joseph Waska, $2300.
5343 Grenshaw Str., 3stöck. Backstein Flats — S. Mish, $9500.
3325 N. Ridgeway Ave., 1stöck. Concrete Cottage, Mary Klarkowski, $3000.
5917 Iowa Str., zwei 1stöck. Frame Cottages, C. H. Hanson, $4000.
152—158 N. 49. Ave., drei 2stöck. Backstein Flats, W. H. Barry, $15,000.
6037 S. Peoria Str., 2stöck. Backstein Flats, W. J. Hartney, $5000.
845 Blue Island Ave., 1stöck. Backstein Lagerhaus, R. Robinowitch, $3000.
2444 Cuyler Ave., 2stöck. Frame Flats, Charles J. Arbogast, $3200.
9317 bis 9321 S. Robey Str., 2stöck. Frame Residenz, E. D. Downing, $5000.
5005—5011 Southport Ave., 3stöck. Backstein Departement Store, C. W. Moore, $20,000.
1039 Grace Str., 2stöck. Backstein und Frame Anbau, Emilie Neiman, $7000.
1928—1932 West 101. Place, 2stöck. Frame Residenz, P. G. Heierman, $5000.
2906 West 43. Straße, 1stöck. Frame Cottage — William Neumann, $1600.
4106—4108 West Monroe Str., zwei 2stöck. Backstein Flats, E. Elsworth, $9000.
1124 West 79. Straße, 2stöck. Backstein Store und Flats, A. Hart, $5000.
900—902 Gault Court, 3stöck. Backstein Flats, H. H. Banford, $50,000.

Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentumsübertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Throop Str., 65 F. nördl. von 62. Str., O. Fr., 25 bei 116, Alfred G. Callham an William Leslie, $2,750.
Catalpa Ave., zw. Humboldt Blvd. und Sacramento Ave., Südwestfr., 25 bei 110; John A. Milice an Jacob Portman, $7000.
Chicago Ave., 250 F. östl. v. Leavitt Str., Südfront, 50 bei 123; Francis J. Dewes an Isaac Leviton, $10,500.
Hollansber Ave., 141 F. östl. v. Catalpa Court, Südfr., 34 bei 132; Teresa Lajacone an Salvatore Lajacone, $2500.
Crystal Str., 218 F. westl. v. Robey, Südfront, 24 bei 115; Nathan Bauman an Morris Olefsky, $4500.
Evergreen Ave., 300 F. östl. v. Central Park, Südfr., 25 bei 123; Fredl. F. Schaefers an Friedrich Boehlke, $5500.
Dasselbe Grundstück, J. Leviton an Sophie Junus, $11,500.
Fairfield Ave., 25 F. nördl. v. Wabansia, Ostfr., 25 bei 125; Louis Steinbach an Edward Hogan, $2350.
Haddon Ave., 217 F. östl. v. Rockwell Str., Südfront, 24 bei 120; Louis Langert an Joseph Teplitz, $2500.
Hoyne Ave., 71 F. nördl. v. Rice Str., Ostfront, 84 bei 104; Max Frankel an Harry Miller, $3600.
Iowa Str., 232 F. östl. v. Leavitt, Südfront, 108 bei 124; Max Frankel an Harry Lieberman, $3000.
Nebraska Ave., 150 F. südl. v. Armitage, Ostfr., 25 bei 54; Ambroz Heinz an Carl L. Vangaard, $2350.
Oakley Ave., 250 F. südl. v. LeMoyne Str., Westfr., 25 bei 124; Thos. Horowitz an Morris De Kofsky, $3175.
Pierce Ave., 288 F. westl. v. Homan, Nordfront, 24 bei 123; Friedrich Boehlke an Frederick F. Schaefers, $3200.
Western Ave., 50 F. südl. v. Cortland Str., Ostfront, 50 bei 104; Otto H. M. Nielsen an Wilhelm Bockelmann, $7700.
Winchester Ave., 204 F. südl. v. Division Str., Ostfr., 26 bei 125; Carl A. Lindemann an Stanislaw Zaremba, $4500.
Adams Str., 201 F. westl. v. 40. Ave., Südfr., 50 bei 121; Margaret Sullivan an Margaret Sullivan, $4000.
California Ave., 141 F. nördl. v. Van Buren Str., Ostfr., 50 bei 126; Nathan Feldman an David Britsk, $16,500.
Douglas Blvd., Südostecke Lawndale Ave., Westfront, 55 bei 175; Susie Lorimer und Gatte William an den Cesla Beseda Bohemian Klub, $20,000.
Gladys Ave., 321 F. östl. v. 50., Nordfr., 75 bei 124; Daniel W. O'Connor an Edward J. Finnegan, $2400.
49. Ave., zw. West End und Park Ave., Westfr., 28 bei 125; William H. Barry an William E. Donnell jr., $6750.
41. Ct., 52 F. südl. v. 27. Str., Ostfr., 25 bei 124; Albert W. Kraatz an Frank Walasek, $2450.
Loomis Str., Südwestecke Spruce, Ostfr., 25 bei 95; Rose P. Henneberry an Salvatore Viviano, $25,000.
Madison Str., 96 F. östl. v. 48. Ave., Nordfr., 25 bei 164; John Graham an Geo. J. Schmelzer, $3000.
Oakley Ave., 283 F. nördl. v. Taylor Str., Westfront, 16 bei 125; Caroline E. Reynolds an John W. Allen, $4000.
Park Ave., S., 330, 250 F. nördl. v. Washington Blvd., Westfr., 37½ bei 178; Mary Hastings an Chas. H. Sherman, $6250.
Park Ave., S., 310 F. südl. v. Madison Str., Ostfr., 50 bei 179; Erben von John F. Cremin an Pat. J. Nolan, $2000.
Rice Str., 275 F. östl. v. 49. Ave., Südfr., 25 bei 120; Chas. Lakeberg an Mary Anderson, $3100.
Superior Str., 174 F. westl. v. Rockwell, Südfr., 25 bei 123; Mabel Mittelstaedt an Anna Catina, $2400.
Trumbull Ave., 48 F. südl. v. Ohio Str., Westfront, 192 bei 124; Erben von Peter Fahrney an Holland Oates, $3200.
12. Str., Südwestecke 41. Ave., Nordfr., 50 bei 141; Angelo Vintello an Adolph Silver, $7500

BANKES' KAFFEE

Versucht ihn.

40,000 Familien sparen eine Million Dollars jedes Jahr, indem sie von Bankes nur die vier Artikel kaufen: Bester Kaffee, Butter, Tee und Kakao.
Bester Kaffee, den Geld kaufen kann, Pfd. **26c**
(Kein besserer Kaffee als dieser verkauft.)
50c Santos Kaffee 23c
Bankes' Creamery=Butter ist besser als irgend welche andere, Pfund 35c
Reine Butter, gut und süß, Pfund 31c
Spezialwert in Tee, wert 60c 40c
Bester Head Reis, die 10c Sorte 6½c
Bankes' bester Kakao, ½ Pfund 12c

$1000 Belohnung, wenn Ihr in irgend einem von Bankes Kaffeeläden Butterine kaufen könnt.

Westseite Läden:
1644 W. Chicago Ave. — 1836 Blue Island Ave.
1367 Milwaukee Ave. — 1818 W. 12. Straße.
2054 Milwaukee Ave. — 3102 W. 22. Straße.
1024 Milwaukee Ave. — 2830 W. Madison Str.
2710 W. North Ave. — 1510 W. Madison Str.
1217 S. Halsted Str.
1416 S. Halsted Str.

Nordseite:
406 W. Division Str.
720 W. North Ave.
2642 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
2413 N. Clark Str.

Südseite:
3032 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4729 S. Ashland Ave.

nov5,6,8

Schwache, kranke, erschöpfte
Männer
Junge, Männer in mittleren Jahren, alte Männer

Gute, sichere Heilungen . . . $10

Was ist Eure Krankheit?

Dr. Flint, 322 S. State Str.

Ist sie in Euren Urin=Organen, brennendes Uriniren, Schleim, Eiter oder Blut? Sind es Eure Nieren; Schmerzen im Kreuz oder Lenden? Ist es Euer Magen; Aufstoßen von Gas, Säure; Beschwerden nach dem Essen? Habt Ihr widerwärtigen Katarrh, verstopfte Nase, üblen Atem? Habt Ihr Hämorrhoiden, Fisteln, Jucken? Habt Ihr Bruch? Habt Ihr irgendwelche Blutkrankheit, Hautausschläge, Pickel, blasse Gesichtsfarbe, Gewichtsverlust, Schmerzen in den Knochen, Skrofeln? Sind es Eure Nerven; schlaflos, müde des Morgens, Schwindel, Kopfschmerzen, belegte Zunge? Werte Leser, beachtet diese Symptome von Nervösität; hütet Euch vor Neurasthenie, sie führt zu schwachen Nerven, schlechtem Gedächtniß, Kreuzschmerzen oder möglicherweise zu schweren Geisteserkrankungen.

Niemand braucht an Krankheit zu leiden, jetzt, wo wir diese niedrigen Gebühren eingeführt haben. Kommt sofort, solange diese niedrigen Gebühren gelten. Konsultation frei, ob vor in Behandlung tretet oder nicht.

DR. FLINT, 322 S. State Str.

Zwischen Jackson u. Van Buren Str., gegenüber Rothschild & Co., zweiter Floor.

Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 6 Nachmittags. Abends, Montags und Donnerstags bis 9. Sonntags von 9 Vorm. bis 12 Mittags. Chicago, Ill.

— Nachhilfe. — Chef (zum Lehrjungen): „Was ist denn los mit Dir, Junge? Du schüttelst Dich ja alle paar Minuten; fieberst Du etwa?"—„Ach, nein, Herr Prinzipal, ich habe eine neue Uhr bekommen, und die bleibt immerzu stehen."

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mann, um Steine zu poliren. Hilton Lithographing Co., 125 W. Ohio Str. mi—fa

Verlangt: Porzellan= und Glas=Dekorateure. Sterling, 113 S. Jefferson Str. 1nv1mX

Verlangt: Schneider, Bushelman; guter Lohn. Nachzufragen sofort, bei H. Einhorn, 3706 N. Halsted Str. 5—9nov

Verlangt: Iron Fitters an Treppen u. Store=Fronts. Nachzufragen: Heath, Johnson Co., Franklin und Ontario Str. 5nov1w

Verlangt: Iron Fitters an Fahrstuhlschachten und Grillarbeit. Nachzufragen: Heath, Johnson Co., Franklin und Ontario Str. 5nov1w

Verlangt: Porter. 3848 Cottage Grove Ave. dofs

Verlangt: Vormann an Cakes. F. Lintner Bakery Co., Racine, Wis. dofs

Verlangt: Abpresser an Sack Coats. Höchster Lohn, stetige Arbeit. B. Kuppenheimer & Co., 20. Straße und Western Ave. dofs

Verlangt: Schneider für neue und alte Arbeit. 2119 Roscoe Blvd. dofs

Verlangt: Carriage Holzarbeiter, müssen gute, mit allen Arbeiten vertraute Männer an Reparaturen sein. Nur erster Klasse Leute brauchen vorzusprechen. 1006 S. Wabash Ave. dofrsa

Verlangt: Schneider. Vorzusprechen bei Mason=Hansen, 337 S. Franklin Str., 4. Floor. dofrsa

Verlangt: Uhrmacher, erfahrene Männer; dauernde Stellung; guter Lohn; müssen Empfehlungen haben. Anzufragen von 8 bis 11 Uhr Morgens im Arbeitnachweisbüro bei Mr. Metzenberg. Sears, Roebuck & Co. 3nv1wX

Verlangt: Porter für Morgens. 2100 N. Halsted Str., Saloon.

Verlangt: Junger Mann, in Restaurant zu arbeiten. 17—19 Jahre alt. 425 S. Dearborn Str.

Verlangt: Ein Janitor=Helfer, Kost und Logis und $20 per Monat. 4447 Magnolia Ave.

Verlangt: Ein guter Mann, auf einer Farm zu arbeiten. Beständige Arbeit. Nachzufragen Nachmittags. Grosby, 1321 Sedgwick Str.

Verlangt: Agenten, bei gutem Gehalt, nebst Kommission, sowie ein Kollektor für mein Buch= und Prämiengeschäft. Chas. May, 1241 Wells Str. Nur Nachmittags anzufragen.

Verlangt: Ein tüchtiger Regenschirmflicker, einer der an neuer und Reparaturarbeit bewandert ist. Guter Lohn und beständige Arbeit garantirt; nur ein erfahrener Mann braucht vorzusprechen. R. Sander, 157 N. State Str. frsason

Verlangt: Tinner=Helfer. 3808 W. North Ave.

Verlangt: Bauschlosser und Helfer. 1535—41 Melrose Str.

Verlangt: Stetiger Butcher. R. Lux, 2955 Archer Ave.

Verlangt: Erster Klasse Porter für Saloon. Nachtarbeit. 442 State Str.

Verlangt: Junge, das Cabinet=Handwerk zu erlernen. 1500 N. 44. Ave frsamo

Verlangt: Ein junger guter Waiter, dauernde Beschäftigung. West Market Buffet, Fred Klimt, 670 W. Randolph Str.

Verlangt: Fünf deutsche Männer in einer Brennerei auf der Südseite; verheiratete bevorzugt; englisch sprechen nicht nötig; sieben Tage Arbeit die Woche. Nachzufragen nur brieflich mit Angabe der Erfahrung und Empfehlungen. W. B. Van Doren, 1646 Garfield Blvd. 7nov1wX

Verlangt: 20 Männer für leichte Gartenarbeit, Ablöhnung jeden Abend. Anzufragen: 6:30 Vormittags, 5224 Lincoln Ave., Endpunkt der Lincoln Ave. Carlinie. dofs

Verlangt: Männer, in Lumber Yard zu arbeiten. Nachzufragen: W. B. Crane & Co., 918 W. 22. Str. dofs

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Tempel: „Kyritz-Pyritz."
College. — „The Witness for the Defense."
Auditorium. — „The Girl of My Dreams."
Garrick. — „The Blue Bird."
Grand Opera House. — „The Red Widow."
Columbia. — Burleskkomödie.
Colonial. — „The Spring Maid."
Cort. — „Fine Feathers."
Princess. — „Bought and Paid For."
Illinois. — „Kismet."
Chicago Opera House. — „The Girl from Montmartre."
Imperial. — „The Country Boy."
Crown. — „Where the Trail Divides."
Victoria. — „The Traveling Salesman."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 9. Seite.)

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein ehrlicher, starker Junge, von 16 Jahren. Nachzufragen: 1890 Milwaukee Ave., Paint Store.

Verlangt: Selbständiger Brotbäcker, etwas an Cakes behilflich zu sein. Gust Krueger, 918 N. Ashland Ave.

Verlangt: Ein guter Cakesbäcker, sofort. 542 East 43. Str.

Verlangt: Ein guter „Finisher", an Wagenarbeit. 2645 State Str.

Verlangt: Zweite Hand Cabinetmakers und Benchers. 2155 Elston Ave.

Verlangt: Bäcker, dritte Hand, an Brot und Cakes. 3235 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Timer. Max Juhnke, Brookfield, Illinois. frsa

Verlangt: Blacksmith. 4609 W. 12. Str.

Verlangt: Junge mit Erfahrung an Cakes. 1147 Webster Avenue.

Verlangt: Mann für Orders einzuholen, Wein, Likör und Flaschenbier, Familienkundschaft. Nachzufragen nach 4 Uhr, Morand Bros., 818 Süd May Straße. frsaso

Verlangt: Ein erster Klasse Vormann an Brot und Rolls, Laden-Bäckerei; guter Lohn. Adr.: E 118 Abendpost.

Verlangt: Junger Mann, als Janitorgehilfe; $25 monatlich, nebst Kost und Zimmer. 1239 46. Str., Flat 1.

Verlangt: Ein Cakesbäcker. 2724 Chicago Ave.

Verlangt: Junge, in Kegelbahn; $6 die Woche. 1168 Diversey Parkway. frsa

Verlangt: Carpenter, der Erfahrung in Reparaturarbeiten hat; stetige Stellung. Joseph T. Ryerson & Sons, 16. und Rockwell Str.

Verlangt: Ein Bauschmied oder Eisenarbeiter. 1665 Elston Ave.

Verlangt: Junge in Bäckerei. 3100 N. Leavitt Straße. frsasomo

Verlangt: Junger Mann, nicht unter 18 Jahre alt. Granzow's Handlaundry, Ecke Desplaines Ave. und Randolph Str., Forest Park.

Verlangt: Ein Junge von 16 Jahren, der ein mechanisches Geschäft erlernen will. Adr.: G 925 Abendpost.

Verlangt: Einige gute Painters. Anzufragen in Steward's Office, Kaiserhof Hotel, 320 Clark Str.

Verlangt: Janitorgehilfe, junger, guter Mann; $20, Kost und Zimmer. Zimmerman, 3210 Fullerton Ave.

Verlangt: Mehrere Schneider, Rockmacher und Bushelmen. Albrecht, 934 Webster Ave.

Verlangt: Junge, um Waaren abzuliefern. 3660 N. Clark Str.

Verlangt: Starker Junge, um Janitor behilflich zu sein. 5174 Michigan Ave.

Verlangt: Ein guter Schneider, auf alte und neue Arbeit. 3404 N. Albany Ave. frsason

Verlangt: Butcher, lediger Mann, um Wurst zu machen und Pferde zu besorgen. 4530 Lincoln Ave. Tel.: Ravenswood 4545.

Verlangt: Ein Junge, in Bäckerei, an Brot. 2151 Southport Ave.

Verlangt: Mann, für Stallarbeit. 237 Eugenie Str.

Verlangt: Ein junger Mann, 17—19 Jahre alt, in Lunchroom zu arbeiten. 425 S. Dearborn Str.

Verlangt: Junger, gut gekleideter Mann für Hotel und Theater; nur Abends und Sonntags; gute Bezahlung. Adr.: E. 120 Abendpost. frson

Verlangt: Saloon-Porter. 406 S. Halsted Str.

Verlangt: Jungen, 16 Jahre alt, willig zu lernen. 1744 N. Lawndale Ave. The Harmony Company.

Verlangt: Mann für Doktors Office, muß deutsch sprechen und etwas Kenntnisse von Droguen haben. Einer der sich allgemein nützlich machen kann. Angabe des Alters, Erfahrung etc. unter Adr.: G 909 Abendpost. frsa

Verlangt: Erster Klasse Damen- und Männer-Coatmacher, ebenfalls Bushelman, nach außerhalb; guter Lohn. Ferris Woolen Co., 206 S. Market Str., 5. Floor.

Verlangt: Stallmann. 943 Edgecomb Place.

Verlangt: Junger Mann für Officearbeit. — 1745 Irving Park Blvd., Ecke East Ravenswood.

Verlangt: Flaschenwascher. 208 W. Kinzie Str.

Verlangt: Junge Schlosser und Eisendreher. 2127 Indiana Avenue.

Verlangt: Erfahrene Porter. 2005 Blue Island Avenue.

Verlangt: Junger Mann, um Steine aufzurollen, in Steindruckerei; einer mit etwas Erfahrung vorgezogen. Rahner, Dalheim & Co., 376 West Monroe Str., beim Fluß.

Verlangt: Lediger, sauberer Butcher; nur einer, der seinen Beruf gründlich erlernt hat, möge schreiben. Adr.: G. 915, Abendpost.

Verlangt: Vormann. für Wurstfabrik; muß selbständig sein und Alles verstehen. Antworten, mit Angabe der letzten Stellung, unter: D. K. 193, Abendpost. frsa

Verlangt: Junger Mann, in Milchgeschäft. H. Thomsen, 1230 Penn Str., zwischen Division und Vedder Str.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Janitor, deutsches Ehepaar mittleren Alters, 9 Flats. Kleines Flat und guter Lohn. Referenzen. 4114 West End Ave., 1. Fl.

Verlangt: Eheleute, Maschinisten, Drill- und Punchpreßhilfe, Bricklayer, Tinners, Buffers, Polirer, Carpenters, Polsterer, Fuhrleute, Dairymen, Stalleute, Janitors, Porters, Heupresser. Central Empl., Zimmer 201, 184 Washington.

Verlangt: Ehepaar für kleines Roominghaus, müssen englisch sprechen. Nachzufragen: 1438 W. Madison Straße.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frisch eingewanderter Klempner, besorgt Inside-Arbeit, kann auch gut als Kupferschmied arbeiten, sucht Stelle. Majer, 1651 S. Throop Str.

Gesucht: Bartender, durchaus erfahren, sucht Stellung, hat gute Referenzen. Adr.: G. 908 Abendpost.

Gesucht: Erfahrener Saloonporter sucht baldigst Arbeit; versteht auch Bar zu tenden. Adr.: S. 110 Abendpost.

Gesucht: Deutscher, gelernter Gärtner, 30 Jahre, sucht Arbeit, Greenhousearbeit bevorzugt. Adr.: G. 912 Abendpost.

Gesucht: Bäcker an Brot und Rolls sucht Arbeit, Stadt oder Land. Peterlins, 843 Orleans Str. dofr

Gesucht: Frisch eingewanderter Deutscher, in einer erstklassigen Automobilfabrik „Protos" lange Jahre als Werkmeister tätig, sucht in einer hiesigen Garage oder Reparaturwerkstatt Stellung. L. Werle, 1029 N. Clark Straße, Schmidts Restaurant. 5nov,1wX

Gesucht: Deutscher Mann sucht irgendwelche Arbeit; besorgt auch Porterarbeit. Adr.: W. 774, Abendpost. dofrsa

Gesucht: Frisch eingewanderter Bau- und Möbeltischler sucht Stelle. M. Barenski, 4917 Sunnyside Ave. dofr

Gesucht: Junger Mann mit kleiner Familie sucht Janitor-Stelung, oder freie Wohnung gegen Janitordienste. Adr.: G. 928, Abendpost. dofr

Gesucht: Guter Klempner, 24 Jahre alt, sucht stetige Arbeit; kann auch an Kupfer und Messing arbeiten. Alexander Welong, 3220 N. Sacramento Ave. midofr

Gesucht: Junger deutscher Mann, der die amerikanische Buchführung studirte, englisch spricht und schreibt, sucht Stelle in Office. — Maher, 2505 Haddon Ave., hinten. dofr

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Bäcker sucht Stellung als zweite oder dritte Hand. 1420 Diversey Boul. frsa

Gesucht: Aelterer Mann sucht Beschäftigung. Scherzer, 1420 Diversey Boul. frsa

Gesucht: Junger Painter und Tapezierer, verheiratet, sucht Beschäftigung, wo er sich wieder einarbeiten kann. Adr.: S. 109, Abendpost.

Gesucht: Intelligenter, verheirateter Mann, 40 Jahre alt, spricht deutsch, böhmisch, etwas englisch, sucht Stellung als Bezeichner; war zwanzig Jahre lang Zeichenlehrer in Oesterreich; entwirft Ornamente aller Stilarten, für jeden Zweck; arbeitet gut und gewissenhaft. Adamec, 2324 Central Park Ave.

Gesucht: Mann sucht Stelle als Porter, gut bewandert mit Boilerheizung, in Hotel oder irgendwo. Bin auch Schmied, für Maschinen, Wagen und Hufbeschlag. 1640 N. Washtenaw Ave.

Gesucht: Schneider, Bushelman, sucht stetige Arbeit; ist auch Presser. Adr. S. 108 Abendpost.

Gesucht: Junger Artist, vorzügliche Kopfmodelleur, wünscht sich in einer naheliegenden Branche einzuarbeiten. Adr.: G. 920 Abendpost.

Gesucht: Junge mit etwas Erfahrung sucht stetigen Platz in Bäckerei. 1701 N. Halsted Str., hinten.

Gesucht: Junger Deutscher, ein Jahr im Lande, versteht das Wurstmachen und kann auch im Laden mithelfen. 510 Blackhawk Str.

Gesucht: Bartender, gut empfohlen, bereit, alle Saloonarbeiten zu übernehmen, guter Speisezettel-Schreiber, verheiratet, sucht Beschäftigung. Koch, 344 Wisconsin Str.

Gesucht: Bäcker sucht Arbeit, in aller Arbeit bewandert. 5404 S. Ashland Ave. Phone: Drover 2485.

Gesucht: Barbier, 24, Deutscher, wünscht Stellung. Boeker, 3330 N. Ashland Ave.

Gesucht: Verheirateter junger Mann sucht Stelle als Bartender und Morgens Porterarbeit zu besorgen. Ernst, 1274 Clybourn Ave.

Gesucht: Bartender sucht Stelle, verrichtet auch die Porterarbeit; kann auch kochen; scheut keine Arbeit. Edw. Stiffler, 2038 Grand Ave.

Gesucht: Ein Junge mit Erfahrung an Brot und Cakes sucht Stelle in Bäckerei. Board wenn gewünscht. Gustav Meister, 1013 Newton Str.

Gesucht: Eingewanderter erfahrener Bartender sucht stetige Stellung. Phone Irving 426. frsonmo

Gesucht: Für Abends und Sonntags, Extraarbeit als Buchhalter oder anderes. Ludwigson, 3151 Southport Ave.

Gesucht: Bäcker, erste Hand an Brot, Rolls und Cakes, sucht Arbeit; Stadt oder Land. Joe Andre, 1118 West 17. Str.

Gesucht: Porter, gründlich erfahrener Mann, nüchterner, zuverlässiger, stetiger Arbeiter, sucht stetige Stellung; spricht englisch; hat gute Empfehlungen. Sturm, 2126 Sedgwick Str., 2. Floor. frson

Gesucht: Verheirateter Mann, 32 Jahre alt, nüchtern und sauber, mit guten Zeugnissen, wünscht stetige Beschäftigung. Schulz, 1946 Addison Str.

Gesucht: Selbständiger Brotbäcker sucht Arbeit; nimmt auch Arbeit als zweite Hand Bäcker an. Adr.: L. T. 360, Abendpost.

Gesucht: Deutscher Junge, 16 Jahre alt, sucht stetige Arbeit in Bäckerei; hat sechs Monate Erfahrung. 2939 Parnell Ave., Flat 1.

Gesucht: Deutscher Mann wünscht Stelle als Janitor oder irgend eine andere Arbeit. Adr.: Frank Simon, 1335 N. Lincoln Str. frson

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mehrere Mädchen, zum Einpacken von Gurken; Erfahrung unnötig; Bezahlung während der Lehrzeit. Vorzusprechen, fertig zur Arbeit. 2006 S. Western Ave.

Verlangt: Erfahrene Näherin, Kleidermacherin behilflich zu sein. 3236 Greenwood Terrace. frsason

Verlangt: 4 Kleidermacherinnen, gute Finishers, 1 Lehrmädchen. 8 E. Walton Place. frsa

Verlangt: Mädchen für Doktors Office, Receptions-Zimmerarbeit, Stenographie und Maschinenschreiben; muß deutsch sprechen. Zu antworten in eigener Handschrift, Altersangabe, Erfahrung, Empfehlungen etc. Adr.: G 910 Abendpost. frsa

Verlangt: Helferin bei Kleidermacherin. 829 S. Paulina Str.

Verlangt: Gutes Mädchen mit Erfahrung in Bäckerstore. 3129 Armitage Ave.

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherin, kann frisch eingewandert sein. 1543 Edgemont Ave., nahe Ashland Blvd. frsason

Verlangt: Operators an waschbaren Damen-Waists und -Dresses. Nachzufragen 10. Floor, Montgomery Ward Gebäude, 6 N. Michigan Ave. Marshall Field & Co. dofrsa

Verlangt: Erfahrene Mädchen um Braidfrogs und Ornamente zu nähen. Chicago Braiding & Embroidery Co., 16 S. Market Str. nov7,1wX

Verlangt: Erfahrenes Nähmädchen bei Kleidermacherin, auch Lehrmädchen. 1944 Lincoln Ave. dofrmo

Verlangt: 50 Mädchen in Fabrik zum Tabakstrippen. 763 Milwaukee Ave. mi—son

Verlangt: Erfahrene Buchbinder-Mädchen, auch mehrere Lehrmädchen; schöne, luftige Arbeitszimmer. Nachzufragen sofort. Poole Bros., 81—89 West Harrison Str., Ecke Clark Str. midofr

Verlangt: Mehrere Mädchen; Erfahrung unnötig; Lohn von Anfang an. Nachzufragen nach 9 Uhr Morgens. Chicago Artificial Flower Co., 4813 North 40. Ave. 6nov,1wX

Verlangt: Frauen für Stückarbeit im Hause zu verrichten; guter Lohn. 219 North Ave. 5nv1wX

Verlangt: Erfahrene Mädchen an Power-Maschinen. Eagle Linen Co., 674 W. Madison Str. 2nv1w

Verlangt: Erfahrene Operators an Power-Maschinen, für Damenkleider und -Waists. Samstags schließen wir um 1 Uhr Nachm. Gory & Heller, 228 S. Market Str. 3nv1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Restaurantarbeit. Nachzufragen: 818 W. North Ave.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen, protestantischen Glaubens, für allgemeine Hausarbeit, in kleiner Familie; guter Lohn für das rechte Mädchen; vielleicht ein deutsches Mädchen, die ein wenig englisch sprechen kann und geweckt und adrett ist. 2303 Park Place, Evanston, Jll. Tel.: Evanston 1247.

Verlangt: Sofort, gutes deutsches oder ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 1469 N. Halsted Str., 3. Fl.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1235 LaSalle Ave., zwischen Division und Goethe Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen, 5 Zimmer, $5. Referenzen. 1056 Foster Ave. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß gut kochen und englisch sprechen können. 5015 Grand Blvd., 3. Apt.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit. $6 die Woche. 949 N. 42. Ave. frsason

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit in Vorstadt, guter Lohn und ein angenehmes Heim (keine Kinder). Bequem. Adr.: J. F. Emery, 1527 Madison Str., Phone Monroe 985. dofrso

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen. Kleine Familie. — 4559 Michigan Ave. dofr

Verlangt: Nettes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim. Wexberg, 3322 N. Ashland Ave., nahe Lincoln Ave. dofr

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner englischen Familie, die Deutsch versteht; gutes Heim für ein frisch aus Deutschland eingewandertes Mädchen. 6634 Drexel Ave. dofr

Verlangt: Eine gute Köchin in kleiner Familie, großer Lohn. 4943 Grand Blvd. midofr

Verlangt: Gesundes, verläßliches Mädchen zu vier Monate altem Kind; Ende November Uebersiedlung nach dem Süden. Tel.: Ravenswood 5506. midofr

Verlangt: Ein Mädchen, als zweite Hand, in Restaurant; Oesterreich-Ungarin; guter Lohn; Sonntags frei. Alex Schwartz & Co., 35 South Fifth Ave., 2. Floor. midofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4515 Vincennes Ave. midofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4807 Forestville Ave., 3. Flat. midofr

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 3nv*X

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit.— 2049 W. Division Str., 2. Floor. dimidofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. Nachzufragen: 438 East 45. Str., 1. Floor. frsa

Verlangt: Mädchen für kleine Familie, 2. Flat, guter Platz. Mrs. Hirsch, 2508 Kedzie Blvd., nahe Milwaukee Ave. Tel.: Belmont 5234.

Verlangt: Erfahrenes oder unerfahrenes Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; frisch eingewandertes vorgezogen. 3658 Armitage Ave. Tel.: Belmont 1888.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; Flatwohnung. Heimann, 539 Garfield Ave.

Verlangt: Frau, für gewöhnliche Hausarbeit. Nachzufragen: 1535 West North Ave.

Verlangt: Erfahrene Oesterreich-ungarische Restaurant-Köchin. Nachzufragen Samstag Nachmittag, 842 Jackson Blvd.

Verlangt: Deutsches Küchenmädchen. 435 W. North Ave. frsason

Verlangt: Aeltere Frau für Hausarbeit. — Nachzufragen: 1923 Wellington Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1407 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1639 Mohawk Str., Flat 2. frsa

Verlangt: Erstklassige österreichische Köchin.— 5749 Woodlawn Ave. Phone Hyde Park 752.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Guter Lohn. Goldfinger, 2601 Evergreen Ave. frsason

Verlangt: Nettes anständiges Mädchen mit Referenzen. Muß kochen können. Leichter Platz, nur 2 Personen. Guter Lohn. Vorzusprechen: Samstag 9—5. 2840 Burling Str., 1. Flat.

Verlangt: Eine Frau, um Wäsche und Bügeln außer dem Hause zu besorgen. Nachzufragen: Freitag Nachmittag oder Samstag Vormittag. Mrs. J. Baron, 1323 Park Str., nahe Lincoln Str.), 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit auf dem Lande. Mr. Leach, 184 W. Washington Str., Zimmer 201.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zweites Mädchen wird gehalten, Empfehlungen erforderlich. 5545 Woodlawn Ave.

Verlangt: Junges Mädchen zur Mithilfe bei allgemeiner Hausarbeit, muß englisch sprechen; guter Lohn. 1913 Indiana Ave.

Verlangt: Frau mittleren Alters für Hotelarbeit. 163 N. LaSalle Str., Crown Hotel.

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß gutherzig und arbeitswillig sein. 5331 Woodlawn Ave., 1. Apart.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Nachts zuhause schlafen. Sofort anzufragen: 5116 Michigan Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleinem Flat. L. Schoenbrod, 3035 Logan Blvd. Tel.: Belmont 1833.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eine, die etwas englisch sprechen kann; gutes Heim und guter Lohn. 4145 Kenmore Ave., nahe Irving Park Ave. midofrsa

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Anständiges, ehrliches Mädchen sucht Stellung bei alleinstehender Dame oder in kleiner Familie; hat Empfehlungen. 1049 N. Marshfield Ave., 1. Floor.

Gesucht: Ein 18jähriges Mädchen, deutsch und englisch sprechend, sucht Stellung in Restaurant, neben Köchin; keine Sonntagarbeit; zu Hause schlafen. Sallbocher, 1826 School Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit; Privatfamilie. 1424 N. Ridgeway Ave.

Gesucht: Sehr geachtete ältere Frau, ehrenhaft und vertrauenswürdig, gute Köchin und Haushälterin, sucht Stellung bei älterem Herrn. M. M. Weber, 2413 Lincoln Ave.

Gesucht: Junge Frau sucht Waschplätze. Tel.: Lincoln 5349.

Gesucht: Junge, verheiratete Frau sucht Stelle für Hausarbeit. Geiler, 1315 Fulton Str.

Gesucht: Aelteres Mädchen sucht Stelle zum Geschirrwaschen in Restaurant oder Saloon.— Bitte persönlich vorzusprechen. 1630 Orchard Str.

Gesucht: Frau sucht Arbeit, in anständigem Hotel Betten zu machen. Versteht ihre Arbeit.— Boemicke, 1546 N. Harding Ave.

Gesucht: Ein braves Mädchen sucht Plätze zum Reinmachen, Waschen und Bügeln. Maria Ahmen, 1821 Otto Str.

Gesucht: Gebildetes deutsches Mädchen sucht Stellung als Kindermädchen oder für zweite Arbeit; gute Empfehlungen. Tel.: Graceland 1025.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Reinmach-, Wasch- und Bügelplätze. 2050 Southport Ave.

Gesucht: Eine deutsche Frau sucht Stelle, ganze Woche, von 8 bis 2 Uhr; kann Wäsche waschen, bügeln und etwas kochen; nimmt auch Arbeit in Restaurant an. 2050 Southport Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für Küchenarbeit, in Saloon. 1244 South Washtenaw Ave. frsa

Gesucht: Junge Frau sucht Waschplätze; kann auch kochen. 1881 Clybourn Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für leichte Hausarbeit. Vorzusprechen. 1923 Fremont Str., Hinterhaus.

Gesucht: Deutsche Frau, die gut Kochen und Haushalten kann, wünscht Stellung als Haushälterin. 1819 Fremont Str.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit; möchte Abends nach Hause gehen. Nachzufragen: 153 Eugenie Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit, in amerikanischer Familie. 640 Garfield Ave. Tel.: Lincoln 1724.

Gesucht: Frau, in mittleren Jahren, sucht Posten; kann waschen und bügeln; hat gute Empfehlungen. 1410 Mohawk Str.

Gesucht: Eine deutsch-ungarische Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 723 Uhland Str.

Gesucht: Frau sucht Küchenarbeit im Saloon. 1707 N. Halsted Str., 1. Flat, hinten.

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Schulz, 1946 Addison Str.

Gesucht: Sehr anständiges Mädchen sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit, in Privatfamilie von Erwachsenen. Adr.: Miß J. Hege, 2024 Lincoln Ave.

Gesucht: Gutes deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; wünscht gutes Heim. 5120 Justine Str.

Gesucht: Frau wünscht Wäsche zum waschen ins Haus zu nehmen. Mrs. Barbach, 1311 West 50. Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung in kleiner Familie, für allgemeine Hausarbeit; kann auch nähen. Bitte, persönlich vorzusprechen. 4453 Shields Ave., hinten, oben.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Mrs. Czipri, 5346 Shields Ave., hinten, oben.

Gesucht: Eine ältere Frau wünscht Stellung als Haushälterin bei einem Wittwer. Frau Peterson, 2124 Addison Str.

Gesucht: Eine erst wenig englisch sprechende, gebildete ältere Wittwe, im Kochen und Haushalt erfahren, sucht Platz in feiner deutscher Familie von Erwachsenen. Sieht nur auf gutes Heim. 1928 S. Spaulding Ave., 1. Fl. frsaso

Gesucht: Eine selbständige gute Lunchköchin sucht Beschäftigung von 9—4. Bitte selbst vorzusprechen 5108 Princeton Ave., 1. Fl. dofr

Gesucht: Erfahrenes anständiges Mädchen sucht Stelle bei einzelner Dame oder 2 Personen. Müller, 4115 Indiana Ave., 3. Flat. dofrsa

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 2855 Belmont Ave. Tel. Armitage 7536. midofr

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Bügeln. 1707 Dayton Str., mittlerer Floor, vorne. dofrsa

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein vor 5 Monaten eingewandertes junges österreichisches Ehepaar evang. Glaubens, sucht stetigen Platz, Frau für allgemeine Hausarbeit, Mann für Hausmann. Reflektiren eher auf ein gutes Heim als auf hohen Lohn. 1131 N. State Str., 3. Flat. midofr

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch. Ein Wittwer, 39 Jahre alt (Israelit) wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten Mädchens oder Wittwe zwecks Heirat zu machen. Habe ein Einkommen von $300 per Monat und einen schönen Haushtand; wohne auf der Südseite. Womöglich bitte Telephonnummer anzugeben. Nur ernstgemeinte Anträge unter Adr. S. 116 Abendpost. Agenten verbeten.

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Muß verkaufen: Guter Küchenofen, Parlorofen, Leder Parlorset, Rocker, Ledercouch, 2 Wilton Rugs 9×12, Bilder, Spiegel, Piano, schönes Eßzimmerset, Dresser, Chiffonier, Betten usw., spottbillig, verlasse Chicago. Dies ist eine gute Gelegenheit für junges Ehepaar; gute Lage zum Vermieten, Miete bezahlt bis Dez. Verkaufe auch einzeln. Dies ist der größte Bargain in Chicago und kein Schwindel. Kommt, überzeugt Euch selbst. 2140 Cleveland Ave. nahe Lincoln Ave., 1. Flat. 4nv1w

Muß sofort verkaufen: Zwei Oefen, Tische, Bettstelle, Stühle. Büro u. s. w. Verziehe nach einem anderen Staat. A. Hirtz, Gano, Nr. 239 117. Str., West-Pullman.

Zu verkaufen: Guter Küchenofen. 1826 Sedgwick Str., hinten.

Zu verkaufen: Schöner Heizofen. Mrs. West, 1539 Orchard Straße.

Zu verkaufen: Eßzimmer-Tisch, Stühle, Rocker und Rugs. $12. 4543 Magnolia Ave., 1. Apt.

Zu verkaufen: Neuer Kochofen und Heizofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 8no,X1mo

Zu verkaufen: Prächtige hochfeine Möbel von 6 Zimmern. Sofort anzufragen: 522 Center Str., 1. Apt., nahe Lincoln Park. midofr

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein Piano, sehr billig. 1756 Wells Str.

Muß verschleudern: Kostbares elegantes Upright Mahagoni Piano, eine seltene Gelegenheit; dies ist kein Schwindel; kommt überzeugt Euch selbst, ehe Ihr anderswo kauft, spart viel Geld. Verlasse Chicago. 2140 Cleveland Ave., 1. Flat. 4nv1w

Verschleudere $650 Piano für $125, heute oder morgen (3 Wochen gebraucht) und Möbel von 7 Zimmern. 922 Fullerton Ave., nahe Halsted. 3nv1wX

$125 kaufen $1200 Concert Grand Piano. 1956 Larrabee Str. 2nov.X,*

Nur $60 für ein schönes Lyon & Healy Upright Piano bei Groß. 1549 Wells Str., nahe North Ave. 11okt,1m,X

$75 kauft mein feines Upright, kostete $425; in Storage. 705 North Ave., nahe Halsted Str. 27sepX*

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik in's Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. Miete $3.00 per Monat. 20fb*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Fünf Paar Tauben, gute „Homers", für $3. 3529 Perry Str.

Zu verkaufen: Ein guter Butcherwagen (sogut wie neu) und Pferd; ebenfalls eine elektrische Hackmaschine. 2158 Erie Str. Meatmarket.— Tel.: Seeley 3642. frsa

$70 kaufen gesunde, 1200 Pfd. schwere Mähre. 2255 Chicago Ave., 2. Flat.

Zur Beachtung! Brauerei Pferde, ein 2400 Pfd. Gespann Stuten, 8 u. 9 Jahre alt, Preis $125; ein 2600 Pfd. Gespann, 6 u. 7 Jahre alt, Preis $175; ein 3000 Pfd. Gespann, 5 Jahre alt, Preis $250; mehrere Einspännerpferde, Gespann Maulesel und ein „Fast Pacer", Geschirre und Wagen, auf Probe gegeben. Madison Bottling Co., 1733 W. Madison Str. Zu erfragen im Café. 4nv1wX

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde, City Lumber Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 4spX*

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit; wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 24jun.X*

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume.
Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496.
14jnfrdmi*

Zu verkaufen: Icebox, Kaffee-Bin, mit Shelf, 2 Counters, Waage und Kaffeemühle, billig, wenn sofort genommen. 1747 W. 35. Str. frsa

Zu verkaufen: Sechs Pferdekräfte Gasolin-Maschine, sowie Riemen und Scheiben, $50. 354 Wisconsin Str.

Zu verkaufen: Middleby Nr. 3 Backofen. 908 W. Van Buren Str. midofr

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712.
1jul.X*

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Eulian. 3249 Lincoln Ave. 4okt.X*

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fußschmerzen, Wartzen entfernt: Kammhaar verarbeitet. Reelle Zöpfe. Prof. Uhl, 21 E. Van Buren, 5937 S. Halsted Str. 7nov1wX

Paperhanging, Painting, erstklassige Arbeit, billigst. Bitz, 1618 Division Str. Tel.: Monroe 4015. frsason

Puppen-Hospital, 1653 N. California Ave., nahe North Ave. 28ag,mifrsonn*

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 3341 Lincoln Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8sep,frsondi,*

John Ziel, 2522 Cornelia Str., Konzertinaspieler; Musik für Hochzeiten, Parties usw. 5nov,1wX

Kranke, welche die volle Wahrheit über ihren Zustand erfahren wollen, erhalten Konsultation nebst Blut- und Urin-Untersuchung kostenfrei bis zum 1. Dezember. Deutsches Heil-Institut, 2014 Osgood Str., 2. Fl. 4nb1wX

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. X*

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Junge deutsch-amerik. Lehrerin wünscht noch einige Damen oder Herren für engl. Zirkel. Privatstunden, auch Abends. 715 North Avenue. frmomi

Besten Privatunterricht im Englischen erteilt Lehrerin Anfängern u. Vorgeschrittenen. Billig. Leichte Methode. Auch Deutsch u. Französisch, Typewriting u. Shorthand. Wendt, 625 BeldenAv. 3nv1wX

Schmidt Tanzschule, Klassenunterricht Freitag Abd., Privatstunden täglich. 1327 N. Clark Str. 26ok1mX

Erlernt das Barbiergeschäft — etliche Wochen erforderlich; leichte, saubere, bequeme Arbeit; Werkzeug geliefert; Tag- und Abendklassen; Examinationen u. Diplomas gegeben; Stellung für jeden Mann; kann etwas Geld während Lehrzeit verdienen. New Method Barber School, 612 W. Madison Str., Chicago. 10ok1mX

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner mit $2000 für Engros-Kaffeegeschäft, $10,000 jährlich zu verdienen. Branchekenntnisse nicht erforderlich. Adr.: G. 930 Abendpost. dofrsa

Verlangt: Partner, Dame oder Herr, mit etwas Kapital um erstklassiges Geschäft anzufangen; Buchhalter oder Verkäufer bevorzugt. Referenzen ausgetauscht. Adr. U. 791 Abendpost. dofr

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Fünf Zimmer, mit Bad, heißem Wasser, Gas, Toilet und Porch; $16. 1319 Sedgwick Str.

Zu vermieten: Flat, in hinterer Cottage, $12. 1052 N. Humboldt Str.

Vermiete 6 Zimmer Flat, Bad, heißes Wasser. 523 Center Str., nahe Lincoln Park.

Zu vermieten: 5 Zimmer Cottage, $12, oder 3 Zimmer, $8. 1448 N. Avers Ave., nahe North Ave.

Zu vermieten: Vorstadt-Cottage, nahe Western Electric, $15, sowie Flat, $5; ferner 10 Acres Gartenland. Taylor, 5 N. LaSalle Str.

Vermiete 4 hübsche Zimmer mit Bad, Porzellanschrank. 2613 Evergreen Ave. frsa

Zu vermieten: Helles 4-Zimmer Flat, $10. 1160 Larrabee Str. 8nov,1wX

Zu vermieten: Freundliche 4 Zimmer Wohnung, mit Bad, hell und rein, $12. 3203 Armitage Ave., Ecke Kedzie Blvd. frsa

Zu vermieten: Elegante 6 Zimmer Wohnung, feines neues Brickhaus. $25. 1053 N. Oakley Blvd., nahe Thomas Str. frsa

Zu vermieten: 4 Zimmer Wohnung, vorne.— 1951 Fremont Str., nahe Center Str.

Zu vermieten: Helles 5 Zimmer Flat mit Toilet, $15.00, helles 4 Zimmer Flat, mit Toilet, $12. 1522 Orleans Str., nahe North Ave. dofrsa

Zu vermieten: 4 Zimmer Flat, $12. 1321 Wells Str. dofr

Zu vermieten: 4 Zimmer Flat, Ofenheizung, $12. 4633 Langley Ave. 6nv1wX

Zu vermieten: Helle Wohnung, sechs Zimmer und Bad, an reinliche Leute, $20 den Monat. Kaufmann, 3464 Nord Clark Str. 21okX*

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Zu vermieten: Freundliches, möblirtes Zimmer, bei kinderlosem Ehepaar. 1437 School Str., 2. Floor.

Zu vermieten: Vorderzimmer, mit Kost; separater Eingang; ruhige Gegend; kleine Familie; nahe Hoch- und Straßenbahn. Lehmann. 2732 Racine Ave.

Zu vermieten: An Herren, 2 schöne, helle Zimmer, mit Bad, Gas, halber Block zur Hoch- und Straßenbahn. 1926 Bissell Str. nahe Center. frsason

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, eins mit Küche; Dampfheizung; Haushaltung. 1612 Cleveland Ave. frsa

Zu vermieten: Schönes Vorderzimmer, für leichte Haushaltung, sowie einzelnes Zimmer; mäßiger Preis. 2025 Cleveland Ave. frson

Verlangt: Zwei Roomers oder Boarders; Zimmer für zwei alleinige Roomers. 1750 Clybourn Ave., hinteres Flat.

Zu vermieten: Zwei möblirte Vorderzimmer. 1537 Barry Ave. fason

Vermiete schönes helles reines Frontzimmer, Dampfheizung, Bad, alle Bequemlichkeiten, gute Carverbindung, billig. Kueshaber, 2124 Lincoln Ave., Flat 3. frsa

Zu vermieten: Ein oder zwei solide Männer finden freundliches Zimmer und gute Kost bei alleinstehender Frau. 901 Monticello Ave., nahe Chicago Ave. frsason

Zu vermieten: Zwei Freunde oder Brüder finden gutes Heim, Kost wenn gewünscht. 2124 Sedgwick Str.

Vermiete schön möblirtes Zimmer mit Küche für Haushaltung. 1951 Lincoln Ave., nahe Park. frsa

Zu vermieten: Warmes, gemütliches Zimmer, ungenirter Eingang, alle Bequemlichkeiten; bei alleinstehender Person. 1015 Wells Str., eine Treppe hoch.

Zu vermieten: Zimmer mit Board, gemütlich, für zwei. 1934 Bradley Place.

Zu vermieten: Schönes, warmes Zimmer an zwei, $1.50 die Person. 908 Fullerton Ave.

Anständiger Herr findet Kost und Zimmer bei Wittwe; gutes Heim. 160 Carl Str., oberes Flat.

Zu vermieten: Sauberes Schlafzimmer, mit allen Bequemlichkeiten, an jungen Herrn. 1431 School Str., 2. Flat. frsa

Verlangt: Mann oder Mädchen, in Kost oder Logis. 1500 N. Wood Str.

Zu vermieten: Schönes helles Zimmer für einen oder zwei Herren, alle Bequemlichkeiten, bei deutscher alleinstehender Frau. 519 Belden Ave., 2. Flat. frsa

Zu vermieten: Schön möblirte Zimmer, alle Bequemlichkeiten. 1818 Larrabee Str. frson

Deutsch-ungarische Frau wünscht Boarders, auch Waschen, oder blos zum Schlafen. 2321 Southport Ave. frsa

Vermiete Zimmer, $1 wöchentlich. 320 West Kinzie Str. 5,6,8,9,11,13,15,16no

Zu vermieten: Schön möblirte Zimmer mit Dampfheizung, von $2.00 aufwärts. 316 Center Str., nahe Park. dofr

Wittwe verlangt zwei anständige Boarders, schönes Zimmer mit Board, deutsch-böhmisch.— 2630 Thomas Str., Basement. dofr

Zu vermieten: Zimmer, $1.25 wöchentlich. — 643 Division Str., zwischen Wells und Halsted Straße. nov1wX

Zu vermieten: Doppeltes und einzelnes Zimmer, Dampfheizung, heißes Wasser, mit oder ohne Kost. 1211 La Salle Ave., nahe Division Straße. dofr

Zu vermieten: Einzelne Zimmer. $1 dieWoche. 731 Lake Str. dimidofrmo

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Zimmer, nebst Kost; östlich von Western Ave.; Preisangabe. Frühstoefer, 2024 Flournoy Str.

Zu mieten gesucht: Zwei- oder vier-Zimmer Wohnung; rein, hell; mit Bad. Tel.: Ravenswood 4190.

Zu mieten gesucht: Zimmer mit Dampfheizung in der Nähe von Chicago Ave. Adr.: S. 114 Abendpost. frsa

Junger Mann wünscht Zimmer und Board in Privatfamilie. Adr.: S 112 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Wittwer mit 4jährigem Mädchen sucht Kost und Logis in christlicher Privatfamilie in Nachbarschaft von Western Electric. Adr.: G. 922 Abendpost. dofr

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 18sepX*

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dez*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7sep,X,*

Jos. H. Edelson, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt an allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1431. ok14,frsondi,3m

Hausbesitzer: Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. E. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. fb18*X

G. F. R. Tummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, First National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. X*

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weitz und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jlX*

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Achtung! Achtung! Achtung!
Grocerystore-Käufer!
$575 kaufen, wenn sofort genommen, meinen sieben Jahre etablirten Grocerystore, niemals angezeigt, lauter Baar-Kundschaft, kein Ablefern; $50 Tages-Einnahme, welche auf $100 erhöht werden könnte, bin jedoch zu unabhängig. Ich trete in das Plumbing-Geschäft ein; gelegen im besten Geschäftsteil in Chicago. Dieser Laden ist in geschäftlicher Beziehung in bester Ordnung, kein geschlossener Platz, wie die Store-Händler verkaufen. Sofort zu erfragen: 3452 Lincoln Avenue. Gebe guten Leuten auch Teil auf Abzahlung. Feine Fixtures und großer, vollständiger Waarenvorrat. Dieser Platz ist $1500 wert. Billige Miete.

Kauft ein Roominghaus, es bringt sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garant.
27 Zimmer, Miete $90, Einkommen $240; $600 Anzahlung, Rest $50 monatlich vom Profit.
15 Zimmer, Einnahme $150; Preis $625.
14 Zimmer, Heizung frei; billig; Teilzahlung.
12 Zimmer, Einnahme $130; Superior Str.
10 Zimmer; Miete $37.50; Eink. $85; $300.
50 Zimmer; Profit $300 monatl.; seht's an.
Manche andere. Lange, 704 Dearborn Ave. 5nob,1wX

Habe zu verkaufen: 23 Saloons, mit und ohne Lizens, von $350 bis $6000; 8 Groceries, 5 Delikatessen-, 4 Bäckereien, 3 Butcher-Stores, von $450—$2200. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein, was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Siebzehn-Zimmer Haus; alles besetzt; Dampfheizung, nebst heißem Wasser; leichte Zahlungen; Lease. 151 West Erie Str. frsason

Verkaufe zum Schleuderpreis Fünf und Zehn Cents-Store; gute Lage. Nachzufragen: 2352 Milwaukee Ave. frsa

Zu verkaufen: Guter Schuhshop. 739 Webster Avenue.

Zu verkaufen: Blacksmith Shop, billig, wegen Krankheit. 2416 Belmont Ave. nahe Western Ave. Oder Abends nachzufragen: 2221 Roscoe Str. frsa

Zu verkaufen: 12 Zimmer Haus, besetzt, Miete $45, gute Lage. 108 Ost Oak Str. 8no1wX

Zu verkaufen: Barbershop, 3 Stühle, nur gegen Baar. Adr.: S. 111 Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Billig, Grocery-Store, gute Fixtures, großer Vorrat Waaren, ein gutes, gangbares Baargeschäft. Miete für Laden und 6-Zimmer Flat $30; beste Offerte bekommt es. Sprecht vor Freitag, Samstag oder Sonntag Vormittag, 1921 W. Lake Str. frsa

Zu verkaufen: 11 Zimmer Haus und Stall, ganz vermietet; Miete $35. 424 Ost 42. Str. Nachzufragen die ganze Woche.

Zu verkaufen: Zehn-Zimmer Roominghaus, und schöner Delikatessen-Store; Dampfheizung; sofort. 2256 Lincoln Ave. frsa

Zu verkaufen: Fancy Needle Work und Art Store, im besten Geschäfts-Block von Lincoln Ave.; krankheitshalber; niedrige Miete. 3259 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Eine schöne „Home"-Bäckerei, sofort; wegen Abreise nach Ohio; billig. 2724 South Butler Str.

Großer Bargain! Verkaufe Saloon, großes Lager, neues Cashregister, Piano, große Kücheneinrichtung, Lizens bezahlt bis Januar, Wocheneinnahme $40, wenn sofort genommen $700, wert das Doppelte, unabhängig von Brauerei. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Avenue.

Zu verkaufen: Gehe in anderes Geschäft und verkaufe meinen Butcherstore auf der Nordseite, mit Icebox, neuester Computing Waage u. s. w., für $150, sofort. Adr.: G. 933 Abendpost.

Zu verkaufen: Eine gutgehende Hand Laundry, in feiner Nachbarschaft; eine Goldgrube für die rechten Leute; muß verkauft werden wegen angegriffener Gesundheit des Eigentümers. Nachzufragen 3763 Osgood Str., Basement. midofr

Zu verkaufen: Erster Klasse Blacksmith Shop (Deutscher vorgezogen), Eigentümer muß fort. Sofort nachzufragen 22. Straße und Wolf Road. Nehmt Aurora & Elgin bis Bellwood, dann Mt. Carmel Car bis Wolf Road, geht eine Meile südlich. dofrsa

Zu verkaufen: Eine gut eingerichtete Bäckerei — Alles zu ebener Erde gelegen; wegen anderem Geschäft; keine Agenten. 1812 West Madison Str. dofrsa

Zu verkaufen: Guter, alter Saloon, mit besserer Kundschaft, in Residenz-Nachbarschaft, einen Block von großem Park, mit langer Lease, vom Eigentümer; unabhängig von Brauerei; Familienverhältnisse halber sofort billig. Adr.: P. 818, Abendpost. mifrsa

Zu verkaufen: Bäckerei, alt etablirtes zahlendes Geschäft, $750, teilweise Baar, Rest an Zeit wenn gewünscht. 231 E. 43. Str. dofr

Zu verkaufen: Upholstering Reparaturenwerkstätte, billig. 1321 Sedgwick Str. dofrsa

Zu verkaufen: Sehr rentabler Eck-Saloon, alter Platz auf Nordseite, in lebhaftem Geschäftsdistrikt, anderer Geschäfte halber. Nur Selbstkäufer wollen schreiben. Adr.: G. 933, Abendpost. dofrsason

Zu verkaufen: Ausgezeichneter Meat-Market, wegen Krankheit billig. 737 Wrightwood Ave. 7nob1wX

Zu verkaufen: Gut etablirtes Expreß- und Kohlengeschäft; gute Lage; Verkaufsgrund: gehe ins „Show Business". Kommt sofort, versäumt diese Gelegenheit nicht. W. Papas Expreß Co., 1152 Orleans Str. 2nb1wX

Wir machen eine Spezialität, allerlei Geschäfte zu verkaufen. Habt Ihr was zu verkaufen? Adressirt: Lemon & Co., 35 S. Dearborn Str., Zimmer 715. 24spX*

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erste Gold-Hypotheken
zu verkaufen.
$500, $800, $1000, $2000, $3500.
Sechs Prozent netto.
Sicherheit: Neues, verbessertes Grundeigentum auf der Nordseite.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. 2.4,5,6,7,8nob

Zahle 6 Prozent Zinsen, aber keine Kommission, für ein Darlehen von $3000; Sicherheit: erste Hypothek auf neuem Brickgebäude; Dampfheizung, große Lot. Adr.: K. 177, Abendpost. 2—8nov

Habe $500 bis $4000 auf bebautes und unbebautes Grundeigentum zu verleihen; Nordseite vorgezogen.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. 23okt,X*

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Constructing Co., 25 N. Dearborn Str. 17bz*X

Erste 6% Hypotheken
auf bebautes Chicagoer Grundeigentum.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. fb18*X

Geld zu verleihen, ohne Kommission, von Privatmann, auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 2422 N. Avers Avenue. 25ap*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16mz,X*

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordost-Ecke Clark und Randolph Str. 3jul,X*

Geld zum Bauen, keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und den Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 West Monroe Str. 26febX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14okt,X*

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai,X*

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10jan.X*

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen usw. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company
(früher A. French & Co.),
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwest-Ecke Madison. Tel.: Randolph 3015. 27mai,X*

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph. Zim. 44.
C. Fred Keller, Mgr. 1feb.X*

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Modernes 2stöckiges Steinfront-Gebäude, 6, 7 Zimmer Flats, heiße Wasserheizung; muß wegen Todesfalles in der Familie verkauft werden, Preis[illegible] nahe Addison Str. gelegen. Miete $36. $[illegible]. S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

3stöckiges Steinfront-Gebäude, 3—6 Zimmer Flats und Bad; 4 Zimmer Brick-Cottage hinten; muß wegen Nicht-Residenz billig verkauft werden, nahe Center Str. gelegen. $7100. S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Zweistöckiges modernes Brickgebäude, ein 5 u. ein 6 Zimmer Flat, sowie zwei 4 Zimmer noch neues Framegebäude hinten, alles helle Zimmer; Miete $720, nahe Belmont Expreßstation, sehr preiswert, $6000.
S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

3-stöckiges Steinfrontgebäude, 3—5, 3—4 Zimmer Wohnungen, in sehr gutem Zustand, Miete $1120, nahe Fullerton Expreßstation, $10,300.
S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Noch gut erhaltenes 2-stöck. Frame u. Basem't, 5, 6 Zimmer Flats, an Larrabee nahe Lincoln Ave. gelegen, sehr billig, leichte Beding., $3200.
S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Muß innerhalb einer Woche verkauft werden: Mein 3-stöckiges Brick mit drei 5 Zimmer Flats sowie zwei 5 Zimmer Flat Frame-Gebäude, auf 50 Fuß Lot; in sehr guter Nachbarschaft; Miete $850, für $5900.
S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Hochelegantes 2-stöck. Brick, Colonial Porches, durchweg Oak, elektr. Licht; zwei Furnaces; 30 Fuß Lot; gute „L" u. Carverbindungen, wert $7000; blos $6400. Abends u. Sonntags offen.
S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Brickhaus, vier 4 Zimmer Wohnungen, nahe Center Str., Miete $600, $5100.
10 Flat Gebäude, Brick, nahe Willow Str. Hochbahnstation, Miete $1212, nur $9500.
10 Zimmer Haus, Brick, nahe Garfield Ave., nur $3000.
Dreistöckiges Brickhaus, nahe Lincoln Park, 5 Wohnungen, Miete $1092, nur $8500.
Josef Adler, 2215 N. Halsted Str.

Großer Bargain! 1544 Diversey Parkway, 3 Flat Brick- und Framegebäude und Barn, Miete $600. Preis $5200. Riebandt, 2756 Southport Ave. Phone Lincoln 7757. frsa

Nur $500 baar nötig. Haus, 2—6 Zimmer, Bad; 1—4 Zimmer, Toilet; Miete $45; nur $3600; nahe Lincoln Avenue.
— Oscar! Josetti, nur eine Office: —
— 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. — dofrsa

Zu verkaufen: Großer Bargain, trägt Euch über 14 Proz. auf die Kapitalanlage ein, drei Flats Framegebäude, vier Zimmer jedes, nebst 4-Zimmer Cottage hinten; Miete $456 jährlich; Preis $3200; an Western Ave. gelegen. Man spreche vor bei:
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. frsamo

Spottbillig! Nur $5500; elegantes, neueres 2stöck. Steinfrontgebäude, 2—6 Zimmer, Bad, Furnaces, nahe Lincoln Ave. und Grace Str.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dofrsa

Zu vertauschen für ein kleines Haus, feines dreistöckiges Steinfrontgebäude.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dofrsa

Nur sehr wenig baar nötig: Drei Cottages, eine mit 7 Zimmern, die anderen mit 9 und 13 Zimmern; auch sehr passend, Roomers zu halten; spottbillig.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dofrsa

Zu verkaufen: Zwei ausgezeichnete Investment Bargains! Einer an Mohawk Str. für $4300, bringt $524. Einer an N. Oakley Ave., nahe Montrose, bringt $480 Miete. Preis $3800. Verkaufe für $1000 Anzahlung, Rest wie Miete.
Arthur Josetti, 657 North Ave. dofrsa

Zu verkaufen: 2 Flat Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, Lot 37½ bei 125; $5000 wenn sofort genommen. Bestman, 2828 Lincoln Ave. dofr

Zu verkaufen: 2 Flat Frame auf Brick, in Edgewater, etwas Gutes, muß verkauft werden, $4300 nehmen es. Bestman, 2828 Lincoln Ave. dofr

Zu verkaufen: Neues zwei-Flats Brickgebäude, 5- und 6-Zimmer Wohnung; bequem gelegen zur Lincoln Ave.-Straßenbahn und Ravenswood-Zweig der Hochbahn; moderne Plumbing, Oak Trim, Mosaik-Fußboden in Korridoren und Badezimmern, elektrisches Licht. Kombinations-Fixtures; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; $5700 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 monatlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. 2.4,5,6,7,8nob

$200 Anzahlung und $15 monatlich kaufen neue Brick-Cottage; alle modernen Verbesserungen; bequeme Verkehrsverbindung.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. 2,4,5,6,7,8nob

Zu verkaufen: Ein Bargain, zwei-Flats Gebäude, Steinfront, 5- und 6-Zimmer Wohnung; moderne Plumbing; $3950; $500 Baar; $20 monatlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. 2,4,5,6,7,8nob

Zu verkaufen: Meine prachtvolle 10 Zimmer Residenz in Ravenswood; ein Bargain! Adr.: U. 751 Abendpost. 31ok1wX

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Cottage, moderne Einrichtungen, 7 Zimmer (4 davon sind Schlafzimmer) und Basement, auf 1½ Lot, nur $2900. Eigentümer, 3340 N. Albany Ave.

Zu verkaufen: Elegante, moderne 2 Flat Brickgebäude, sehr schöner Finish und prachtvoll ausgelegt, N. Springfield Ave., 2 Blocks südlich von Fullerton. Offen Samstag und Sonntag Nachm. 2—4. Wm. H. Duval, 1512 Ashland Block. frsason

Eigentümer muß neues zweistöckiges Steinfronthaus verschleudern, ½ Block vom Humboldt Park, zwei 6-Zimmer Flats, Furnaceheizung; Preis $5700. Ebenfalls 2-stöck. Brick nahe dem Park, 5 und 6 Zimmer, Furnaceheizung; Preis $4300; und vier Baustellen, alle Neuerungen, wert $3000; Preis $2200.
Pretzel & Co., 1137 N. California Ave. frsa

Nur $300 Baaranzahlung, Rest wie Miete, kaufen 5922 Henry Str., drei Blocks nördlich von Chicago Ave., zweistöckiges Frame, 8-Zimmer Residenz; Furnaceheizung; 50 Fuß Lot; irgend welche annehmbare Offerte akzeptirt. Adressirt: Eigentümer: A. J. Peterhans, 425 S. Kenilworth Ave., Oak Park.

—Auktion-Verkauf von Grundeigentum—
Donnerstag, den 14. November, 3 Uhr Nachm., an Ort und Stelle
3028 Darwin Terrace, nahe Sacramento Ave., 6 Zimmer moderne Brick-Cottage.
Nehmt Fullerton oder Milwaukee Ave. Cars.
Lewis Bartels, Trustee u. Versteigerer,
118 Nord La Salle Str. Tel.: Main 4150.

$2000 baar kaufen prachtvolles neues 2 Flat Brickhaus, alles das Beste, große Lot, Preis $6700, Straße gepflastert und bezahlt, Miete $25 pro Flat, fertig zum Einziehen. 1053 N. Oakley Blvd., nahe Thomas Str. frsa

Zu verkaufen: Prachtvolles Pressed Brick Gebäude mit zwei 5 Zimmer Flats, Furnace-Heizung, große Zimmer, Zement-Platform und Treppen, elektrisches Licht, Lawndale Ave. nahe Thomas Str., $1000 Baar nötig. Preis $5200. Adr.: S. 103 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: 3stöckiges Brickhaus (Basement), 3044 W. North Ave., Chicago; Mietsertrag $65 monatlich; Preis $7000. C. Riessen, Desplaines, Jll. dofrsa

Westseite.

Zu verkaufen: Eck-Grundeigentum an der Westseite, 2 Blocks von Chicago Ave., 2 Gebäude, Steinfundament; Miete $900; polnische Nachbarschaft. Adr.: P. Risse, 101 S. Fifth Ave. 29okX*

Südwestseite.

Zu verkaufen: Bargain! Schönes zweistöckiges Brickhaus, Store, mit 6 Zimmern unten, 7 Zimmer oben, Heißwasserheizung, Laundry, großer Stall, billig, wenn sofort genommen. 1747 W. 35. Straße. nb8,10,15,17

Farmländereien.

Zu vertauschen: Feine Farm, 58 Acres, nahe Lemont, feiner Lehmboden; gute Gebäude, einschließlich allen Stock und Geräte; Gebäude sind allein $9000 wert; Stock $2500 wert. Preis $10,500. Würde schuldenfreies Eigentum als Teilzahlung nehmen.
John P. Foerster & Co., 15 S. La Salle Ave. frsa

80 Acres Wiskonsin Kartoffelland, nur $300. Leichte Zahlungen. Nahe Stadt und Eisenbahn. 200 Meilen von Chicago. Brodfuehrer, 118 N. LaSalle Str., Zimmer 509. dofr

Zehn Acker Fruchtfarm, zwei Meilen von Bridgeman, Mich., ist wegen Uebernahme einer 160 Acker Farm zu verkaufen; 7-Zimmer Haus, Stall für 3 Pferde, Hühnerstall und sonstige Gebäude, Birn-, Aepfel-, Kirsch-, Pfirsichbäume, 2½ Acker Weintrauben und etwa 2 Acker Erdbeeren und Himbeeren, Rest des Landes ist mit Klee besät; Land ist gut eingeteilt und trocken. H. W. Pfahler, Bridgeman, Mich. 6—11nob

80 Acres Wisconsin Farm; 3 Meilen von gutem Town; gute Fahrwege; eben; Clay Loam Boden; gute Gebäude; 30 Acres unter Pflug, Rest gutes Holzland. Preis $2000. Abzahlung. Eigentümer: 1943 Grace Str., 2. Flat. 1nobX*

Verschiedenes.

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer in's Haus. 27apr.X*

Am Vorabend des Krieges.

Der Kriegsberichterstatter Baron E. von Binder-Krieglstein schildert im folgenden seine Ankunft an der montenegrinischen Grenze kurz vor dem Ausbruch der Feindseligkeiten.

Skodra (Skutari in Albanien), 6 Oktober.

„Gnade! Wir sind verloren!" jammert mein griechischer Wirt, bei dem ich vor einer Stunde abgestiegen bin. „Sie massakriren uns innerhalb einer oder zwei Stunden, wenn der Krieg anbricht."

Draußen auf den holperigen Straßen klappern die Kavalleriepatrouillen vorbei — seit Anbruch der Dunkelheit ist es bei Lebensgefahr verboten, sich außer dem Hause zu zeigen — Belagerungszustand — schlotternde, angstbebende Christen — verbissene — zum Aeußersten entschlossene Muselmänner. Drüben auf den Forts die Scheinwerfer, welche das zerrissene Hügelland nach anschleichenden Malissoren absuchen und ihren grellen kalten Strahl minutenlang über die bleiernen Wasser des Skutarisees gleiten lassen, um zu spähen, ob von dorther nicht montenegrinische Barken eine Landung versuchen. In der Stadt 17,000 Mann anatolischer Truppen und wohl an die 7000 albanesischer Mohamedaner, welche fiebernd den Augenblick erwarten, unter den verhaßten und verachteten Christenhunden ein Blutbad anrichten zu können.

Schon wieder ist er da — der alte griechische Wirt Tozli: „Aber Herr! Du siehst, wie es ist (aus lauter händeringender Angst dutzt mich der edle Hellene), Ihr, ja Ihr, Europäer, Ihr Fremde, Euch wird man kein Leid zufügen, aber uns — Aman bey effendim — wir sind verloren. Ist denn das noch ein Leben? Seit einem Jahre stockt der Handel. Sehen Sie den Herrn dort? Er ist ein französischer Mechaniker, seine Barke, die eine Straßenwalze geladen hat, liegt seit zwei Wochen nur zwanzig Kilometer von hier und kann trotz des günstigen Windes nicht herein — angeblich; d. h. es haben alle Angst, irgend etwas zu unternehmen, sich aus dem Hafen zu wagen, da jeden Augenblick aus dem dichten Busche beiderseits der Bojana die Montenegriner herüberschießen können. Wir sind von der Welt und ihrem Verkehre abgeschnitten."

„Halt, Du alter Sünder, aber warum fängt denn Griechenland als Erster an? Und die bulgarischen Bomben? Und die serbische Selbstüberhebung? Und die montenegrinischen Hetzereien?"

Vor achtundvierzig Stunden bin ich in Medua gelandet — der einzige neugierige Fremde unter den fünfzig Touristen des Lloyd-Dampfers. Die Bucht ist schmal. Im Süden steigt Rauch auf, dort brennt, wie man sieht, ein albanesisches christliches Dorf. Der Dampfer fährt ab — ich allein, so gänzlich allein und verlassen werde von einem fanatischen und ebenso stupiden Polizisten verhört, meine Bagage (d. h. die beiden Einsätze des großen Koffers) so minutiös untersucht, daß die drei Savergekarabiner unbemerkt am Boden des Koffers bleiben (zehnmal habe ich sie schon durchgeschmuggelt) und dann steht mir die Welt offen. Medua hat acht Häuser, darunter vier Kasernen, ein Zollamt und drei Kramläden, eines verfallener, verkommener und öder als das andere. Ein kleiner Kai sollte von einer französischen Gesellschaft gebaut werden, die Arbeit ruht seit Monaten, der kaum 30 Meter lange Schienenstrang für die Wagonetts ist vom Sande verweht. Ingenieure und Arbeiter haben das Weite gesucht. Ein österreichischer Bagger, auf dem die bunten Farben der Monarchie lustig wehen, liegt verträumt vor Anker, kein Segel ist in der Bucht zu sehen. Vor dem Kaffeehause bummeln einige schwer bewaffnete Albanesen — Mohamedaner, welche mit Gewehren versehen worden sind, um gegen ihre katholischen Landsleute zu kämpfen.

Von jenseits der Bucht steigt eine zweite Rauchsäule auf — ein zweites katholisches Gehöfte wird eingeäschert. Nach einer Stunde dreht sich der Wind — wir hören deutlich das tak-taktak-tak . . . des Kleingewehrfeuers.

„Gestern Nachmittag", sagt der albanesische Krämer, „haben sie drei Stunden lang mit Kanonen geschossen. Essad Pascha ist mit 4000 Mann von Durazzo heraufmarschirt, um nach Skutari zu gehen — wir glauben aber, er will auf Dulcignio vorstoßen, um die Montenegriner als erster zu überfallen, da der Hafen von Truppen entblößt ist. Unterwegs ist er von Albanesen angegriffen worden, hat 17 Mann und einen Offizier verloren und hat dann sämmtliche erreichbare Gehöfte längs der Straße eingeäschert. Jetzt ist er wieder hinauf."

Verlassen liegt die Straße nach Alesio — es sind eineinhalb Stunden Marsch dorthin — Pferde sind hier keine aufzutreiben, also mache ich mich zu Fuß auf, um hinüberzugehen. Zwei schwarze Vipern und eine Kreuzotter liegen erschlagen auf der Straße — nette Gegend! Das Gewehrfeuer bleibt rechts von mir — der Weg geht über Bergnasen und felsige Vorgebirge in eine kleine Ebene — dort liegt Alesio, ein Städtchen von etwa 4000 Einwohnern. Zeltlager sind vor der Stadt aufgebaut — ein Gendarm nimmt mich sofort in Empfang und führt mich zum Kamiakam. „Woher — wohin?" Nachdem ich mich genügend legitimirt habe, geht das Gespräch auf die Tagesereignisse über. Natürlich haben die Truppen nur zwei Tote gehabt und nicht siebzehn, von den Zerstörungen der Häuser ist kein Wort wahr, es sind nur die Malissoren, die angefangen haben u. s. f.

Als ich dann durch den Bazar gehe, sehe ich ganze Bündel albanesischer Frauenkleider und kleinen Hausrat von den Soldaten zum Verkaufe ausgeboten. „Na, Kameraden, viel erbeutet?" „Du siehst es selbst, Herr!" Und die braven Burschen lachen höchlichst ergötzt.

Nach Medua zurückgekehrt, hören wir die ganze Nacht hindurch das Knattern der Flinten, und frühmorgens, als der Lloyddampfer mit dem österreichischen Generalkonsul Kral von Saloniki einfährt, raucht es neuerdings auf der südlichen Landzunge, und selbst der fanatische Hassan Bektaschi, der erste Notable von Skutari, der sich an Bord befindet, kann diesmal nicht ableugnen, daß seine Glaubensbrüder sengen und brennen.

Wir nehmen den kleinen Küstendampfer des Lloyd, der uns in die Bojana bringen soll. An Bord sind ein Dutzend türkischer Offiziere in Zivil, die nach Skutari müssen und eine Durchsuchung des Schiffes durch italienische Kriegsschiffe fürchten. Tatsächlich taucht, als wir eben an der Mündung der Bojana ankommen, im Süden etwas auf, das ein italienisches Torpedoboot zu sein scheint, und die Herren atmen sehr erleichtert auf, als der Kapitän ihnen erklärt, daß wir nicht mehr eingeholt werden können. Vor der Mündung kreuzen fünf große Segelbarken. Hassan Bektaschi bricht in lautes Jammern aus: „Dort habe ich Getreide geladen, aber sie trauen sich nicht herein — die Montenegriner haben schon die Feindseligkeiten begonnen und nehmen meine Barken weg."

In Pulay, einem Weiler von fünf Hütten, ist die türkische — einen Büchsenschuß weiter nordwärts die montenegrinische Zollstation, S. Nicolo. Hier wie dort arbeitet niemand mehr. In allen Dörfern beiderseits der breiten, herrlichen Bojana läuft alt und jung mit Flinten umher — spazieren bewaffnete Gestalten über die felsigen Bergkämme — heben sich dunkle Silhouetten, hinter denen ein dünner schwarzer Strich den Mauser erkennen läßt, vom blaugoldenen Abendhimmel ab. Nur da und dort waschen albanesische Weiber ihre und ihrer Gatten Wäsche im Flusse. Sie, diese braven Weiber, sind das einzige arbeitende Element in dem nun seit Jahren währenden Aufstande.

Halbwegs nach Skutari liegt ein türkischer Hafen Samrisch. Westlich von ihm überspringt die türkische Grenze die Bojana und läuft quer bergein (von „feldein" darf man in diesem Bergchaos wohl nicht sprechen) nach dem See von Skutari, den sie in zwei fast gleiche Hälften teilt. Hier im Hafen liegen wohl an zwanzig kokette, türkische Segelbarken mit lustig flatternden Halbmondringeln, welche seit Beginn des Krieges mit Italien nicht auslaufen können. Hier sollen wir den Friedenspascha Marschall Kiazim Bey an Bord bekommen, der mit den katholischen Albanesen paktiren soll. Aber wir warten vergebens.

Hier müssen wir den Lloyddampfer verlassen und auf einen kleinen Raddampfer überbooten. Eine Kommission von mohammedanischen Notablen und Beamten Skutaris war zum Empfang Kiazim Paschas eingetroffen — sie alle fiebern nach Neuigkeiten über Trabluß (Tripolis) und ich muß erzählen — deutsch — italienisch — französisch, und einigen rabiaten Fanatikern sogar auf türkisch. Gebe Allah in seiner Barmherzigkeit, daß sie mich richtig verstanden haben.

Ein bildhübscher Kerl in goldstrotzendem albanischem Kostüm, ein mohammedanischer Doktor von Skutari mit Mannlicher-Karabiner und russischen Nagantrevolver, mit Silberketten behangen und Patronen gespickt, spricht mich französisch, türkisch und arabisch an, ich soll mit ihm in die Berge gehen. Er will mir ein Gewehr geben (wozu? — ich habe sie schon geschmuggelt, siehe oben!) und wir wollen als Comitadschis gegen die Malissoren kämpfen. Warum nicht gleich gegen die vereinigte Christenheit? Ich entgegnete auf gut wienerisch: „Wann i Di derwisch!" und der gute Kerl verstand natürlich nur „Derwisch" und hielt mich für einen begeisterten Mohammedaner. Der Doktor heißt Abdullah, hat keine Praxis, viel Schulden, aber desto mehr Genußsucht und dürfte in einem Christenmassakre wohl kaum viel zu riskiren haben, außer seinem, wohl nur ihm kostbaren Leben, das er rechtzeitig in Sicherheit bringen dürfte.

So also sind die Elemente, welche schüren, und jene, welche beben. Auf der einen Seite die christlichen Rajahs der Städte — ein geknechtetes feiges Volk, das durch die bloße Drohung einiger Flintenläufe sich auf Gnade und Ungnade ergibt — andererseits die Radaubrüder, welche ohne übermäßigen moralischen Halt die Situation ausnützen, den andern Furcht einflößen und quietschvergnügt auf den Köpfen der Christen umhertanzen, „denn auf unsern Schultern stehen sie seit Jahrhunderten schon", wie mir heute Abend die stolze und dabei reizende miriditische Prinzessin Matha Bib-Doda anvertraute.

In tiefster Finsternis nähern wir uns Skutari. Kein Licht an Bord — nicht einmal die vorgeschriebenen Bordlaternen rot und grün. Wir dampfen ja unter türkischer Flagge — laufen einmal auf eine Sandbank auf — kommen endlich los — dann durch ein, wie rasend an den Borden vorüberschießendes Wasser an eine Zugbrücke, deren Wächter jedenfalls auf galante Abenteuer ausgegangen sind, denn kein Pfeifen der Sirene bringt sie herbei und ankern endlich mitten im Fluß. Barken ohne Licht kommen heran — endlich Fackeln — Menschenmengen „Teskere ridscha — iderim!" (Bitte um den Paß!) Den Paß — wenn man rechts die Zylinderschachteln, links die Handtasche, vor sich den Koupekoffer, neben sich den größen Koffer, hinter sich den Sattelzeugsack hat? . . .

Nein! . . . da muß man prüde sein und nicht alles niederschreiben, was man gesagt hat. Es wäre gegen Jugenderziehung und Anstand.

Bemerke! Ein Marschall wird erwartet, in dem Südalbanien seine Rettung — sein Heil erblickt. Alle Notabeln und Beamten fahren ihm stundenweit entgegen — niemand denkt daran, an Bord ein paar Laternen mitzunehmen — die Behörde zu verständigen, daß die Durchfahrt durch die Brücke offen gehalten werden muß . . . Dahingegen warten in tiefster Finsterniß wohl 10,000 Soldaten rechts und links der Straßen lagernd, auf seine Exzellenz — in stockfinsterer Nacht. Niemand hat vor drei Stunden daran gedacht, von Samrisch aus nach Skutari zu telegraphieren, daß der Marschall nicht kommt.

Für vierzig Kilometer Fahrt zum Dampfer, einen Wagen und noch eine halbe Stunde zu Fuß — zehn Stunden — Spesen zusammen 40 Kronen — nun das ist eine Leitung, die unübertroffen bleiben dürfte. Reformen tuen dringend not. Die Türken haben Allah und seinen Propheten gedankt, daß wir überhaupt angekommen sind. Ich auch!

— Schöne Gegend.—„In Gaunersdorf soll ja schrecklich viel gestohlen werden."—„Ja, neulich sind acht Personen wegen Einbruchs verhaftet worden, darunter zwei Ehrenbürger."

— Verdächtige Ideen-Assoziation. Nachtschwärmer: „Ich bin in solcher Katerstimmung, Ober — haben Sie nicht etwas Entsprechendes zu essen?" —„Vielleicht Hasenbraten gefällig?"

Falls Ihr an Rheumatismus leidet

Leset diese Offerte. Eine 50 Cent Schachtel frei an Alle versandt.

Herr John A. Smith.

Eigentümer des großen Rheumatismus-Heilmittels „Gloria Tonic"

Ich werde hunderttausend 50 Cents Schachteln meines Rheumatismus-Heilmittels „Gloria Tonic" frei versenden und jeder leidende Leser ist höflichst eingeladen, um eine zu schreiben.

Falls Ihr leidend seid an Rheumatismus, entweder an chronischem, entzündlichem oder muskulösem, und schreckliche Pein erleidet durch Hüftweh, Lendenweh oder Gicht, wißt Ihr, was es meint, geheilt zu werden? Ihr wißt, daß es der Mühe wert sein wird, zu schreiben, um die freie 50 Cents Schachtel zu bekommen, die ich an alle schicke, die darum anfragen. Ihr werdet sicherlich genug Linderung dadurch erzielen, um für die Freimarke und Mühe des Schreibens zu bezahlen.

Daß andere Mittel sich erfolglos bewiesen, hat Euch, wie so viele andere, vielleicht entmutigt, deshalb, um mein wirkliches Heilmittel mehr allgemein bekannt zu machen, habe ich mich entschlossen, diese enorme Quantität zu verschenken, so daß jeder Mann und jede Frau es selbst probiren und sich von der Wahrheit meiner Angaben überzeugen kann. Legt alles andere beiseite und schreibt um eine freie 50 Cents Schachtel „Gloria Tonic"; es wird per Post franko versandt. Nichts wird für dieses Packet berechnet, weder jetzt noch später. Falls mein Heilmittel nicht von der größtmöglichen Heilwirkung, würde es für mich keinen Zweck haben, es auf diese Weise zu versenden.

Ich entdeckte dieses Heilmittel durch einen glücklichen Zufall, während ich ein Invalide durch Rheumatismus war, und es half mir mehr in einer Woche, als all anderen Mittel in Jahren getan hatten. Seitdem hat es Hunderte andere geheilt — Fälle, die 30 bis 40 Jahre alt waren, — Personen im Alter von 70 bis 80 Jahren. Einige derselben waren so elend, daß sie sich nicht anziehen, nicht allein essen konnten.

Beachtet, ich verlange kein Geld. Ich verlange nur, daß Ihr die 50 Cents Schachtel „Gloria Tonic" auf meine Kosten versucht, und falls mehr davon gewünscht wird, liefere ich es zu einem mäßigen Preis.

Schneidet den Koupon aus und schickt ihn an mich mit Eurem Namen und Adresse, und mit wendender Post werdet Ihr das freie Packet, sowie das freie Buch über Rheumatismus erhalten, welches mit schönen lebensgetreuen Bildern illustrirt ist und Euch alles über Euren Fall erklären wird.

Kupon für eine freie 50c Schachtel „Gloria Tonic"

John A. Smith. 2763 Gloria Bldg, Milwaukee, Wis.

Ich leide an Rheumatismus und möchte gern geheilt werden. Falls Sie mir eine 50 Cents Schachtel „Gloria Tonic" Tabletten kostenfrei schicken wollen, werde ich es versuchen.

Meine Name und Adresse ist:

Name ....

Straße Nummer..............................

Stadt ....

Staat ....

Nie zuvor hatten wir einen solchen großen Vorrat, und nie war die Gelegenheit so groß, Geld zu sparen. — Jetzt ist die Zeit, Eure Einkäufe zu machen.

IT PAYS TO TRADE AT KNOOP'S 624-630 NORTH AVE.

Bettzeug.

Volle Größe Silkoline überzogene Comforters, Persian Muster, mit weißer Watte gefüllt, $1.75 wert; für nur 1.35

Graue und lohfarbige gefließte baumwoll. Blankets, rosa oder blauer Border — „Shell stitched" — wert 85c; Samstag... 59c

Leinen

Deutsches Damast Handtuchzeug, Leinen Finish, Dice-Muster und rot gewebter Border, die 7c Sorte, die Yard nur.......... 5c

12½c Huckaback Handtücher, Größe 18×36, rot gewebter Border, an beiden Enden gesäumt, 10c wert; für nur 7½c

Der größte Kleider-Bargain, den wir je offerirt haben; eine Facon genau wie abgebildet — in allen Schattirungen — von dem besten mannish Serge, braunem Samt Corduroy und schwarzer Seide; mit dem neuen Robespierre Kragen; alle Modelle für 1912; in allen Größen — sind völlig $10.00 wert; speziell zu.......... $5.95

Norfolk Kleider für Kinder — die beliebtesten der Saison, in marineblau und weinfarbig; Kragen, Gürtel und Cuffs in kontrastirenden Farben garnirt; voll plaited Skirts; — $2.00 wert; für nur.......... $1.25

Challie Dressing Sacques für Damen — in marineblau; Kragen und Cuffs in persischem Muster garnirt; Peplin Facon; Größen 36 bis 44; völlig 50c Werte; für.......... 25c

Samstag-Verkauf von Handschuhen.

$1.00 schwarze Glace-Handschuhe, Größen 5½ bis 7½; ein großer Bargain, Samstag das Paar.... 38c

Astrachan-Handschuhe oder Mittens für Knaben, Gauntlet-Facon — alle Größen — Samstag, Pr.... 50c

GLOVES

Golf-Handschuhe f. Mädchen und Misses — einfache und fancy Facons — eine große Auswahl — speziell Samstag das Paar nur.......... 25c

75c ungefütt. lederne Driving Handschuhe f. Männer, Gauntlet oder kurzes Oberteil Facon, sehr hübsches weiches Leder — Samstag das Paar nur 50c

Typische Offerten, welche das Strümpfe- und Unterzeug-Dept. so populär machen.

50c Jersey gefließte gebleichte Vests und Pants — Größen 4 bis 6; nur.......... 39c

Absolut schwarze Jersey gefließte Pants für Mädchen — 35c wert; Größen 1 bis 14 Jahre; — nur.......... 25c

Schwere fließgefütterte Union Suits für Knaben; Größen 24 bis 34; nur.......... 50c

Reinwollene Socken für Männer — regulärer 25c Wert; in schwarz oder Oxford; in allen Größen, 9½ bis 11½; — das Paar, nur.......... 19c

50c schwarze heimgestrickte Socken für Männer — Größen 9½ bis 11½ — Samstag, das Paar, nur.......... 39c

15c schwarze, fließgefütterte Strümpfe für Damen — Größen 8 bis 10; — hübsche schwere Qualität; das Paar für nur.......... 9c

Kniehosen für Knaben; — marineblauer Cheviot; Knickerbocker-Facon; Größen 4 bis 14 Jahre; regulärer 35c Wert; für nur.......... 21c

Groceries

Bester granulirter Zucker — mit Bestellung — 5 Pfund für.........	25c
Neue Navy-Bohnen, Pfd. 6c	
Extra fancy Calif. Zwetschgen, Pfund....	12c
American Käse, guter Geschmack.......	21c
Knoops bestes XXXX Mehl, 24½ Pfd.-Sack.	67c
Frisch gebackene Pretzel, das Pfund..........	5c
5c Flasche Vanilla..........	3c
Muskatnüsse mit 5c Grater......	3c
Runkels Cocoa, ½ Pfd. Büchse.	16c
Old Dutch Scourene, 2 für......	5c
Blackene Stove Polish..........	6c
Swifts Pride Waschpulver, 3 Packete zu..........	11c
Swifts Cream Laundry Seife, 6 Stücke für.........	23c
Karo Syrup, 9c Gr., 3 B..	25c

Hausausstattungen

Crystallisirte Ofenbretter — 26×26, 69c wert, für nur	48c
Lackirte Kohleneimer für 12c	
Große Sorte galvanisirte Waschzuber, reg. 69c, für nur.........	50c
Bedeckte Savory Roasters, wert 1.25, nur.	89c
Grau emaillirte bedeckte Straight Pots — 8 Quart-Größe.....	35c
1 Pfd.-Kaffeebehälter.....	8c
Gute Hausbesen	12c
Shelf Papier, 5 Yd.-Stück für nur.......	1½c
5 F. Hartholz Wäsche Bars, wert $1.19....	95c

Riesige Schuh-Bargains.

Vici Kid und Dull Calf Schuhe für Mädchen u. Kinder — zum Schnüren und Knöpfen; ganz solides Leder; $1.75 wert; — Gr. 9 bis 2; Samstag, Paar 1.29

Satin und Box Calfschuhe für Knaben; Blucher- und Knöpf-Facons schwere hervorsteh. Sohlen; ganz solide Leder, $2 wert, Größen 9 bis 5½; speziell.......... 1.45

Patent Colt Vici Kid und Dull Calf Schuhe für Damen; mit leichte und schweren Sohlen; in Knöpf- und Blucher-Facons; $2.50 wert; speziell, Samstag.... $1.59

Patent Colt und Dull Kid-Schuhe für Kinder — kommer in lohfarbig und schwarz; mit hohen Oberteilen; Lackleder-Cuffs — $1.25 wert; Größen 3 bis 8; speziell, das Paar für.......... 85c

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden bis geheilt.

Spezial- und zugezogene Krankheiten von Männern — Leiden Sie an nervösen Krankheiten, dessen Heilung Sie Ihrem Familienarzt nicht anvertrauen mögen?

Blutvergiftung, Hautausschläge, Flecken, Finnen, Geschwüre im Hals, auf der Zunge, im Mund — Schleimflecken im Munde, übelriechender Athem und sonstige Symptome von schlechtem Blut herrührend, permanent geheilt.

Verlorene Manneskraft, Wasser-Beschwerden, Jugendverirrungen, Entzündungen, verknotete, geschwollene Venen — Manneskraft—Haben Sie die Gesetze der Natur verletzt? Schwacher Rücken, Betrübtheit, Verlust der Energie, Jugendsünden, die Folgen von schlechtem Lebensgang, Zittern der Glieder, Scheuheit, Betrübtheit, Kräfteverlust durch unnatürliche Gewohnheiten heibeigeführt. Bedenken Sie, wir garantiren eine Kur in jedem Fall.

Untersuchung und Rath frei.

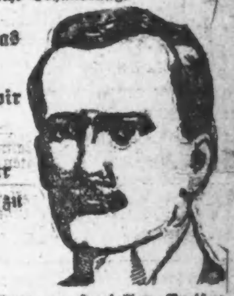
Sprechstunden: von 10 bis 4 Uhr Nachmittags und von 6 bis 7 Uhr Abends; Sonntags und an Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.

CHICAGO MEDICAL CLINIC

526 Süd State Strasse,

nahe Harrison Strasse, - - CHICAGO, ILL.

Doktoren, die Männer heilen mittelst der neuen und besten Methoden und zu den niedrigsten Kosten für geschickte und erfolgreiche Behandlung.



Wir zeigen an, was wir tun. Wir tun, was wir anzeigen.

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, bis gebessert.

Eine sichere Heilung zu speziellen Preisen. Keine Abhaltung vom Geschäft, Familie oder Heim. Laßt Euch nicht durch Geldmangel oder falsche Scham abhalten.

Blutvergiftung	90 Tage	$10 bis $30
Haarausfall	30 Tage	$5 bis $10
Ausschlag	30 Tage	$7.50 bis $15
Eczema	30 Tage	$10 bis $30
Blasenleiden	30 Tage	$5 bis $12.50
Nierenleiden	30 Tage	$10 bis $30
Prostatische Leiden	90 Tage	$5 bis $15
Variense Vergrößerung	5 Tage	$10 bis $25
Wasserbruch	1 Tag	$10 bis $50
Atrophie	5 Tage	$5 bis $12.50
Nervenschwäche	30 Tage	$5 bis $20
Verluste	30 Tage	$7.50 bis $10
Absonderungen	15 Tage	$5 bis $10
Geschwüre	30 Tage	$5 bis $15

Irgend ein Mann, der geheilt werden will, hat nicht die geringste Entschuldigung, noch länger zu leiden. Ganz gleich, wer Euch auch enttäuscht hat, konsultirt uns kostenfrei, und wir werden Euch sagen, ob Ihr geheilt werden könnt. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Abends; Sonntags, 10 Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Dr. HOWE & CO.

120 N. Dearborn Str., Chicago. Zwischen Washington und Randolph Straße.

Dr. SCHWARZ Privat-klinik

39 W. ADAMS STR. Zimmer 60

gegenüber The Fair, Dexter gebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Augenleiden geheilt!

Kein Messer! Kein Risiko! Keine Schmerzen!

Franklin O. Carter M. D.

Chicagos größter Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Doktor.

Kein Augenarzt in Amerika besitzt einen Rekord von so vielen Heilungen. Dr. Carters Methoden sind sicher, schnell, harmlos. Keine Gefahr, kein Risiko, keine Schmerzen. Tausende von Fällen von gefährlichen Augenleiden wurden bei einem einzigen Besuch geheilt.

Ohne Messer geheilt.

Konsultirt Dr. Carter, wenn Ihr an mangelhafter Sehkraft leidet, an granulirten Augenlidern, Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden, die sich aus dem Tragen nicht passender Brillen ergeben, von verschwommenem Sehen, hängenden Augenlidern, Star, Geschwüren, Eitersack, Gerstenkorn, Abszeß, blinzelnden oder schielenden Augen.

Schielen der Augen beseitigt.

Es ist durchaus nichts Ungewöhnliches, eine schielende Person in des Doktors Office gehen und fünfzehn bis zwanzig Minuten später mit Augen in normalem Zustande herauskommen zu sehen. Bedenkt, daß eine solche wunderbare Heilung wie diese bewirkt wird ohne Messer ohne Gefahr, ohne Chloroform, ohne Schmerzen.

Ohne Schmerzen geheilt.

Konsultation frei.

Stunden: Täglich, 9 bis 5:30, Sonntags 10—2. Könnt Ihr heute nicht kommen, so schreibt um freies Buch über Augenkrankheiten, sowie um überzeugende Anerkennungsschreiben.

FRANKLIN O. CARTER, M. D.,

120 S. State Str., 2. Floor, eine Türe nördlich von The Fair.

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Gerabehalter, künstliche Beine, Arme u. s. w., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten.

THE WOLFERTZ D. A. TRUSS MFG. CO.

154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr.—Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

Zuverlässige Zahnarbeit!

Keine Studenten — Schmerzlos — Erfahrene Zahnärzte

Herabgesetzte Preise, so niedrig wie

Goldkron., 22K., $2.00 | Alveolar Brückenarb.. $3

Goldfüllungen......50c | Silberfüllungen......25c

Volles Set Zähne $3.00 — Whalebone Zähne $4.00

Zähne untersucht, ausgezogen, gereinigt Frei

Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt. Deutsch gesprochen.

Union Dental Co.

19 Jahre etablirt.

408 S. Wabash Ave. S.W. Ecke Wabash Ave. u. VanBuren

Stund.: Tägl. 8:30 Vm. b. 9 Abds, Sonnt. 9—3

Bruch Leidend?

Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 100 Sorten Bänder; ein gut passendes Band für Jeden, von 75c aufw. für einseitiges, von 1.25 aufw. für doppeltes Band. Elastische Strümpfe und Leibbinden, nach Maß u. aus frischem Material gemacht, passen besser, halten länger und sind von 25 bis 40% billiger als anderwärts. Die erfahrensten Bandagisten für Herren und Damen bedienen täglich bis 8 Uhr, Sonntags offen von 9—12.

Hottingers Truss Factory,

901-03 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Sechster Stock. Nehmt Elevator.

Etablirt 1880.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, die niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urinleiden. Preis $1.00 die Flasche. —Doktor Tuckers Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke,

775 Süd State Straße, Chicago, Ill.

Warum ist

OSCAR F. MAYER & BRO.

Wurst überall bevorzugt?

Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird.

Befragt Euren Lieferanten hierüber.

Bekanntester Optiker der Nordseite.

E. Strassburger,

2630 Lincoln Ave.

Auch Sonntags 9—12.

Leset die „Sonntagpost"

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Alles noch Uebrige vom ganzen Ueberschuß-Lager von Solomon Bros. & Lempert (Rochester, New York,)

"CLASS A CLOTHES" Anzüge u. Ueberzieher

Zweiter Floor, Dearborn Straße

Wie zu erwarten, war unsere Kleider-Abteilung den ganzen letzten Samstag von Männern, die Werte in Kleidern kennen, gedrängt voll — morgen bringen wir jeden Anzug und Ueberzieher zum Verkauf der noch übrig ist, und um die Größen vollständig zu machen haben wir von unserem regulären Lager hinzugefügt. Diese Anzüge und Ueberzieher wurden uns zu den tatsächlichen Herstellungskosten verkauft, jedes Kleidungsstück ist gut geschneidert aus reinwollenen Stoffen — Kleider die sehr selten zu „Spezial"-Preisen offerirt werden.

$30 Ueberzieher, 15.75

Dies sind die 46zölligen mit Sammet- und Self-Kragen und 50- und 52zölligen Convertible Facons, Plaid Rücken, Raglans, mit Serge gefüttert, der beste Besatz und die beste Arbeit, gute reinwollene Stoffe, in grauen, lohfarbigen und braunen Mischungen. In Größen von 33 bis 44 Brustmaß zu haben. Diese Ueberzieher wurden gemacht, um bis zu $30.00 verkauft zu werden. Speziell für morgen zu.... **15.75**

$25 Anzüge zu 12.75

In Grau, Braun, Lohfarbe, fancy Blau, einfachen und Diagonal Geweben, zwei- und dreiknöpfige Modelle und mehrere Norfolks. Manche haben die modernen Manschetten an den Aermeln; Beinkleider mit oder ohne Manschetten. In Größen von 33 bis 44 Brustmaß zu haben. Nicht alle Größen von jedem Muster, aber alle Größen in der Partie. Jeder Anzug wenigstens ein $25.00 Wert, zu.......... **12.75**

$5 und $6 Kingly Beinkleider für Männer zu 3.95

Reine Kammgarn-Hosen für Männer, in allen neuen gestreiften Effekten, jedes Paar ist mit Seide genäht und jedes Paar einzeln zugeschnitten. Diese Hosen sitzen besser, als irgend welche anderen fertigen Sorten. — Ein neues Paar für irgend welche die sich nicht als völlig befriedigend erweisen. Alle Größen, 32 bis 44 Taille. Reg. $5 u. $6 Werte, **3.95**

Marvel Jr. Anzüge und Ueberzieher für Knaben, 8.00

Diese Anzüge und Ueberzieher gehören zu der Sorte, auf welche wir so stolz sind. Stoffe, Futterstoffe und Arbeit müssen von der besten Sorte sein, wodurch elegant sitzende und dauerhafte Kleidungsstücke gesichert werden. Sie kommen sowohl in doppelknöpfigen wie Norfolk-Facons, rangirend in Größen von 6 bis 18 Jahre; dieselben Werte bringen anderswo gut $10, für.................... **$8**

$3 bis $5 Union Suits für Männer zu 2.19

Erster Floor, Dearborn Straße

Wir kauften die vollständige Musterpartie von Union Suits von einem großen Wholesale Jobber in Chicago zu 50 Prozent Rabatt, gemacht aus mittelschwerer und extra schwerer Wolle und Seide und Wolle — **2.19** 500 Kleidungsstücke von strikt erster Klasse Qualität zur Auswahl. Hier bietet sich Eure Gelegenheit, Euren Bedarf an Winter-Unterzeug für die Hälfte des regulären Preises zu kaufen. Samstag offeriren wir $3, $4 und $5 Werte zum Preise von nur........ **2.19**

Handwerkszeug-Verkauf

Sechster Floor

26zöll. Carpenter's Hand- od. Rip-Säge, 49c

8zöll. Kombinations-Zangen, aus Drop Forged Stahl, nur.......... 18c

7- oder 8zöll. Sägefeilen, Auswahl.... 5c

Axt, mit Griff, aus guter Qualität Stahl gemacht, für.................... 45c

5- od. 6zöll. Schraubenzieher, gute..... 8c

Nr. 00 Stanley Wasserwaage, als genau garantirt, für.......... 39c

Nr. 2 Claw-Hammer, Schmiedstahl, 25c

8 oder 9" echte Bailey Glatthobel, morgen.......... 1.15

Morgen ist die Zeit einen Sweater zu kaufen

Zweiter Floor, Dearborn Straße

Hier bietet sich für jeden Mann u. Dame in Chicago die Gelegenheit, einen hochfeinen Kammgarn Sweater Coat zu bekommen, prachtvoll von feinen Kammgarnen gewoben, ein Kleidungsstück, für das Ihr sonst $3.75 bis $4 zahlen müßt. Die Damen-Sorten sind in einfach- u. doppelknöpfigen Facons, mit Perlmutterknöpfen garnirt u. zwei Taschen. Diejenigen für Männer sind einfach u. bei Hand gestrickt. In weiß, grau, Cardinal, lohfarbig u. marineblau. Eure Auswahl von Damen- oder Männer-Sweaters, morgen für.............. **2.59**

Kammgarn Sweater Coats für Männer, in grau u. farbig, mit Militär- oder V Facon Kragen, 2 Taschen, alle Größen, für..... **1.48**

Intercollegiate Shaker Knit Sweater Coat für Männer, aus feinen Australian Lambs gemacht und extra schwer, der feinste Sweater Coat, der gemacht wird, in Grau, Weiß und Navy. Alle Größen, $6 Wert, morgen markirt zu........ **3.98**

Kammgarn Sweater Coats f. Knaben, grau, Maroon u. Navy, mit Byron Kragen od. V Hals, 2 Taschen, elegant gemacht, alle Größen, 1.75 Wert, für....... **98c**

Sweater Coats für Damen, hübsch gestrickt, von gewählter, feiner Worsted Strickwolle. Individualität ist die Hauptsache der hübschen Auswahl von Moden, die wir zu 4.95 zeigen, in allen beliebtesten verschiedenartigen Farben der Saison. Wirkl. $6.50 Werte. Speziell zu........ **4.95**

Feine 1.50 Glacehandschuhe für Männer, das Paar zu 98c

Erster Floor, Dearborn Straße

Zwei der besten Fabrikanten von Handschuhen für Männer und Jünglinge haben zu dieser prachtvollen Sammlung von Glacehandschuhen beigesteuert. Dipped Capeskin Handschuhe, echte Arabische Mocha Handschuhe und Suede Handschuhe. Die meisten sind nicht gefüttert, aber es sind auch seidegefütterte Suedes und mittelschwere bis schwere Kid oder Suede Handschuhe mit warmem wollenem Futter darunter. Habt Ihr kurze Finger, so wählt die Handschuhe, welche „Cadet" gestempelt sind. Nicht ein Paar in diesem Verkauf offerirt, das weniger als $1.50 wert ist. Zum Verkauf offerirt das Paar zu.................... **98c**

Kommt herein und paßt sie an

Markt-Bulletin

Siebenter Floor

Eier, fancy Candled, Dutzend..... 29c

Käse, fancy Full Cream, New York, Pfd....... 25c

Käse, fancy importirter Schweizer, Pfd........ 35c

Brot. „The Fair's" „Home Made, 3 Laibe.......... 10c

Layer Cakes, „Home Made", drei Lagen, Stück.... 30c

Fig Bars, frisch gebackene, Pfund.......... 10c

Spiced Nuts, frisch gebackene, Pfund.......... 14c

Pflaumen, fancy Santa Clara, Pfund............ 8c

Feigen, frische importirte Layer, Pfund. 25c

Datteln, fancy neue Fart, das Pfund.......... 12c

Soft Shell Walnüsse, fancy neue, Pfd...... 23c

Walnußkerne, frisch gekernte, Pfund.......... 43c

Aepfel, fancy Idaho Jonathan, die Bushel-Kiste zu........... 1.98

Kartoffeln, fancy Idaho, Peck............ 25c

Zwiebeln, gelbe, 5 Pfund zu................ 8c

Prima Fleisch.

Echtes Spring Lamb, ganzes Hinterviertel, Pfund zu........... 13½c

Echtes Spring Lamb, ganzes Vorderviertel, Pfd....... 9c

Mutton Hinterviertel, extra fein, Pfd 11c

Pork Loins, fancy kleine frische, Pfund.......... 15c

Milk Fed Veal, ganze Schulter oder Brust, das Pfund.......... 13c

Native Rib Roast, Rolled, weder Knochen noch Abfall, Pfund.......... 20c

Hamburger Steak, frisch gehacktes, 3 Pfd...... 25c

Native Round Steak, Pfund zu.............. 16c

Home Made Wurstfleisch, das Pfund.......... 14c

Frisch geschlachtete Spring Hühner, Pfund zu.............. 16c

Frisch geschlachtete Enten, das Pfund.......... 22c

Frisch geschlachtete Turkeys, das Pfund.......... 25c

Lenox-Hüte zu 1.95

Erster Floor, Dearborn Straße

Lenox Hüte für Herbst und Winter, ohne Frage die besten, die je zu einem so populären Preis erzeugt wurden; die korrekten Facons in Derbys und weichen Hüten, neue Farben, neue Mischungen und neue Finishes, in Qualitäten, wie sie von den meisten Läden für $3 verkauft werden. Kauft einen Lenox morgen für.......... **1.95**

Echte österr. Velourhüte, mit dem weichen seidenartigen Glanz, eine neue Schwere, die Euch sicher befriedigen wird, in schwarz, braun, grau, stahl- u. lohfarb., Pearl u. Olive, $7 wt., morgen 4.95

Mallory Cravenette-Hüte — Absolut als regendicht und den schlimmsten Elementen widerstehend garantirt 60 Moden und Farben in Derbys und weichen Hüten, morgen zu................ **3.00**

John B. Stetson Hüte — Was auch Euer persönlicher Geschmack sein mag, Ihr werdet sicherlich zufriedengestellt werden in unserem vorzüglichen Sortiment von John B. Stetson Derbys oder weichen Hüten, zu **3.50**

Lokalbericht.

Briefkasten.

Anton. — Auf Platinumdraht oder -Blech ist kein Einfuhrzoll zu entrichten.

M. 432. — Es gibt hier sog. „Dermatologische Institute", die angeblich ein derartiges Verfahren erfolgreich anwenden, indessen möchten wir Ihnen nicht zu einem Versuch raten.

K. F. — Selbstverständlich braucht kein Wirt zu dulden, daß Sie sich in seinem Lokal aufhalten, ohne etwas zu verzehren.

Stetiger Leser. — Die Preise für gutes Obstland sind in den Staaten Oregon und Washington in den letzten Jahren sehr gestiegen. Immerhin sollten Sie mit der genannten Summe sich schon im kleinen ansiedeln können. Wenden Sie sich mit der Bitte um weitere Auskunft an den Secretary of State in Salem, Oregon.

F. G. — Die großen Viehranches waren und befinden sich teilweise noch in den sog. westlichen Staaten. Sie verschwinden aber immer mehr, da seitens der Regierung das Land aufgeteilt und in kleineren Farmen vergeben wird.

G. E. — Sie können selbstverständlich mit Ihren Pferden machen, was Sie wollen. Auch kann Ihr Vater natürlich noch eine Heimstätte aufnehmen, wenn er die vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt. Wie die Pferde am besten auf dem mehrtägigen Transport behandelt werden, sollten Sie mit dem Frachtagenten der betreffenden Bahn beraten und dementsprechend handeln.

B. H., 51. Straße. — Die Kriegsstärke des deutschen Heeres beträgt 4,000,000, des österreichisch-ungarischen 2,000,000 Mann. Mit Einschluß aller Reserven und des Landsturms kann Deutschland im Ganzen sechs, Oesterreich-Ungarn fünf Millionen Mann ins Feld stellen.

Chas. Z. — Am 17. Januar 1845 wurde in Preußen eine Gewerbeordnung erlassen, die auf der Basis der Gewerbefreiheit ein einheitliches Gewerberecht schuf, allerdings immer noch mit gewissen Beschränkungen. — Zu Anfang des Jahres 1872 hatten die metrischen Maßgrößen in Deutschland die bisherigen verdrängt, bis Ende 1875 wurden sämmtliche Landesmünzen außer Kurs gesetzt und eingeschmolzen, mit Ausnahme eines großen Teils der einfachen Taler, die Zwangskurs als Kurantgeld behielten. Nach und nach wurden auch diese eingezogen.

Wm. E. — Auf Wagen der Blue Island Ave.-Linie verlorene Gegenstände werden in der Remise an 40. und Ogden Ave. abgeliefert.

Sophie. — Uns ist dagegen kein „recht gutes" Hausmittel bekannt; es ist in solchen Fällen immer angezeigt, einen Arzt zu Rate zu ziehen, da sich Scharlach oder Diphtherie daraus entwickeln mag. — Wir können Ihnen über die Verhältnisse in jener brasilianischen Stadt keine näheren Mitteilungen machen. — Es gibt hier keine Union der in Wäschereien beschäftigten Büglerinnen.

S. G. — Sie können diese Zeitung wohl durch Kroch & Co., 59 Ost Monroe Str., oder Koelling & Klappenbach, 170 W. Adams Str., beziehen.

Jos. Sch. — Apfelwein können Sie in jeder größeren Grocery kaufen, Handharmonikas u. a. bei Lyon & Healy, Jackson Blvd. und Wabash Ave. — Kaffee wächst in Ungarn nicht.

R. H. 25. — Mieten Sie sich in einem Kosthause ein, wo vorwiegend Englisch gesprochen wird. Nehmen Sie eine Zeitlang Privatunterricht, den Sie auch in den Vormittagsstunden irgendwo werden erhalten können. Sobald Sie über die Anfangsgründe hinaus sind, werden Sie sich allein weiter helfen können.

R. K. — Um zum Präsidenten der Ver. Staaten wählbar zu sein, braucht man nicht als Sohn eingeborener Eltern auf die Welt gekommen, sondern nur „amerikanischer Bürger von Geburt" zu sein.

K. M. A. — Durch eine kurze Besuchsreise nach Deutschland verwirken Sie den Anspruch auf das „Zweite Papier" nicht, aber das „Erste Papier" gibt Ihnen keinen Anspruch auf einen amerikanischen Reisepaß.

„Louis100". — Wenden Sie sich entweder an die Deutsche Gesellschaft, Nordostecke Randolph und LaSalle Straße, oder an einen der staatlichen Stellennachweise. Es wird sich aber für Sie empfehlen, nach Chicago zu kommen und sich den Mann, den Sie anstellen, vorher anzusehen.

J. M. S. — 1.89 Meter sind nach amerikanischem Maß etwa 6 Fuß 3½ Zoll.

E. C. H. — Konsul für Spanien ist hier Herr Berthold Singer. Geschäftsstelle: 189 W. Madison Straße, Ecke Fifth Avenue.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity-Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

B. M. — Wenn eine Person vor mehr als 20 Jahren gestorben ist, ohne ein Testament hinterlassen zu haben, können die Verwandten das Nachlaßgericht um Bestallung als Verwalter ersuchen und außerdem Klage behufs Verteilung des Grundeigentums verlangen. Sie wenden sich am besten an einen tüchtigen Anwalt,

J. B. A. B. — Eine Note wird fällig an dem Tag, der in ihr angegeben ist. Sie kann vorher nicht eingeklagt werden. Klage kann innerhalb von zehn Jahren vom Tag der Fälligkeit an eingereicht werden.

J. K. — Ein Anwalt ist zu angemessener Entschädigung berechtigt, ob aber $35 in Ihrem Fall als angemessene Vergütung anzusehen sind, läßt sich nicht beurteilen, solange eine ins Einzelne gehende Rechnung uns nicht vorgelegt wird. Verweigern Sie die Zahlung, bis das Nachlaßgericht die Rechnung genehmigt.

Ein Leser. — Wenn ein Arzt Instrumente benutzt, die nicht gründlich desinfizirt sind und auch sonst nachlässig ist, kann er, wenn es üble Folgen hat, im Kreis- oder Superiorgericht auf Schadenersatz verklagt werden.

C. W. — Eine Person, die nicht Bürger ist, kann Grundeigentum erwerben, wenn sie 21 Jahre alt ist. Sie kann es sechs Jahre lang behalten, muß aber im Lauf dieser Zeit Bürger werden oder das erste Papier lösen.

A. B. — Wenn Grundeigentum dem Gatten gehört, in dessen Namen es eingetragen ist, kann die Gattin, wenn sie das Eigentum in ihren Besitz bringen will, ihn nicht zwingen, es ganz oder teilweise an sie zu übertragen. Sie hat aber ein Witwen- und Heimstättenanrecht auf das Grundeigentum. Stirbt er und hinterläßt Kinder aus der ersten, nicht aber aus der zweiten Ehe, so fällt das Grundeigentum an seine Kinder, doch erhält die Witwe ihren Witwen- und Heimstättenanteil, der ungefähr ein Drittel des Wertes beträgt.

K. W. — Hotel- und Wirtshausbesitzer sind haftbar für den Verlust von Fahrhabe ihrer Kunden. Auf Kosthausbesitzer hat diese Bestimmung des Gesetzes keine Anwendung.

A. J. — Beschäftigt eine Person eine andere Person bei der Woche, so ist der Lohn nicht fällig, bis die betr. Person eine Woche gearbeitet hat, es sei denn, daß sie wegen Krankheit oder aus anderen stichhaltigen Gründen nicht arbeiten konnte.

Ein falscher Konsul.

Der Verweser des österreichisch-ungarischen Konsulats, Geza von Hoffmann, hat das Bundes-Distriktsgericht um einen Einhaltsbefehl gegen den Versicherungsmakler John Cserny, 118 N. LaSalle Str., ersucht. Cserny gibt sich angeblich als Konsul Oesterreich-Ungarns in Chicago aus.

Die beste Behandlung juckender Kopfhaut, des Kopfgrindes und des ausfallenden Haares.

Um das Jucken und die Entzündung der Kopfhaut zu lindern, das Austrocknen, Dünnewerden und Ausfallen des Haares zu verhindern, um Krusten, Schuppen und Kopfgrind zu entfernen, und um die Schönheit und das Wachstum des Haares zu fördern, ist die folgende spezielle Behandlung sehr wirkungsvoll, angenehm und sparsam. Vor dem Zubettegehen kämme man das Haar ringsherum grade aus, dann teile man es, an der Seite beginnend, und reibe Cuticura hinein, indem man es mit einem Stückchen weichen Flanell über den Finger gezogen, sanft aufträgt. Dann teile man das Haar einen halben Zoll weiter davon und salbe es ebenso u. s. w., bis die ganze Kopfhaut so behandelt worden ist, denn der Zweck ist, die Cuticura-Salbe an die Kopfhaut, nicht in das Haar zu bringen. Den nächsten Morgen shampooniere man mit Cuticura-Seife und heißem Wasser. Shampoos können nach Belieben gebraucht werden, aber einmal oder zweimal im Monat ist im allgemeinen genügend bei dieser speziellen Behandlung von Frauenhaar. Cuticura-Seife und -Salbe überall zum Verkauf. Muster eines jeden wird frei mit einem 32seitigem Buch über Haut versandt. Adressiert: „Cuticura", Dept. 3, Boston."

Für Männer mit zarter Haut ist das Rasieren mit „Cuticura Soap Shaving Stick" zu 25c angenehm. Muster frei.

Laßt uns Euch $5 bis $10 an Eurem Ofen ersparen.

Kommt hierher und seht die größte Auswahl von Heizöfen und Kochherden in der Stadt. Da wir für zwei große Läden und ein großes „Mail Order House", also in großen Quantitäten einkaufen, ersparen wir tausende von Dollars, wodurch es uns ermöglicht wird, Euch einen Ofen zu einer großen Ersparniß zu verkaufen. Lauft Euch nicht müde—wir haben die größten Bargains in den Fabriken ausgesucht und offeriren Euch jetzt Oefen zu unerhört niedrigen Preisen. — Uebersehet unseren $5.00 Koupon nicht, sondern bringt ihn hierher wenn Ihr Euren Ofen kauft.

Dieser hochfeine Heizofen — besitzt 15zölligen Feuerplatz, sehr stark gebaut; mit dauerhaftem Nickelbeschlag. Wir garantiren, daß Ihr wenigstens eine Tonne Kohlen im Jahre spart, wenn Ihr dies. Ofen gebraucht. Ueberall für $45.00 verkauft; spez. Preis.. **34.75**

Unser „Union" Herd — speziell für uns gemacht — sehr stark hergestellt; ist ein vorzüglicher Backer und ein großer Ersparer an Heizmaterial. Unser spezieller Preis ist....... **36.50**

Dies. Koupon ist $5 wert

Bringt diesen Koupon mit Euch, wenn Ihr Euren Ofen kauft, und wir geben Euch ein 20 Stücke Küchen-Set, wert $5.00, mit Eurem Ofen.

Union-Liberty Furniture Co.
4705—09 S. Ashland Ave.
1327—33 Milwaukee Ave.

Unser spezieller Heizofen — besitzt großen Feuerplatz; alle neuesten Verbesserungen und ist prachtvoll vernickelt. — Garantirt auf 10 Jahre. — Erspart Geld an Eurem Heizmaterial, speziell verkauft für nur **27.50**

Dieser hochfeine Herd — sehr stark konstruirt — ist ein ausgezeichneter Backer und ein Feuerungsmaterial-Ersparer. Auf 5 Jahre garantirt. — Für diesen Verkauf wird derselbe offerirt für nur.................. **24.85**

Kauft diesen Heizofen und spart Geld an Eurer Kohlenrechnung — Auf 10 Jahre garantirt; ist extra stark und muß zufriedenstellen. Prachtvoll mit Nickel beschlagen und hat alle neuesten Verbesserungen. Spez.... **32.75**

Dieser hochfeine „Peninsular"-Herd — wird jetzt zu einem Preise offerirt, der für Jeden zu erschwingen ist. Sehr stark — hat alle neuesten Verbesserungen u. ist garantirt, Euch an der Kohlen-Rechnung zu sparen. Spez..... **33.75**

1327-29-31-33 MILWAUKEE AVE., NEAR WOOD ST.

Südseite-Laden offen Montag, Donnerstag und Samstag Abend.

Union LIBERTY

Nordwestseite-Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend.

4705-09 SO. ASHLAND AVENUE, NEAR 47th ST.

LIBERTY FROM HIGH FURNITURE PRICES

November ist der größte Ueberzieher-Monat

Der Laden ist Montag, Donnerstag und Samstag Abend offen. Sonntag bis Mittag.

Yondorf Bros. Co.

NORTH AVENUE und LARRABEE STR.

Chicago's größter Ueberzieher-Laden

Der Laden ist Montag, Donnerstag und Samstag Abend offen. Sonntag bis Mittag.

Wir kauften von einem hervorragenden Kleiderfabrikanten den ganzen Vorrat von Ueberziehern zu bedeutend herabgesetzten Preisen, und wir sind willens, unseren Kunden den Vorteil dieser Ersparniß zukommen zu lassen.

Männer-Ueberzieher zu $10 und $12

Männer-Ueberzieher zu $15 und $18

Männer-Ueberzieher zu $20 und $25

und jedes Kleidungsstück ist mehr Geld wert. Seht unsere drei populären Partien von

Männer-Anzügen zu $15, $18, $20

Ueberzieher für Knaben und Kinder,

ein sehr ausgedehntes und reichhaltiges Assortiment zu

$3.95, $4.95 und $6.45

Samstag, den 9. November, beginnen wir mit unserer gewöhnlichen Danksagungs-Offerte: Ein Turkey frei mit jedem Einkauf von $10.00 und darüber in unserer Abteilung für Männer- und Knabenkleider.